



 **125**
Jahre

1894 - 2019

TURNVEREIN OKARBEN

 **50**
Jahre

Tischtennis

Bestandsanalysen

Prüfung von Brandschutznachweisen

Machbarkeitsstudien

Brandschutzordnung nach DIN 14096

Brandschutzkonzepte

Evakuierungskonzepte

Brandschutznachweise

Brandsimulationen

Baubegleitung Brandschutz

Brandfallsteuerungskonzepte

Externer Brandschutzbeauftragter

Feuerwehrpläne nach DIN 14095

Brandschutztechnische
Stellungnahmen

Flucht- und Rettungspläne nach
DIN ISO 23601



The logo features a white laurel wreath on the left side, partially encircling the large white number '125'. Below the number, the word 'Jahre' is written in a white, sans-serif font. The entire graphic is set against a dark blue background.

125 Jahre

1894 - 2019
TURNVEREIN OKARBEN

Festschrift

**zum 125-jährigen Jubiläum des TV 1894 Okarben e.V.
und 50-jährigen Jubiläum der Abteilung Tischtennis**

Festtage vom 25.05.19 - 02.06.19

Schirmherr: Bürgermeister Guido Rahn

porta!

ZUHAUSEZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT

Ihr freundliches Möbelhaus in Bad Vilbel-Dortelweil

WIR GRATULIEREN
ZUM 125 JÄHRIGEN
JUBILÄUM!



61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel
Beim Kultur- und Sportforum Industriestr. 2 • Tel.: 06101/601-0



Mehr entdecken: [porta.de](https://www.porta.de)

-Anzeige-

**REWE
FUCHS
DEIN MARKT**

**Hey
Couchpotato
wir haben was
für Dich übrig...**

**Schreibe in der Festwoche vom 25.05. - 02.06.
eine E-Mail mit Namen und Anschrift an:
info@rewe-karben.de
unter dem Betreff: Couchpotato und gewinne
einen Jahresbeitrag für den TV 1894 Okarben**

Der Gewinn wird ausgelost und kann nicht in Bar
ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Der Gewinner wird per Mail benachrichtigt. Persönliche
Daten werden weder gespeichert noch an dritte weitergegeben.





Editorial - Vorwort der Redaktion

Liebe Leserinnen der Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum des Turnverein 1894 Okarben e.V.,

als wir Anfang 2017 mit unseren ersten Sitzungen des Festausschusses begannen, war uns noch nicht klar, wer sich eigentlich um die Festschrift kümmern sollte. Im Laufe der Zeit kristallisierte sich dann immer mehr heraus, dass dies nur von der jüngeren Generation erledigt werden kann. Um den Job gerissen hat sich niemand. So kam ich zu der Ehre, mich um das Festbuch kümmern zu dürfen.

Selbst bin ich seit 2003 im Verein und hatte bis vor kurzem noch wenig Kontakt zur Vorstandsarbeit. Zwar engagierte ich mich bereits in der Basketballabteilung, aber als vor wenigen Jahren Andreas Gangel auf mich zukam und nach Ehrenamtlichen für den Vorstand suchte, konnte ich nicht nein sagen.

Seit 2015 bin ich also auch im Vorstand des Hauptvereins tätig. Aber worauf ich eigentlich hinaus will ist, dass ich bis dahin mit den anderen Abteilungen oder gar der Geschichte des Vereins kaum Berührungspunkte hatte. Das ist nicht gerade die beste Voraussetzung, um eine Jubiläumsfestschrift zu verantworten. Aber wie immer Leben wächst man an seinen Aufgaben.

Im Entstehungsprozess dieser Festschrift hat sich mein Verhältnis zum TVO dann noch mal deutlich verändert. Ich würde mich heute fast als Experte für den Turnverein bezeichnen, durfte ich doch alle alten Festschriften durchschauen und sogleich auch für die Nachwelt digitalisieren. Es hat eine Menge Spaß gemacht alte Fotos zu scannen, alte Texte zu lesen und in der Vereinsvergangenheit zu stöbern. Der Großteil der Chronik war zwar schon geschrieben und wurde durch Dr. Harald Jentsch noch bis heute ergänzt. Dennoch finden sich in dieser Festschrift auch viele Bilder, die in den Festbüchern von vor 25, 50 und 65 Jahren noch nicht abgebildet wurden.

Zudem hat ein Veränderungsprozess bei uns jungen Vorstandsmitgliedern stattgefunden. Wir wollten anfangs partout nicht auf die „Alten“ hören und unser Ding von einer „modernerer“ Festschrift durchziehen. Doch mit der Zeit hat sich gezeigt, dass wir vom Rat der langjährigen Vorstandsmitglieder lernen konnten. Die ein oder andere Meinungsverschiedenheit blieb dabei nicht aus, aber letzten Endes haben wir uns immer geeinigt und konnten so voneinander profitieren und auch lernen.

Ich habe viel über den Verein, seine langjährigen Mitglieder und auch die Geschichte gelernt und bin heute ebenfalls der Meinung, dass die Tradition, die uns Jungen am Anfang nicht so wichtig war, den Verein erst ausmacht und vielen Okärbern am Herzen liegt.

An dieser Stelle möchte ich mich daher für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken und wünsche den Lesern viel Spaß beim Lesen in einer modernen sowie auch die traditionellen Werte schätzenden Festschrift.

Mit sportlichen Grüßen
Sebastian Menzel

Impressum

Herausgeber

TV 1894 Okarben e.V.
Kantstraße 8
61184 Karben

Telefon: 0151 / 56690904
E-Mail: info@tvokarben.de
www.tvokarben.de

Vertreten durch:
1. Vorsitzender: Sebastian Wollny

Registereintrag:
Eingetragen im Vereinsregister.
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Registernummer: VR 12935

Umsatzsteuer-ID:
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach §27a Umsatzsteuergesetz: 16 250 04488

Redaktion	Sebastian Menzel
Anzeigenredaktion	Daniel Lauer, Sebastian Wollny, Sebastian Menzel
Texte	Martina Bergbauer (Turnen), Dr. Harald Jentsch (Tischtennis), Sebastian Menzel (Basketball)
Bildquellen	Vereinsarchiv, Privat
Gestaltung und Satz	Lisa Vinson
Auflage	3.000 Stück
Druck	flyeralarm.de

Die Aufnahme von Inhalten der Festschrift in Datenbanken oder jedwede weitere Art der elektronischen Erfassung sowie Verarbeitung ist nur mit Genehmigung des Turnverein 1894 Okarben e.V. gestattet. Desweiteren ist die Vervielfältigung durch das Kopieren von Inhalten, auch auszugsweise, ebenfalls nur mit Genehmigung des Turnverein 1894 Okarben e.V. zulässig.

ERÖFFNUNG IM SOMMER 2019

DAS Klettererlebnis hier in Karben
weitere Infos unter www.clipnclimb-frankfurt.de



www.clipnclimb-frankfurt.de

**clip'n
climb**[®]
FRANKFURT
NORD

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	11
1. Vorsitzender des Turnvereins Okarben <i>Sebastian Wolny</i>	11
Bürgermeister und Schirmherr <i>Guido Rahn</i>	14
Landrat <i>Jan Weckler</i>	17
Stadtverordnetenvorsteherin <i>Ingrid Lenz</i>	19
Ortsvorsteher <i>Karlheinz Gangel</i>	21
Präsident des Hessischen Turnverbandes <i>Norbert Kartmann</i> und Vorsitzender des Turngaus Wetterau-Vogelsberg <i>Ulrich Riemer</i>	22
Vorsitzender des Hessischen Tischtennis-Verbandes <i>Andreas Hain</i>	25
Präsident des Hessischen Basketballverbandes <i>Michael Rüspeler</i>	27
Präsident des Deutschen Turnerbundes <i>Dr. Alfons Hölzl</i>	29
Vorsitzender des Sportkreises Wetterau <i>Jörg Wulf</i>	31
Präsident des Landessportbundes Hessen <i>Dr. Rolf Müller</i>	33
Tischtennis-Kreiswart des Wetteraukreises <i>Diethelm Göbeler</i>	35
Der Turnverein Okarben stellt sich vor	36
Zahlen und Fakten zum TVO	36
Ein Überblick zum Geburtstag.....	37
Meilensteine der Vereinsgeschichte	40
Vorstand im Jubiläumsjahr	42
Festausschuss.....	44
Jubiläumsveranstaltungen.....	45
Mitglieder des Ehrenausschusses.....	48
Zu ehrende Mitglieder im Jubiläumsjahr.....	52
Aus den Abteilungen	54
Turnen	54
Tischtennis	58
Basketball.....	64
Ein Turnverein im Wandel der Zeit	72
Gründungsmitglieder und der erste Vorstand.....	72
Vereinsvorsitzende seit 1894	72
125 Jahre Zeitgeschichte des TVO	73
125 Jahre Turnen im TVO	100
50 Jahre Tischtennis beim TVO	116
48 Jahre Basketballtradition in der Wetterau.....	148
Danksagung	184
Mitgliedsantrag	185



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



2009 - 2019



Industriestraße 2, 61184 Karben

Tel. 06039 9386556

Mo.- Sa. 8:00 - 20:00 Uhr



Grußwort des 1. Vorsitzenden des TV 1894 Okarben e.V.

Liebe Freunde des TV Okarben,

wie bereits der Umschlag dieses Festbuches vermuten lässt, steht in diesem Jahr ein wichtiges Ereignis für unseren Verein an: Wir feiern den Geburtstag unserer Gemeinschaft und 125 Jahre Sport in Okarben. Bei einem solchen Ereignis wird jede helfende Hand benötigt, weshalb ich mich umso mehr freue, dass die Vorbereitungen nicht nur durch einige wenige Schultern gestemmt wurden, sondern stattdessen eine echte Gemeinschaftsleistung ist!

Kaum jemand vermag sich heute auch nur ansatzweise in die Zeit der Vereinsgründung zu versetzen. Damals fanden sich 34 engagierte Sportsfreunde in einer Gastwirtschaft zusammen, um gemeinsam Sport auszuüben. Heute, 125 Jahre später, hat sich vieles verändert, doch der Grundgedanke einer Sportlergemeinschaft ist erhalten geblieben. Neben exzellenten Sportlern bietet der TVO einen respektablen Trainerstab, wird von engagierten Mitgliedern mit Herzblut geleitet und steht in der Mitte des gesellschaftlichen Lebens. Den Weg, den Okärber Sportler begangen haben, konnten wir für Sie in diesem Festbuch aufarbeiten. Er zeigt den Wandel der Zeit und erfüllt mich persönlich mit Stolz, denn bereits unsere Vorgänger wussten innovative und wegweisende Schritte zu gehen und ließen sich auch nicht durch zwei Weltkriege davon abbringen.

Auch aus Respekt vor diesen Leistungen hatten wir uns im Vorstand bereits relativ früh dazu entschlossen das Jahr 2019 zu einem Jubiläumsjahr auszurufen. Nach intensiver Abwägung fiel die Entscheidung auf eine zentrale Festwoche in der Jahresmitte, die für jede Altersklasse und jeden TVO-Freund etwas zu bieten hat. Seit über drei Jahren laufen so nun schon neben unseren alltäglichen Vorstands- und Abteilungsarbeiten - unzählige von Tätigkeiten ab, die alle nur eines im Sinn haben: Ein schönes und Andenkens würdiges Vereinsjubiläum zu feiern.

Der Perspektivenwechsel, der durch diese neuen Herausforderungen ausgelöst wurde, hat unserem recht jung besetzten Vorstand gutgetan. Wir konnten nicht nur Ideen, sondern auch neue Energie für unsere zukünftige Vereinsarbeit sammeln und freuen uns den TVO auch in den kommenden Jahren stets innovativ und kreativ für unsere Vereinskolleginnen und Vereinskollegen zu gestalten.

Mit der festlichen Feier im Rahmen des Festkommerses beginnt in den kommenden Tagen unsere Jubiläums-Festwoche. Hierbei werden nicht nur offizielle Grußworte und Ansprachen abgehalten, sondern auch Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue und Verdienste geehrt. Unser alljährliches Vatertags-Fest für die ganze Familie, findet einige Tage später statt. Durch eine Live-Band, ein Festzelt und sportliche Aktivitäten können wir hierbei in diesem Jahr für deutlich mehr Unterhaltung sorgen. Den Höhepunkt unser Jubiläums-Festwoche markiert jedoch die große Zeltparty. Hierfür haben wir es geschafft die weitbekannte Bockband nach Okarben auf das Sportplatzgelände zu holen, um mit Ihnen zusammen zu feiern.

Wir möchten Sie herzlichst dazu einladen, Teil dieses Vereinsjubiläums in der Festwoche vom 25.05. bis 02.06.2019 zu werden und würden uns freuen mit Ihnen gemeinsam 125 Jahre TVO zu zelebrieren.

Zu guter Letzt: Wenn sie sich sportlich oder sozial engagieren oder betätigen möchten, spielerisch neue Kontakte knüpfen und dabei etwas für Ihre Gesundheit tun wollen, zögern Sie nicht uns anzusprechen – Wir können jeden einzelnen Sportsfreund in unseren Reihen gebrauchen!

Mit besten sportlichen Grüßen



Sebastian Wollny
1. Vorsitzender – TV 1894 Okarben e.V.

125 Jahre TV Okarben - Glückwünsche!

Im TV Okarben trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



Andreas Huwe

Allianz Generalvertreter
Robert-Bosch-Str. 66
61184 Karben

andreas.huwe@allianz.de
www.allianz-huwe.de

Tel. 0 60 39.60 61



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 

-Anzeige-



Seit 50 Jahren.

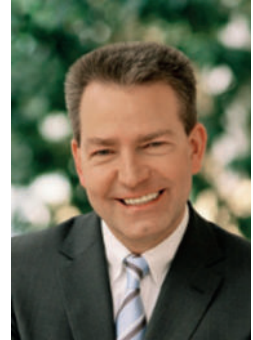
Okarben im Herzen -
in der Welt zuhause!
Auto Fischer unterstützt
den TV Okarben.



50 Jahre Auto Fischer
35 Jahre Mazda-Vertragspartner

auto fischer

-Anzeige-



Grußwort des Bürgermeisters

125 Jahre Turnverein 1894 Okarben e. V.

Als Bürgermeister darf ich dem Verein, seinen Mitgliedern, Freunden und Förderern im Namen der Stadt Karben zu diesem ganz besonderen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Der Turnverein Okarben hat sich seit seiner Gründung, über viele Generationen hinweg, um den Sport verdient gemacht. Bewegung und sportliche Betätigung sind heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt Spielregeln zu akzeptieren, mit Siegen und Niederlagen umzugehen und tut etwas für seine Gesundheit. Gleichzeitig lernt man, sich in eine Gemeinschaft einzubringen.

Jubiläen sind für einen Verein Anlass, nicht nur auf die eigene Geschichte zurückzuschauen, sondern auch den Blick nach vorne zu richten. Wenn der TV Okarben sein 125-jähriges Jubiläum feiert, kann er dies mit Stolz auf das bisher Erreichte tun, und hieraus Kraft für bevorstehende Herausforderungen schöpfen.

Mit seinen knapp 400 Mitgliedern ist der TVO der größte Verein im Stadtteil Okarben. Gut ein Drittel sind Kinder und Jugendliche. Somit braucht einem um die Zukunft des Vereins nicht bange zu sein.

Neben den traditionellen Turn- und Gymnastik- bzw. Fitnessangeboten für verschiedenste Altersgruppen, wird beim TVO auch Tischtennis und Basketball gespielt – und zwar beides erfolgreich und auf hohem Niveau.

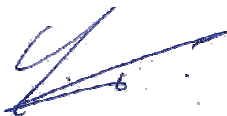
Sind doch beide Herrenmannschaften jeweils in der zweithöchsten Liga Hessens angesiedelt.

An dieser Stelle sei auch das 50-jährige Bestehen der Tischtennisabteilung erwähnt, zu dem ich natürlich ebenfalls gratuliere.

Es ist mir ein großes Anliegen, nicht nur Glückwünsche auszusprechen, sondern auch dem Vorstand, den Mitgliedern und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die durch ihren persönlichen Einsatz zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit beitragen, herzlich zu danken.

Ich wünsche dem Turnverein 1894 Okarben e.V. weiterhin viel Erfolg in allen Abteilungen und den Vereinsmitgliedern sowie den Gästen viel Freude bei den Jubiläumsfeierlichkeiten.

Ihr



Guido Rahn
Bürgermeister

WWW.DEFTIG-UND-FEIN.DE



INH.: STEFAN KOHLER

deftig & fein
— Restaurant —

T: 06039 9391508

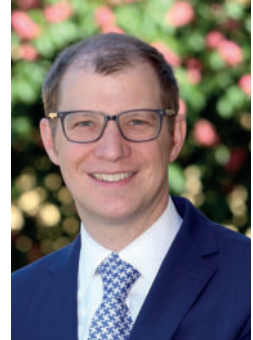
A: Rathausplatz 1, 61184 Karben

Öffnungszeiten:
11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 22:00 Uhr
Dienstag Ruhetag



fass
DER PARTNER AN IHRER SEITE.

Baustoffhandel - Baumarkt - Gartencenter



Grußwort des Landrats

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

zum 125-jährigen Bestehen des Turnvereins 1894 Okarben übersende ich Ihnen meine herzlichen Glückwünsche.

125 Jahre Vereinsgeschichte sind fürwahr ein guter Grund, den Blick zurückzuwerfen auf jene wackeren Männer, die 1894 den Turnverein aus der Taufe hoben. Es war übrigens das gleiche Jahr, in dem die Eisenbahnstation eröffnet wurde, die dem damals selbständigen Dorf Okarben einen spürbaren Auftrieb brachte.

Sport als Teil der Bildung war im 19. Jahrhundert noch relativ neu. Erst mit dem Turnvater Jahn gewannen Turnen und Sport ganz allgemein mit dem frühen 19. Jahrhundert an Bedeutung. In den 20er und 30er Jahren des 19. Jahrhunderts gab es sogar ein Verbot des Turnwesens, die sogenannte Turnsperrre. Mit der Reichsgründung 1871 intensivierte sich das Vereinsleben in Deutschland und allenthalben wurden Vereine gegründet, von denen viele heute noch bestehen und ihren wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in den Städten und Dörfern leisten.

Das Sportangebot des TV 1894 hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten ebenfalls verändert. Vor allem sogenannte Präventivsportarten, wie Wirbelsäulengymnastik oder Seniorengymnastik, gehören heute zum unverzichtbaren Angebot, das gerade von älteren Menschen gerne angenommen wird. Aber auch Trendsportarten, wie etwa Zumba oder Bodystyling, sind wichtige Angebote. Erfreulich ist auch das umfangreiche Angebot für Kinder und Jugendliche. Schon ab dem ersten Lebensjahr werden Angebote für Kinder unterbreitet, die dann stufenlos ins Kindergarten- und Grundschulalter weitergehen. Damit hat der TV 1894 Okarben eine gute Basis geschaffen, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die bevorstehenden Festveranstaltungen ein gutes Gelingen und auch in Zukunft den erhofften sportlichen Erfolg.

Herzlichst
Ihr
Jan Weckler
Landrat



Jürgen Ullrich Getränkemarkt

Tel. 0 60 34 / 22 04

Eisenbahnstraße 44 (Nähe Bahnhof)
61206 Nieder-Wöllsdadt

Lieferservice von Montag bis Samstag

Zeltverleih

Gastronomie

Getränkeliferservice

Getränke-Abholmarkt

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Di - Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Sa 8.00 - 12.30 Uhr



Grußwort der Stadtverordnetenvorsteherin

In diesem Jahr kann der Turnverein 1894 Okarben e.V. sein 125-jähriges Bestehen feiern.

Ich freue mich mit den Mitgliedern über dieses schöne Jubiläum und gratuliere herzlich zu vielen Jahren erfolgreicher Arbeit.

Kaum jemand kann sich heute noch das dörfliche Leben um 1894 in Okarben vorstellen. Damals war es umso bemerkenswerter, dass sich 34 Turnbegeisterte zusammenfanden, um einen Verein zu gründen.

Heute gehört der TV Okarben zu den Großen in unserer Stadt. Er spricht mit seinen vielseitigen Angeboten Jung und Alt gleichermaßen an. Eine gute Jugendarbeit bindet schon die Kleinsten ein.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Frauen und Männern, die den Verein umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen, allen Sportlerinnen und Sportlern sowie all denen, die sich uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

Ich wünsche dem Turnverein Okarben eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung.

Ihre
Ingrid Lenz



BÜRGERSTUBE

Internationale, deutsche und kroatische Küche

*Kochen ist bei uns immer noch
Handarbeit und unsere Speisen
kommen stets frisch auf den Tisch.*

Alle Preise inklusive Bedienung und Mehrwertsteuer



*Feste und Familienfeiern bis zu 250 Personen -
Kalte und warme Buffets - Partyservice*

**Alle Gerichte nach Vorbestellung
auch zum Mitnehmen!**

Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag:	17.00-22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	12.00-14.00 Uhr 17.00-22.00 Uhr
Donnerstag:	12.00-14.00 Uhr 18.00-23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	12.00-14.00 Uhr 17.30-22.00 Uhr
Montag Ruhetag	

Restaurant Bürgerstube
Inhaber Familie Billege
Hauptstraße 72 - Bürgerhaus
61184 Karben - Okarben
Telefon: 0 60 39 / 928 92 50
Fax: 0 60 39 / 928 92 51



Grußwort des Ortsvorstehers für Okarben

Im Namen des Ortsbeirates Okarben gratuliere ich dem Turnverein 1894 Okarben e.V. sehr herzlich zu seinem 125-jährigen Jubiläum.

125 Jahre Vereinsgeschichte sind ein besonderer Meilenstein!

Mein besonderer Dank geht an den Vorstand und die Vereinsmitglieder, die das ermöglicht haben.

Der TV Okarben ist eine Gemeinschaft aus Jung und Alt und begeistert mit seinen sportlichen Aktivitäten und einem vielfältigen Freizeitangebot. Neben Gymnastik, Basketball, Tischtennis und Zumba ist der TV Okarben eine beliebte Institution in Okarben. Der Verein ist aus der Okärber Vereinsgemeinschaft nicht mehr wegzudenken.

Neben dem sportlichen Angebot freue ich mich über das Engagement bei der Ausrichtung der Okärber Kerb sowie des Okärber Weihnachtsmarktes. Darüber hinaus ist der Vatertag am ehemaligen Sportplatz ein beliebtes Ziel in der ganzen Wetterau geworden.

Ich, als Ortsvorsteher, wünsche dem TV Okarben alles erdenklich Gute und, dass der Verein auch in Zukunft so tatkräftig von den Mitgliedern gestützt wird und das Leben in Okarben bereichert.

Ihr Ortsvorsteher für Okarben,
Karlheinz Gangel



Grußwort des Hessischen Turnverband e.V.

Der Hessische Turnverband e.V. und der Turngau Wetterau-Vogelsberg e.V. gratulieren dem Turnverein 1894 Okarben e.V. auf das Herzlichste.

In den letzten 125 Jahren hat es der TV Okarben geschafft, sich den Bedürfnissen einer sich ändernden Gesellschaft anzupassen und seine Bewegungsangebote stets modernisiert. So ist aus dem von 34 Turnbegeisterten gegründete Verein ein moderner Mehrspartenverein mit abwechslungsreichen Sportarten und seinen Angeboten im Turnen wie der Gymnastik, Gesundheitssport und natürlich dem Kinderturnen, aber auch Tischtennis und Basketball mit einer intakten Vereinskultur entstanden.

Über diese Entwicklung sind wir sehr erfreut. In modernen Vereinen wie der Turnverein 1894 Okarben e.V. findet sich eine breite Bewegungspalette für Menschen, egal welchen Alters, Geschlechts oder welcher Herkunft. Dies ist die große Leistung der Turnbewegung und ihrer Vereine in den zurückliegenden beiden Jahrhunderten.

Die aktuellen und qualifizierten Angebote in der Turnbewegung sind heutzutage vielfältig. 70 Prozent der Turnvereinsmitglieder im HTV sind Frauen. Doch die wichtigste Säule sehen wir im Kinderturnen, denn dieses ist die Basis für alle Bewegungen, ein lebenslanges Sporttreiben, aber auch für ein soziales Miteinander.

Dabei gilt es, die Vereinsangebote stets auf dem aktuellen Stand zu halten. In der Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Vereinsvorständen halten wir für ein wichtiges Instrument zur Zukunftssicherung unserer Vereine. Der Turngau Wetterau-Vogelsberg e.V. und der Hessische Turnverband e.V. bieten ihren Vereinen hierfür zahlreiche qualifizierte Angebote.

Wir wünschen dem Turnverein 1894 Okarben e.V. weiterhin eine positive Entwicklung, gutes Gelingen der Festveranstaltungen und alles Gute für die Zukunft.



Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen
Turnverbandes e. V.



Ulrich Riemer
Vorsitzender des Turngaus
Wetterau-Vogelsberg e. V.



Lauerer Steuerberatungsgesellschaft mbH
Luisenthaler Straße 1 | 61184 Karben
www.lauerer.tax | info@lauerer.tax

E 8° 45' 28.0'' N 50° 14' 2.7''

-Anzeige-



**GESCHMACK
IST KING**



Grußwort des Hessischen Tischtennis-Verbandes

Mit den sicher zahlreichen Gratulanten möchte auch der Hessische Tischtennis-Verband dem TV 1894 Okarben seine herzlichsten Glückwünsche übermitteln und zum 125-jährigen Bestehen des Turnvereins und dem 50-jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung viel Glück und Erfolg wünschen.

Neben zwei weiteren Abteilungen zählt Tischtennis zur festen Stütze des Gesamtvereins. Seit der Saison 1970/71 nimmt diese am Spielbetrieb des Hessischen Tischtennis-Verbandes teil. Nicht nur den aktiven Spielerinnen und Spielern der Tischtennisabteilung, sondern allen Mitgliedern und den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins, die den Sport seit der Gründung im Jahre 1894 vertreten und die Ideale des Sports gefördert haben, gilt unsere Anerkennung.

Aktuell zählt der TV fünf Herren-, eine Damen-, zwei Jugend- und eine Schülermannschaft. Somit ist die Tischtennisabteilung nicht nur in der Spitze, sondern vor allem auch in der Breite hervorragend aufgestellt. Aber wie in fast alle Sportarten kämpfen die Abteilungen um neue Mitglieder, vor allem im Nachwuchsbereich. Hier gilt es auch in der Zukunft attraktive Angebote zu unterbreiten um die Zukunft zu sichern. Sehr erfreulich in Okarben, dass viele Damen, auch aus dem Nachwuchsbereich am Spielbetrieb teilnehmen.

Möge das 125-jährige Jubiläum auch eine Zeit zum Innehalten und gleichermaßen Anlass zur Rückschau, aber auch Ausgangspunkt für eine weiterhin erfolgreiche Vereinsarbeit sein.

In diesem Sinne gelten dem TV 1894 Okarben unsere besten Wünsche.

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.

Andreas Hain
Präsident



Römer Apotheke Karben

Dr. Uwe Nauland

Saalburgstr. 2
61184 Karben-Okarben

Fon: (06039) 34 45
Fax: (06039) 4 541 3

www.roemer-apotheke-karben.de
info@roemer-apotheke-karben.de

- Montag
08:30 - 12:30 und 14:30 - 21:30
- Dienstag
08:30 - 12:30 und 14:30 - 18:30
- Mittwoch
08:30 - 12:30
- Donnerstag
08:30 - 12:30 und 14:30 - 21:00
- Freitag
08:30 - 12:30 und 14:30 - 18:30
- Samstag
08:00 - 12:30

fotostudio

extra  color

uwe nauland
hauptstr. 37
61184 karben



extracolor.de
uwe.nauland@extracolor.de
fon 0171-9571435



Grußwort des Präsidenten des Hessischen Basketball Verbandes

Liebe Vereinsfamilie des TV 1894 Okarben,

ich möchte Ihnen im Namen des Hessischen Basketball Verbandes ganz herzlich zum 125jährigen Vereinsjubiläum gratulieren. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass ein Mehrspartenverein auf so viele Jahre zurückblicken kann, zumal es immer schwerer wird zur Führung eines Vereins beziehungsweise einer Abteilung ehrenamtliche Mitstreiter zu gewinnen. All denen, die in den vergangenen Jahren und auch heute dazu beigetragen haben, den Verein dorthin zu bringen, wo er heute ist, sei an dieser Stelle herzlichen Dank gesagt.

Mein besonderer Gruß gilt aber auch der Basketballabteilung, die mit ihrem Aushängeschild 1. Mannschaft in der Landesliga, aber auch mit ihrer Jugendarbeit als eine Abteilung mit Vorbildfunktion im Wetteraukreis immer wieder positive Zeichen setzt.

Der TV Okarben stellt die älteste Basketballabteilung im gesamten Wetteraukreis. Ich selbst kann mich, nachdem ich selbst in 1974 eine Basketballabteilung in Butzbach gründen durfte, an aktive Begegnungen mit dem TV erinnern. Nicht vergessen sollte man hier auch die Vorarbeit von Holger Geschwindner, der Person, die als Mentor von Deutschlands erfolgreichstem Basketballer Dirk Nowitzki maßgeblich am öffentlichen Aufschwung unserer Sportart beteiligt war und ist.

Am Aufschwung und Bestand einer solchen Abteilung ist aber auch immer die Kommune durch das zur Verfügung stellen optimaler Spielstätten mitbeteiligt. Das dies in Okarben auf dem richtigen Weg ist, durfte ich selbst bei der Eröffnung des jüngsten Freiplatzes in der herrlichen Sportanlage erleben.

Allen, die also an dem Fortbestand des Vereins mit seinen Abteilungen beteiligt sind, wünsche ich für die kommenden Jahre viel Erfolg und immer ein glückliches organisatorisches „Händchen“. Dem Jubiläum wünsche ich viele nette Veranstaltungen, in denen die Mitglieder in geselliger Runde die Möglichkeit finden sollten, sich an vergangene und aktuelle Erlebnisse und Anekdoten zu erinnern und auszutauschen.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Rüspler
Präsident des Hessischen Basketball Verbandes



Unser Herz schlägt für Oberhessen.

Wir gehören zu 100% den regionalen Landkreisen, unser Engagement gehört zu 100% den Menschen vor Ort. Nicht nur als Versorger. Auch als Förderer von Bildung, Sport und Kultur.

Wir für Oberhessen.
www.ovag-gruppe.de

 [ovag.gruppe](https://www.facebook.com/ovag.gruppe)  info@ovag.de

ovag Gruppe

-Anzeige-

Rapp's

Fruchtsäfte, die es in sich haben



www.rapps.de



Grußwort des DTB-Präsidenten

125 Jahre Turnverein 1894 Okarben: Ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass zu einer kritischen Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Situation und zu einem zuversichtlichen Ausblick auf die Zukunft. Dies wird der Turnverein 1894 Okarben im Jubiläumsjahr 2019 der Öffentlichkeit eindrucksvoll demonstrieren.

Wie groß die Bedeutung der Turn- und Sportvereine ist, wird in unserer heutigen, von der engen Finanzsituation vieler Kommunen geprägten Sportlandschaft deutlich. Gerade jetzt heißt es für die Vereine, Profil zu zeigen – und dabei unterstützen der DTB und seine Landesverbände mit den Turngauen und -kreisen die Vereine inhaltlich und politisch.

Wenn ich dem Turnverein 1894 Okarben die Grüße und Glückwünsche zu seinem 125-jährigen Jubiläum ausspreche, möchte ich auch allen danken, die durch ihr uneigennütziges, ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, den Turnverein 1894 Okarben aufzubauen und zu einer festen Größe im Hessischen Turnverband zu machen. Ich bin überzeugt, sie werden auch die Zukunft ihres Vereins dauerhaft sichern.

Dr. Alfons Hölzl
Präsident
des Deutschen Turner-Bundes

Gemeinsam mehr erleben.

In unserem TV Okarben trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



Sven Neumann
Firmenfachagentur

Generalvertretung der Allianz
Rodheimer Straße 10
61184 Karben

sven.neumann@allianz.de

www.neumann-allianz.com

Tel. 0 60 39.4 84 64 33



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 



Grußwort des Sportkreises Wetterau

Liebe Sportfreunde,

wir freuen uns, dass in der Zeit eines massiven gesellschaftlichen Umbruchs, der natürlich auch den Sport trifft, der TV 1894 Okarben e.V. die Leitlinien seiner Gründer wahr, dabei das sportliche Angebot weiterentwickelt und so die richtigen Weichen für die Zukunft stellt. Er hat seinen Ursprung im Mut der 34 Vereinsgründer. Sport in Okarben hat 125 Jahre Tradition; maßgeblich gestaltet durch den TV 1894 Okarben 1894 e.V., der für viele Sportbegeisterte in der Region ein Begriff ist. Die Verbundenheit des Jubilars mit dem Sportkreis Wetterau e.V. darf als ausgeprägt bezeichnet werden.

Die Sportvereine stehen auch in der Wetterau vor den großen Aufgaben des gesellschaftlichen und vielleicht auch ökonomischen Wandels. Zum sportlichen Konkurrenzgedanken wird sich künftig daher noch viel mehr als heute Solidarität und gegenseitige Unterstützung gesellen müssen. Ziel muss es sein, möglichst viele Menschen in Bewegung zu bringen, dabei den Sport attraktiv und reizvoll zu gestalten. Der TV Okarben wird weiterhin und insbesondere im Jubiläumsjahr wieder zeigen, welche Rolle er für das Leben der Menschen in Okarben und Umgebung spielt. Aber auch über die Grenzen der Stadt Karben hinaus wirkt der Verein positiv und hat für andere Vereine Vorbildfunktion durch Beständigkeit.

Der Vorstand des Sportkreises Wetterau e.V. mit seinen 466 Vereinen und mehr als 112.000 Mitgliedern ist froh, Vereine wie den TV Okarben in seinen Reihen zu wissen und sieht das gemeinschaftliche Bemühen um den Sport und den Zusammenhalt im Verein als eine unserer wichtigsten Aufgaben an.

Dem TV Okarben 1894 e.V. gratulieren wir namens des Sportkreises Wetterau e.V. sowie des Landessportbundes Hessen e.V. besonders herzlich zu 125 Jahre Sport in Okarben, den er maßgeblich gestaltet und wünschen ihm erfolgreiche Jubiläumsveranstaltungen und viele weitere aktive Vereinsjahre.

Jörg K. Wulf
Vorsitzender
Sportkreis Wetterau e.V.



Wir
gratulieren zu
125 Jahre
TVO!

Metzgerei
&
Partyservice
KROMM

Hausmacher
Wurstspezialitäten

Kalte und Warme Platten

Festliche Buffets

Kompetente Kundenberatung

Qualität aus eigener Schlachtung

Heiße Theke

*Wöllstädter
Wurstspezialitäten*

Bahnhofstraße 19 - 61206 Wöllstadt

Tel: 06034 / 2281

Fax: 06034 / 7667

Email: juergenkromm@t-online.de

Die erste Adresse für Ihren täglichen Genuß!



Grußwort des Landessportbundes

Der Turnverein 1894 Okarben e.V. wird 125 Jahre alt. Das ist ein stolzes Jubiläum. Dazu gratuliere ich dem Verein, auch im Namen von Präsidium und Geschäftsführung des Landessportbundes Hessen e.V., sehr herzlich.

Als der Verein 1894 gegründet wurde, konnte noch niemand ahnen, dass Sport in unserer Gesellschaft einmal die Bedeutung erlangen würde, die er heute besitzt. Zugleich unterlag auch Ihr Verein den Einflüssen der Geschichte – wie die wechselvolle und bewegte Vereinshistorie eindrucksvoll zeigt.

Unser Dank gilt allen Frauen und Männern, die in Ihrem Verein dafür Verantwortung getragen haben und heute tragen und dadurch die Vereinsarbeit gestalten. Hierbei ist die langjährige Treue vieler Mitglieder als wertvoller Baustein auch für die zukünftige Entwicklung des Vereins von besonderer Bedeutung. Die zahlreichen Mitglieder machen deutlich, dass Ihr Verein zu einem aktiven Mitglied der modernen Sportbewegung geworden ist, der unersetzbare Arbeit für unsere Gesellschaft leistet.

125 Jahre nach der Gründung Ihres Vereins stellt sich die Situation des Sports aufgrund der veränderten gesellschaftlichen Bedingungen völlig neu dar. Spiel und Sport gehören heute für viele Menschen zum täglichen Leben. Ihr Verein vermittelt diesen Menschen nicht nur, dass sie mit Sport positiv auf ihre körperliche Gesundheit einwirken, ihre Leistungsfähigkeit steigern und ihre sozialen Kontakte erweitern können, sondern bietet mit attraktiven Angeboten auch die Teilnahme am Mannschaftssport.

125 Jahre Vereinsgeschichte sind eine stolze Bilanz. Aber sie sind auch zugleich eine Herausforderung, die bewährte und erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und dabei Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Geschlechts und Alters zu sportlichen, aber auch geselligen Veranstaltungen zusammen zu führen.

Dazu wünsche ich dem Turnverein 1894 Okarben e.V. in erster Linie viele engagierte Mitglieder, so dass sie auch in Zukunft an der Gestaltung des Vereins mitwirken und zur Steigerung der Lebensqualität in Okarben beitragen können.

Ihren Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich ein gutes Gelingen und einen harmonischen Verlauf.

Dr. Rolf Müller
Präsident des Landessportbundes Hessen e.V.

O Z B

Weiß GmbH



- Bürotechnik
- Büromaterial
- Toner und Tinte
- Verbrauchsmaterial
- Vertrieb und Service

Dokumentenverarbeitung mit moderner Bürotechnik

OZB Weiß GmbH - Falltorstraße 37 - 61137 Schöneck
Telefon: 0 61 87 - 95 64 40 - Fax: 0 61 87 - 9 12 65
E-Mail: info@ozb-weiss.de - Web: www.ozb-weiss.de



TT-Kreis Wetterau



Grußwort des Tischtennis-Kreiswartes

Okarben? Okarben!

Mit Okarben verbinden sich bei mir einige Erinnerungen. Meine erste Arbeitsstelle war das Berufsbildungswerk in Karben und mein erstes Tischtennispiel nach dem Umzug 1984 in den damaligen Kreis Friedberg absolvierte ich gegen... Okarben. Bernd Jurasek und Frank Ulrich waren meine Gegner. Ich wehrte mich erfolglos und musste zwei verdiente Niederlagen quittieren. Und natürlich erinnere ich mich auch noch gerne an die „harten“ Duelle mit dem Urgestein des TV Okarben: Dieter Heydt.

Jetzt, 35 Jahre später, feiert der TV Okarben sein 125-jähriges Bestehen als Gesamtverein und die Tischtennisabteilung ihr 50-jähriges. Alt, aber keineswegs müde oder verbraucht, so würde ich die Tischtennisabteilung des TV Okarben beschreiben. Wobei der TV Okarben, wie so viele Tischtennisvereine, immer wieder ein Auf und Ab durchlebte. Jetzt - 2019 - befindet sich der Verein wieder in einer Hochphase. Mit der 1. Mannschaft in der Verbandsliga und einem gesunden Unterbau mit weiteren fünf Herrenmannschaften können neue Ziele angestrebt werden. Nicht vergessen darf man dabei, dass der TV Okarben mit einer Damenmannschaft und drei Mannschaften im Schüler- und Jugendbereich in fast allen Alters- und Leistungsklassen vertreten ist.

Positiv habe ich in den vergangenen Jahren auch die hervorragende Trainingsarbeit des Vereins mit engagierten und renommierten Trainerinnen und Trainern registriert. Und die geringen Spielerabwanderungen deuten darauf hin, dass auch das soziale Umfeld stimmt.

Persönlich würde ich mich freuen, wenn Vereinsvertreter des TV Okarben auch für den Tischtenniskreis Wetterau Aufgaben übernehmen würden. Kapazitäten und Ideen sind bestimmt da.

Ich wünsche dem TV Okarben alles Gute für seine 125-Jahre-Feier und für die sportliche Zukunft und Weiterentwicklung.

Diethelm Göbeler
Kreiswart Wetteraukreis

Zahlen und Fakten zum TVO



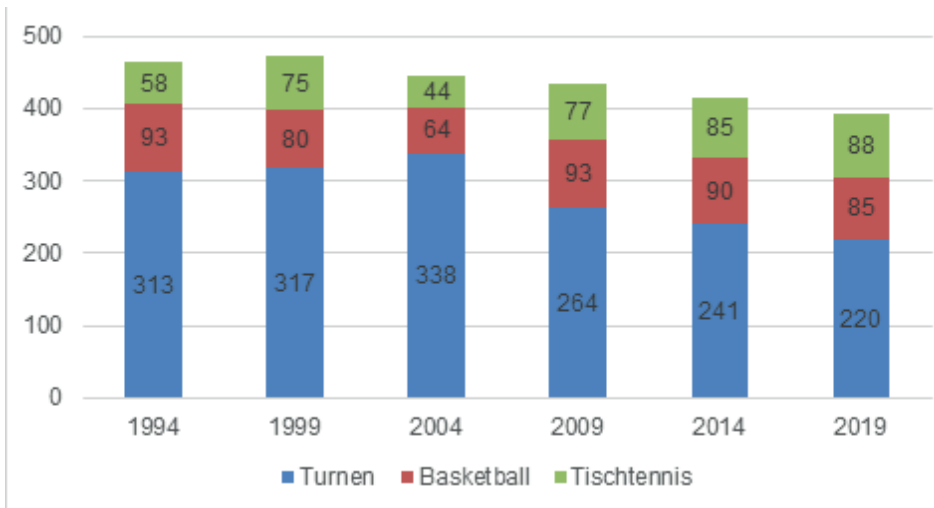
Sportangebot von Jung bis Alt

von Basketball, Bodystyling, Kinderturnen, Senioren-Gymnastik, Sitzgymnastik, Tischtennis, Wirbelsäulengymnastik bis Zumba

Mitgliederzahlen 2019 (Stichtag 31.03.2019)

Gesamt: 393
Turnen: 220
Tischtennis: 88
Basketball: 85

Mitgliederentwicklung der letzten 25 Jahre



Kontakt

Mail: info@tvokarben.de
Telefon: 0151 / 566 90 904

Mitgliederangelegenheiten

Mail: mitglieder@tvokarben.de
Telefon: 0157 / 344 85 606

Der TV 1894 Okarben e.V. feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen

Seit nunmehr 125 Jahren sorgt der Turnverein Okarben schon dafür, dass die Bürger der Stadt sportlich aktiv sind und sich fit und beweglich halten. Als größter Verein in Okarben und fünftgrößter Sportverein der Stadt hat sich seit dem letzten Jubiläum in den vergangenen 25 Jahren einiges beim TVO getan. Der Verein, mit seinen drei verschiedenen Abteilungen, bietet den rund 400 Mitgliedern heute ein breites sportliches Angebot. Und auch auf neue Trendsportarten hat sich der Verein immer wieder eingestellt. Die Tischtennisabteilung feiert übrigens parallel zum Vereinsjubiläum ihr eigenes 50-jähriges Bestehen.

Vereine spielen in Deutschland eine wichtige Rolle für das tägliche Leben, denn sie ermöglichen es, dass Menschen mit gemeinsamen Interessen sich treffen und ihre Leidenschaften in der Gemeinschaft ausleben können. Am 15. Juli 1894 gründeten 34 turnbegeisterte junge Männer den Turnverein Okarben. Das Besondere: Damals gab es nicht nur eine Turnerriege, sondern auch einen Spielmannszug, den es heute leider nicht mehr gibt.

Damals wie heute bilden die Turner den größten Teil des Vereins. Auch wenn heute kein Wettkampfturnen mehr angeboten wird, bietet der TVO ein breites Fitnessangebot von Jung bis Alt. Während über die Jahre deutsche Volkssportarten wie Tischtennis oder damals noch Trendsportarten wie Basketball im Sportangebot dazu kamen, erweitert heute Zumba das sportliche Spektrum. Auch Badminton bot der Verein zeitweise an. Derzeit wird über eine Erweiterung des Angebots mit Yoga nachgedacht.

Die aktiven Mitglieder sind auch außerhalb des Sports äußerst engagiert und leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Karben. Zu nennen sind hier z. B. der Okärber Vatertag, die Okärber Kerb, der Okärber Weihnachtsmarkt oder stadtteilübergreifend der Klein-Kärber-Markt. Überall findet man aktive Mitglieder in ihren mittlerweile sehr bekannten blauen T-Shirts.

Aber auch vereinsintern ist immer etwas los. Der Hauptverein bietet seinen Mitgliedern jährlich bunte Aktivitäten wie Radtouren oder Vereinsausflüge, so beispielweise zuletzt eine Bierwanderung, an.

Noch aktiver wird es dann in den einzelnen Abteilungen. Die Basketballer sind dafür bekannt jährlich große Ausflüge zu organisieren und so kommt es nicht selten vor, dass der TVO ganz Deutschland unsicher macht. Dies gilt natürlich auch für die Tischtennisspieler, die gerne an überregionalen Festen und Feiern teilnehmen.

Die Mitgliederzahl ist in den vergangenen Jahren weitgehend stabil geblieben. Dennoch steht der Verein 125 Jahre nach seiner Gründung vor einigen Herausforderungen: Die verlängerten Schulzeiten der Kinder und Jugendlichen bereiten dem Verein Sorgen. Die jungen Sportler haben erst sehr viel später am Nachmittag Zeit für Training und das

Vereinsleben. Zudem hat sich in den vergangenen Jahren das Freizeitverhalten aufgrund neuer Medien erheblich verändert – eine große Herausforderung besteht somit darin, die Kinder und Jugendlichen weg von PC und Handy hin zur eigenen körperlichen Aktivität zu führen. Der TVO versucht dabei immer wieder mit den Schulen zu kooperieren, um sicherzustellen, dass die Bindung der Jugendlichen an Sport und Verein bestehen bleibt.

Eine weitere Herausforderung sind neue ehrenamtliche Übungsleiter zu finden. Derzeit herrscht zwar ein stabiler Übungsleiterpool, es ist aber deutlich schwerer geworden, neue Leute zu akquirieren und die Angebote auf Dauer aufrecht zu erhalten bzw. Neues anzubieten.

Engagieren Sie sich für Ihren Verein – Er ist es wert!



-Anzeige-

Sportangebot von jung bis alt – all das bietet der TVO

Die rund 400 Mitglieder können sich im TVO zwischen Basketball, Tischtennis und diversen Breiten-, Trend- und Gesundheitssportangeboten im Bereich Turnen entscheiden. Zudem gibt es eine Zumba-Gruppe und eine Kindersportschule. Die größte Gruppe bildet dabei die Turnabteilung mit über 200 Mitgliedern. Hier bietet der Verein vom Kleinkindalter (Eltern-Kind-Turnen) bis ins hohe Alter (Rückenschule und Sitzgymnastik) für jedermann etwas an.

Wettkampfsport bietet der TVO in den Abteilungen Tischtennis und Basketball an. Auch hier ist für Jung und Alt alles geboten. Kann man im Tischtennis auch noch bis ins hohe Alter sehr erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen, das ist das im Basketball etwas anders. Beide Abteilungen spielen sehr erfolgreich. Die 1. Herrenmannschaft im Tischtennis spielt aktuell in der Verbandsliga, die Basketballer gehen mit ihrer 1. Mannschaft in der Landesliga Hessen an den Start.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Kommen Sie vorbei und werden Sie Mitglied bei Okarbens größtem Verein

Haben wir Ihr Interesse für den TVO geweckt? Lesen Sie in diesem Buch gerne die Vereinschronik oder die speziellen Seiten zu unseren Abteilungen, um mehr über uns zu erfahren.

Gerne begrüßen wir Sie bei unseren diversen Sportangeboten. Kommen Sie einfach vorbei und probieren Sie aus, welche der angebotenen Sportarten Ihnen am meisten zusagt. Ihre Kinder sind hierzu ebenso eingeladen. Die Trainings- sowie Hallenzeiten und die zuständigen Ansprechpartner finden Sie auf den jeweiligen Abteilungsseiten (Turnen ab Seite 54, Tischtennis ab Seite 58 und Basketball ab Seite 64).

Auf den nachfolgenden Seiten stellen sich unsere Abteilungen kurz vor.

Unsere Mitgliedsbeiträge sind vernünftig: Der Jahresbeitrag ist weitaus billiger als der durchschnittliche Monatsbeitrag von Fitnessstudios.

Wer sofort Mitglied werden möchte findet auf den letzten Seiten dieses Festbuches einen Mitgliedsantrag. Gerne begrüßen wir Sie auch als Fördermitglied.

Zudem freuen wir uns über jegliche Unterstützung auf unserem Spendenkonto, was der Jugendarbeit zugutekommt: **DE 92 5139 0000 0088 9286 01**

silkes house of hair

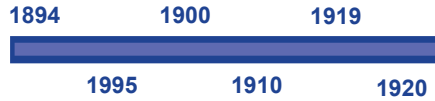
Inhaberin
Silke Czichelski

Hauptstraße 52
61184 Karben-Okarben
Fon/Fax 06039 95693
house_of_hair@web.de

Öffnungszeiten

Mo. Termine nur nach Vereinbarung
Di. 8.00-13.00 + 15.00-19.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 + 15.00-19.00 Uhr
Do. 9.00-13.00 + 15.00-20.00 Uhr
Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

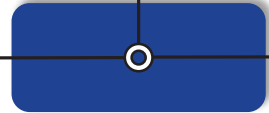
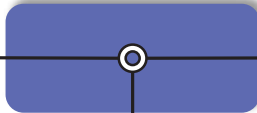
Meilensteine der Vereinsgeschichte



Der TV Okarben wird
am 15.07. gegründet

1895

Die neue Fahne wird mit
einem großen Fest geweiht



1894

Der Spielmannszug
wird gegründet

1900

Beginn des 2.
Weltkrieges, das
Vereinsleben ruht

1944

Neuaufbau der
Vereinsarbeit nach
dem Krieg



1939

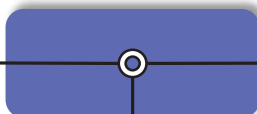
Das 50-jährige
Jubiläum kann nicht
gefeiert werden

1953

75-jähriges Vereinsjubiläum
sowie Gründung der
Tischtennisabteilung

1971

Elly Schöbel folgt als erste Frau
im gesamten Turngau auf Otto
Hofmann als erste Vorsitzende



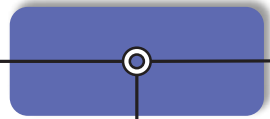
1969

Gründung der Basketball-
Abteilung

1975

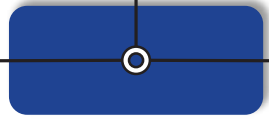


1910



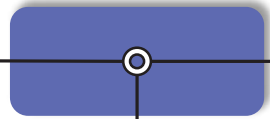
Beisetzung des Gründers und Ehrenvorsitzenden Theodor Fladung

Feier des 25-jährigen Vereinsjubiläums



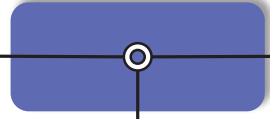
1919

1920



Kampfabstimmung aus dem DTB auszutreten, unterlegene Antragsteller verlassen den TVO

1954



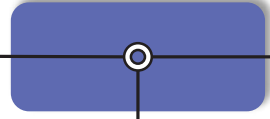
60-jähriges Jubiläum, Otto Hofmann wird 21 Jahre erster Vorsitzender

Gauspielleutetreffen in Okarben



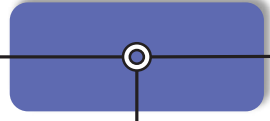
1963

1965



erste Turnübungsstunden für Frauen

1992

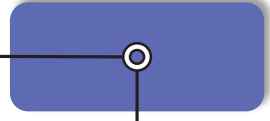


Der TVO bekommt die Gemeinnützigkeit zuerkannt

Feier des 100-jährigen Vereinsjubiläums



1994



Der TVO feiert 125. Geburtstag

Der Vereinsvorstand im Jubiläumsjahr

In 25 Jahren verändert sich einiges. Auch im Vorstand des TV Okarben und seinen Abteilungen. Aber Veränderung ist nichts Schlechtes, insbesondere wenn ein Verein es schafft frühzeitig einen Generationenwechsel in seiner Spitze zu vollziehen. Wer von uns kennt keinen Verein der händeringend Ehrenamtliche für wichtige Positionen sucht und sogar kurz vor einer Schließung steht?

Eingeleitet hat der TVO den Generationswechsel bereits im Jahr 2007 als der neu gewählte Abteilungsleiter für Basketball – Andreas Gangel – in den Vorstand berufen wurde. Im Jahr 2011 wurde dann Sebastian Wollny zum Beisitzer gewählt. Den beiden folgten dann viele andere Junge wie Daniel Lauer, Sebastian Menzel, Tim Hansen, Jens Boy und zuletzt Max Krug.

Die Vorstandsarbeit ist dementsprechend gut für die Zukunft aufgestellt, sind die eben genannten doch gerade erst um die 30 Jahre alt. Die alteingesessenen und erfahrenen Vorstandsmitglieder konnten bedenkenlos an die junge Generation übergeben und stehen insbesondere in Person von Dieter Heydt, Martina Schirmer, Dr. Harald Jentsch, Herbert und Sigrid Wiechert, Günther Kast und Martina Bergbauer noch heute mit Rat und Tat zur Seite. „Ich möchte die Expertise unserer langjährigen Vorstandsmitglieder nicht missen“, sagt Vorsitzender Wollny und ist froh, dass einige nach Jahrzehnten der Vorstandsarbeit noch heute mit beiden Beinen in der Vereinsarbeit stehen. Insbesondere im Festausschuss war die jahrelange Erfahrung bitter nötig, denn keiner der Jungen hatte bereits eine solche Festwoche organisiert.

Der TVO ist stolz darauf den Umbruch geschafft zu haben und hier in naher Zukunft wohl keine größeren Probleme zu befürchten haben wird. Jetzt gilt es in den Abteilungen weiterzuarbeiten, denn Ehrenamtliche fehlen auf längere Sicht in den Abteilungen des TVO.

Packen wir es an – zusammen – ein Verein – NUR DER TVO
Auf die nächsten 25 Jahre



**Fachbetrieb für
intelligente
Gebäudetechnik®
E - CHECK**

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 14.30 - 18.00 Uhr
Do., Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr

ELEKTRO- Seit 1958
LEONHARDI

Miele Fachhandel

- Elektro-Installation
- Elektro-Hausgeräte
- Kommunikationsanlagen
- TV Sat, Telefon
- Netzwerk und PC für Home und Business

61184 Karben
Burg-Gräfenröder-Straße 34
☎ 0 60 39 / 34 09 • 📠 4 38 00
service@elektro-leonhardi.de
www.elektro-leonhardi.de



Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Sebastian Wollny (2. v. r.)
2. Vorsitzender	Andreas Gangel (1. v. l.)
1. Kassenwart	Thorsten Raschke (7. v. l.)
1. Schriftführer	Dr. Harald Jentsch (3. v. l.)

Erweiterter Vorstand

2. Kassenwart	Tim Hansen
2. Schriftführer	Sebastian Menzel (6. v. r.)
Zeugwart	Herbert Wiechert (5. v. l.)
Pressewart	Daniel Lauer (4. v. r.)
1. Beisitzer	Sigrid Wiechert (6. v. l.)
2. Beisitzer	Martina Schirmer (5. v. r.)
3. Beisitzer	Dieter Heydt (2. v. l.)
1. Kassenprüfer	Günter Kast (4. v. l.)
2. Kassenprüfer	Max Krug (1. v. r.)
Abteilungsleiter Basketball	Andreas Gangel (1. v. l.)
Abteilungsleiter Tischtennis	Jens Boy (7. v. r.)
Abteilungsleiter Turnen	Martina Bergbauer (3. v. r.)

Der Festausschuss zum 125-jährigen Vereinsjubiläum

Von A wie Anzeigen im Festbuch bis Z wie Zeltaufbau. Der Festausschuss des TVO organisiert detailversessen seit 2017 alles was zum Vereinsjubiläum dazu gehört.



Das Organisationskomitee zum Jubiläum bilden: v.l.n.r: Sebastian Menzel, Andreas Gangel, Dr. Harald Jentsch, Martina Schirmer, Daniel Lauer, Dieter Heydt, Herbert Wiechert und Sebastian Wollny

Aber mit der Planung des Festes ist es noch nicht getan. Während der Veranstaltungen wird der Festausschuss auch für deren ordnungsgemäßen Ablauf sorgen.

Ehrenamt ist keine Arbeit die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.



Alessandros Fahrschule

Hier geht's sicher und schnell zum Führerschein

Freiherr-vom-Stein-Str. 10
61184 Karben
(in unmittelbarer Nähe zur KSS)
Telefon: 0 60 39 / 93 16 54
Mobil: 015 78 / 2 63 50 68

Büro: Mo. + Mi. 13.30-14.30 Uhr
Di. + Do. 17.30-19.00 Uhr
Theorie: Di. + Do. 19.00-20.30 Uhr



www.alessandros-fahrschule.de

-Anzeige-



1894 - 2019
TURNVEREIN OKARBEN

125
Jahre

50
Jahre

Tischtennis

WIR FEIERN GEBURTSTAG, FEIERN SIE MIT UNS!

SAMSTAG
25.05.19
13:00 UHR

KRANZNIEDERLEGUNG
am Mahnmal der
evangelischen Kirche Okarben

SAMSTAG
25.05.19
16:00 UHR

FESTKOMMERS
im Bürgerhaus Okarben

DONNERSTAG
30.05.19
10:00 UHR

VATERTAGSFEST
für die ganze Familie mit
Live-Band und Festzelt am
Sportplatz Okarben

SAMSTAG
01.06.19
19:00 UHR

125 JAHRE TVO
Zeltparty mit der Bockband
am Sportplatz Okarben

SONNTAG
02.06.19
11:00 UHR

FESTAUSKLANG
am Sportplatz Okarben

Programmablauf des Festkommerses am 25.05.2019

- Sektempfang
- Musikalische Einleitung durch das Comedia Duett
- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des TV 1894 Okarben e.V.
- Ansprache des Schirmherren Bürgermeister Guido Rahn
- Musikalische Einlage des Männerchors Rendel
- Grußworte der Ehrengäste
- Tänzerische Darbietung der Tanzmäuse der SKG Okarben
- Festrede des 1. Vorsitzenden des TV 1894 Okarben e.V.
- Comedia Duett - Couplet von Otto Reutter
- Entgegennahme der Glückwünsche der Vereine
- Musikalische Einlage des Männerchors Rendel
- Ehrungen der Vereins- und der Abteilungsmitglieder
- Comedia Duett - Couplet von Otto Reutter
- Schlusswort des 1. Vorsitzenden des TV 1894 Okarben e.V.
- Musikalischer Ausklang mit dem Männerchor Rendel
- Anschließend: geselliges Beisammensein

**Durch das Programm führt Sie der ehemalige Vorsitzende Erhard Madel.
Für Ihr leibliches Wohl wird während der Veranstaltung gesorgt.**

Wir bedanken uns für Ihren Besuch
Der Vorstand

TV 1894 Okarben e. V.



Vardi´s Dienstleistungen

Mobil: **0152 29781600**
Rund ums Haus und Garten

Wir führen gerne folgende Arbeiten für Sie durch

- | | |
|--|--|
| ■ Haushalts- und Wohnungsaufösungen | ■ Renovierungsarbeiten aller Art |
| ■ Entrümpelungen und Entsorgungen | ■ Gartenarbeiten / Gartengestaltung |
| ■ Umzüge und Transport | ■ Hausmeisterservice/ Objektbetreuung |
| ■ Reparaturen Rund ums Haus | ■ Abbruch- und Abrissarbeiten aller Art |
| ■ Maler- und Tapezierarbeiten | ■ Abholung von Metallschrott |

und viele weitere Dienstleistungen auf Anfrage.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und schildern Sie Ihr Anliegen. Wir kümmern uns umgehend darum.

Vardi´s Dienstleistungen * Yakup Vardi * Untergasse 39 * 61184 Karben
Tel. / Fax: **06039 939383** * Mobil: **0152 29781600** * E-Mail: **vardi1@web.de**

SCHREINEREI & PIETÄT **DIRK EYSELL GmbH**

Meisterhafte Lösungen:

- **Innenausbau**
- **Möbelbau**
- **Fenster & Türen**
- **Bodenbeläge aller Art**
- **Parkett & Laminat**
- **Maler- & Tapezierarbeiten**
- **Fliesenarbeiten**



**Qualität
aus einer
Hand!**

www.schreinerei-eysell.de

Saalburgstraße 24 61184 Karben-Okarben Tel.: 06039 - 912121 Fax: 06039 - 912122

Mitglieder des Ehrenausschusses

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Ehrenausschusses, die mit Ihren Spenden dieses Fest erst ermöglichen.

Eheleute	Ingrid und Edgar	Agel
Herr	Mario	Beck
Eheleute	Marie und Carl	Bienstock
Eheleute	Angelika Roland	Braune-Schulz und Schulz
Eheleute	Ingeborg und Rolf	Burkert
Eheleute	Bettina und Bruno	Dalhoff
Herr Pfarrer	Eckhart	Dautenheimer
Herr	André	Domagala
Eheleute	Regine und Oliver	Feyl
Frau	Edeltraud	Fischer
Eheleute	Margot und Otto	Flor
Herr	Matthias	Flor
Eheleute	Erika und Karlheinz	Gangel
Herr	Andreas	Gangel
Eheleute	Pia Dr. Harald	Grieser und Jentsch
Eheleute	Anna und Kurt	Gebhardt
Herr	Robert Dieter	Grommet
Herr	Thilo	Großmann
Herr	Jürgen	Haak
Frau	Kirsten	Hallmann
Eheleute	Kathrin und Tim	Hansen
Frau	Wiebke	Hatje
Herr	Karlfred	Heidelbach
Eheleute	Hildegard und Dieter	Heydt
Herr	Frank	Heydt
Eheleute	Babara und Robert	Hinz
Herr	Armin	Hofmann
Eheleute	Elvira und Heinz	Jörg

Frau	Yvonne	Kaiser-Steinbrecher
Eheleute	Christel und Günter	Kast
Eheleute	Heike und Christian	Kehl
Frau	Irmgard	Konrad
Eheleute	Birgit und Dieter	Kost
Herr	Martin	Langlitz
Eheleute	Bärbel und Gerhard	Leonhardi
Frau	Heike	Liebel
Herr	Erhard	Madel
Frau	Vanessa	Madel und
Herr	Daniel	Lauer
Frau	Laura	Macho
Herr	Armin	Maier
Herr	Dr. Bernd Thomas	Martin
Herr	Stephan	Martin
Herr	Sebastian	Menzel
Herr	Thomas	Merten
Eheleute	Marion und Dietmar	Neugebauer
Frau	Rosemarie	Plewe
Eheleute	Bärbel und Thorsten	Raschke
Frau	Heidi	Reuther



MEISTERBETRIEB der KFZ-Innung

KFZ-SCHMIDT

PKW- UND LKW-REPARATUREN
KAROSSERIEARBEITEN

61184 Karben
Robert-Bosch-Straße 32

Telefon 0 60 39 / 15 15
Telefax 0 60 39 / 69 49

Frau	Helga	Rust
Herr	Uwe	Rübsamen
Herr	Eric	Sachse
Eheleute	Erna und Erhard	Sachse
Eheleute	Andrea und Bernd	Schichtel
Eheleute	Brigitte und Erwin	Schichtel
Herr	Egon	Schirmer
Frau	Martina	Schirmer und
Herr	Frank	Moser
Eheleute	Hannelore und Wolfgang	Schlicht
Herr	Gerald	Schulze
Eheleute	Regine und Michael	Schweiger
Eheleute	Traudel und Rudolf	Steinbrecher
Herr	Raif	Toma
Herr	Thaer	Toma
Eheleute	Ramona und Dr. Frank	Ullrich
Eheleute	Ingrid und Hans	Vetter
Frau	Doreen	Weber und
Herr	Max	Krug
Eheleute	Eleonore und Erich	Weiß
Eheleute	Rita und Günter	Weis
Eheleute	Heidelinde und Bernd	Weller
Eheleute	Sigrid und Herbert	Wiechert
Herr	Sebastian	Wollny
Frau	Renate	Zeisner
Herr	Daniel	Zielke



**Atelier für
Werbetechnik**

Ihr Partner in Sachen Werbung, Gestaltung & Design.

Andreas Stein
Kirchgasse 8 | 61184 Karben

Fon 06039.931836 | Mobil 0171.9312733
www.werbeatelier-stein.de

THOMAS KORFF
FRISEUR
Creative

KAISERSTRASSE 11 · 61169 FRIEDBERG
TELEFON: 06031-64686
WEB: WWW.FRISEUR-CREATIVE.DE
MAIL: INFO@FRISEUR-CREATIVE.DE

-Anzeige-

MISS COTTAGE



WOHNDESIGN

Wohnaccessoires
Karben/Robert-Bosch-Str.22



Homepage/Fliesen-Betz.de
Dekorationen

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 10-18 Uhr
Samstag: 10-14 Uhr

-Anzeige-

Die
Markt  Bäcker

E. Hartmann e.K. · Inh. R. Dehm

Frankenweg 17 · 65760 Eschborn

Tel.: 06173 - 67822

E-Mail: die-marktbaecker@gmx.de

-Anzeige-

Zu ehrende Mitglieder im Jubiläumsjahr 2019

40 Jahre Mitgliedschaft im TV 1894 Okarben e.V.

Frau Wiebke Hatje



50 Jahre Mitgliedschaft im TV 1894 Okarben e.V.

Herr Dubowj Alfred
Herr Heydt Dieter
Frau Schichtel Brigitte
Herr Ullrich Dr. Frank



60 Jahre Mitgliedschaft im TV 1894 Okarben e.V.

Frau Weller Heideline



Langjährige Mitglieder im TV 1894 Okarben e.V. über 50 Jahre

Herr	Gebhardt	Kurt	66 Jahre
Frau	Sachse	Erhard	66 Jahre
Frau	Fischer	Edeltraut	64 Jahre
Frau	Sachse	Erna	64 Jahre
Herr	Burkert	Rolf	58 Jahre
Herr	Hofmann	Armin	54 Jahre
Frau	Flor	Margot	53 Jahre

Langjährige bzw. besonders verdiente Mitglieder für den TV 1894 Okarben e.V.

Frau	Bergbauer	Martina
Herr	Boy	Jens
Herr	Domagala	André
Frau	Gangel	Erika
Herr	Gangel	Andreas
Frau	Grieser	Pia

Frau	Hallmann	Kirsten
Herr	Heydt	Marcus
Herr	Jentsch	Dr. Harald
Herr	Kast	Günter
Herr	Kehl	Christian
Frau	Konrad	Irmgard
Her	Kretschmann	Ulrich
Herr	Krug	Max
Herr	Lauer	Daniel
Herr	Madel	Erhard
Frau	Madel	Vanessa
Herr	Menzel	Sebastian
Herr	Müller	Peter
Frau	Reiß	Agnes
Herr	Rübsamen	Uwe
Herr	Schichtel	Bernd
Herr	Schlicht	Wolfgang
Frau	Schirmer	Martina
Herr	Schodruch	Frank
Frau	Wiechert	Sigrid
Herr	Wiechert	Herbert
Herr	Wolny	Sebastian

Margarethenhof



www.margarethenhof.de

-Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger -

Einkaufsbauernhof



tagesfrische Eier, Kartoffeln (babynahrungsg geeignet), hausgemachte Nudeln,

Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch,
Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte,
Käsespezialitäten, Weine, Obstsaft e, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände
und vieles mehr...



-ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Kliem

Frankfurterstr. 16

61184 Karben-Kloppenheim

Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48 Email: info@margarethenhof.de

Wir haben täglich von 8 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 15 Uhr geöffnet!



TURNEN

seit 125 Jahren bewegen wir Okarben

Fitness für Jung und Alt. Für jeden ist etwas dabei!

In unserer Abteilung Turnen werden die unterschiedlichsten Trainingseinheiten für Jung und Alt angeboten, die ausschließlich von lizenzierten Übungsleitern für Fitness und Gesundheit sowie Physiotherapeuten geleitet werden. Unser Angebot:

Bodystyling

Entspannt, gut drauf und top in Form

Beim Workout unserer Frauen lautet die Devise unter anderem: „Bauch, Beine, Po“. Den Körper und die Gesundheit in Schuss zu halten ist relativ einfach mit diesem eineinhalbstündigen Training. Der Body wird mit gezielten Übungen für die gesamte Muskulatur und durch den Einsatz verschiedener Hilfsmittel geformt. Die Ganzkörpergymnastik wird Wirbelsäulengerecht für Arme, Bauch, Rücken, Gesäß und Beine aufgebaut.

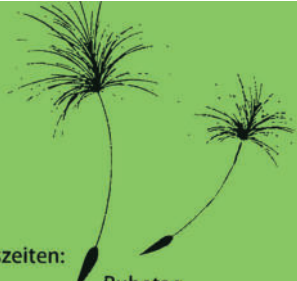
Training und Kontakt:

Zeit: Dienstag 19:30-21:00 Uhr

Ort: Turnhalle der Grundschule am Römerbad in Okarben

Leitung: Agnes Reiß - Übungsleiterin mit Lizenz des Deutschen Sportbundes

Kontakt: Kontakt: ag.privat@gmx.de; Tel. 0171 / 8768305; Festnetz: 06007 / 918874



Pusteblyume
Die Blumenstube

Gietz	Öffnungszeiten:	
Neugasse 4	Montag	Ruhetag
61184 Karben	Dienstag - Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr
Tel.: 06039 - 469 276	und	14.30 bis 18.00 Uhr
Fax: 06039 - 469 272	Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

-Anzeige-

Wirbelsäulengymnastik

Prävention und Rehabilitation von Rückenschmerzen

Jeder Patient mit Rückenschmerzen ist zur Selbsthilfe aufgefordert und wir unterstützen Sie mit unseren Physiotherapeuten in den Kursen Rückenschule und Wirbelsäulen-Gymnastik. Im akuten Fall übernehmen die meisten Krankenkassen die Kursgebühr!

Training und Kontakt:

Zeit: Mittwoch 09:00-10:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Okarben

Leitung: Sylvia Kempinski-Bäuerle - Übungsleiterin mit Lizenz des Landessportbundes

Kontakt: kb.sylvia@gmail.com; Tel. 06039 / 3455

ZUMBA

Der schweißtreibende Tank-Workout

Zumba bringt die Hüften zum schwingen und sogar zum schmelzen, denn mit einer ZUMBA-Stunde bei unserem Zumba-Prince werden schon mal gut 800 kcal in Energie und Rhythmus verwandelt.

Training und Kontakt:

Zeit: Mittwoch 19:00-20:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Okarben

Leitung: Terrance James - lizenzierter ZUMBA-Trainer

Kontakt: Bergbauer.Karben@arcor.de; Tel. 06039 / 43613



Gymnastik für Senioren

Stillstand bedeutet Rückschritt oder mit anderen Worten: Wer rastet, der rostet!

Bei unseren Damen und Herren wird leidenschaftlich gerne mit Gymnastik das junge Alter erhalten. Die Damen halten sich fit, indem sie zur Musik das Herz-Kreislaufsystem trainieren und im Anschluss die gesamte Muskulatur mit gezielten Übungen wirbelsäulengerecht stärken. Bei den Herren liegt der Schwerpunkt auf der Muskelkräftigung von Bauch- und Rückenpartien.

Training und Kontakt:

Damen-Gymnastik:

Zeit: Mittwoch 19:00-20:00 Uhr

Ort: Turnhalle der Grundschule am Römerbad in Okarben

Leitung: Agnes Reiß - Übungsleiterin mit Lizenz des Deutschen Sportbundes

Kontakt: ag.privat@gmx.de; Tel. 0171 / 8768305; Festnetz: 06007 / 918874

Herren-Gymnastik:

Zeit: Dienstag 17:00-18:00 Uhr

Ort: Turnhalle der Grundschule am Römerbad in Okarben

Leitung: Monika Gottwald - Übungsleiterin mit Lizenz des Deutschen Sportbundes

Kontakt: Tel. 06039 / 41176

Sitzgymnastik

„Im Sitzen fit“ - Sitzgymnastik für Ältere

Für die Ältesten unter uns gilt dasselbe, wie für alle: Fitness belebt und fördert das Wohlbefinden. Zum Takt der Musik wird auf dem Stuhl mit Dehn- und Kräftigungsübungen die Arm- und Beinmuskulatur sowie der Oberkörper gestärkt. Zur Abwechslung werden Übungen mit Theraband sowie Koordinationsübungen gemacht.

Training und Kontakt:

Zeit: Mittwoch 16:00-17:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Okarben

Leitung: Ursula Kaiser - Übungsleiterin mit Lizenz für Rückenschule, Fitness und Gesundheit

Kontakt: Tel. 06039 / 934230

Kinderturnen

Die mit Abstand jüngsten Mitglieder sind in unserer Kinderturnabteilung aktiv und haben dabei ebenfalls sichtlich Spaß. Schon die Kleinsten (ab 12-14 Monaten), die in Begleitung eines Elternteils kommen, haben viel Freude an gemeinsamen Singspielen.

Mit Leichtigkeit trainieren die Kinder schon früh ihre Muskelkraft, Körperspannung und Koordinationsfähigkeit beim Klettern, Balancieren, Schaukeln, Rutschen oder Hüpfen auf den gemeinsam aufgebauten Geräteparcours. Mit Begeisterung und viel Phantasie werden neue Formen der Bewegung und Möglichkeiten erprobt. Dabei lernen die Kinder nicht nur ihre eigenen Kräfte geschickt einzusetzen, sondern auch Fairness und Rücksichtnahme gegenüber anderen Kindern.

Training und Kontakt:

Kleinkinder + Eltern:

Zeit: Montag 16:00-17:00 Uhr

Kindergartenkinder:

Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr

Grundschul Kinder:

Zeit: Mittwoch 16:00-17:00 Uhr

Ort: Turnhalle der Grundschule am Römerbad in Okarben

Leitung: Martina Bergbauer - Übungsleiterin mit Lizenz des Deutschen Sportbundes

Kontakt: Bergbauer.Karben@arcor.de; Tel. 06039 / 43613



TISCHTENNIS

50 Jahre Tischtennis beim TV Okarben

Spaß und Geselligkeit ist beim Tischtennis garantiert!

Seit über einem halben Jahrhundert gehört in erster Linie Tischtennis zu den Okarber Sportarten.

Tischtennis ist sowohl eine Individual- als auch eine Mannschaftssportart. Verlangt werden vor allem Konzentration, Geschicklichkeit, viel Ballgefühl, aber auch Kondition. Mit nur wenigen Sekundenbruchteilen Reaktionszeit ist Tischtennis die schnellste Rückschlagsportart der Welt. Zwar werden beim Tischtennis mit Ballgeschwindigkeiten von bis zu 180 km/h nicht die Höchstgeschwindigkeiten wie beim Badminton (hier jemals gemessene Höchstgeschwindigkeit 493 km/h) und Tennis (mehr als 250 km/h) erreicht. Jedoch ist die Flugzeit des Balles wegen der immer noch hohen Geschwindigkeit und des kurzen Flugweges geringer als bei anderen Sportarten. Sie kann je nach Geschwindigkeit und Abstand der Spieler vom Tisch nur noch 10 bis 30 Hundertstel Sekunden betragen, was sehr kurze verbleibende Reaktionszeiten zur Folge hat.

Egal, ob im „Einzel“ oder im „Doppel“, der TVO ist vorne mit dabei:

Unsere neun Mannschaften (fünf Herren-, eine Damen- und drei Nachwuchsmannschaften) spielten in der Saison 2018/2019 von der 3. Kreisklasse bis hin zur Verbandsliga, das ist die sechsthöchste Spielklasse im Deutschen Tischtennis-Bund.

Aktuell tritt der TVO in der Saison 2018/2019 in folgenden Spielklassen an:

- | | |
|-----------------------|---------------------------------|
| • Herren I | Verbandsliga Gr. Mitte |
| • Herren II | Bezirksoberliga Gr. 2 |
| • Herren III | Bezirksklasse Gr. 8 |
| • Herren IV | 1. Kreisklasse Gr. 1 |
| • Herren V | 3. Kreisklasse Gr. 1 |
| • Damen | Kreisliga |
| • Männliche Jugend | Männliche Jugend Bezirksliga |
| • Männliche Jugend II | Männliche Jugend 1. Kreisklasse |
| • Schüler C | Schüler B 2. Kreisklasse |

Derzeit suchen wir Schüler von 7-12 Jahren, um eine neue Schüler-Mannschaft aufzubauen.

www.heizmeister.de
kompetent • schnell • preiswert

Der Heizmeister

Roland Jahn GmbH & Co. KG

**Ihr Profi für Heizung und Solar in
Ein- und Mehrfamilienhäusern**

Bad Nauheim • Karben • Wiesbaden • Offenbach

Rufen Sie uns an!

06039 9399-0

info@heizmeister.de

- **Gratis Beratung vom Meister persönlich**
- **Schnelles Festpreisangebot – Garantiert**
- **Erfahrung durch über 4.000 eingebaute Heizungen und 2.000 eingebaute Solaranlagen**

Der Heizmeister Roland Jahn GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 46 · 61184 Karben
Telefon: 06039/9399-0 · Fax: 06039/9399-25
info@heizmeister.de · www.heizmeister.de

Der Heizmeister
Roland Jahn
Ihr Spezialist für Solar-
und Heizungsanlagen



-Anzeige-

MEISTERBETRIEB

Rafael
MARTINEZ GmbH

Robert-Bosch-Str. 24 61184 Karben
Tel.: 06039-43793 Fax: 06039-42777
<http://www.rafael-martinez.de>
e-Mail: info@rafael-martinez.de

- Rollläden
- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Garagentore
- Wintergärten
- Terrassen-
überdachung
- Insektenschutz

-Anzeige-

Meilensteine ihrer Geschichte und größte sportliche Erfolge der Abteilung Tischtennis:

- 1969** 1. Oktober, Gründung der Abteilung Tischtennis
- 1971** Kreispokalsieger und Meister der Kreisklasse B, damit Aufstieg in die Kreisklasse A
- 1979** Meister der A-Klasse, erstmals Aufstieg in die Bezirksklasse; Kreis- und Bezirkspokalsieger und Qualifikation für die Hessischen Pokalmeisterschaften
- 1983** Herren II Kreis- und Bezirkspokalsieger
- 1985** Damen Meister der A-Klasse und Aufstieg in die Bezirksklasse
- 1989** Damen II Kreis- und Bezirkspokalsieger und Finalist des Hessischen Vereinsspokals
- 1995** Damen Bezirksliga Platz 3 und erstmals Aufstieg in die Bezirksoberliga
- 1999** Meister der Bezirksklasse 8 und Aufstieg in die Bezirksliga
- 2004** Damen Meister der Bezirksliga Gr. 3 und Aufstieg in die Bezirksoberliga
- 2005** Meister in der Bezirksliga Gr. 4 und erstmals Aufstieg in die Bezirksoberliga sowie Bezirks- und Hessischer Verbandspokalsieger
- 5. Mai erstmals Ausrichtung des „Vaddertags“ am Sportplatz Okarben
- 2014** Meister der Bezirksoberliga Gr. 2 und erstmals Aufstieg in die Verbandsliga
- 2016** Herren II Meister der Bezirksliga und Aufstieg in die Bezirksoberliga
- 2018** Meister der Bezirksoberliga Gr. 2 und Aufstieg in die Verbandsliga

Wer mehr zur Abteilung Tischtennis erfahren möchte, den laden wir ein das Kapitel der Abteilung ab Seite 116 zu lesen.



Die Herren der Tischtennisabteilung im Jubiläumsjahr 2019

Ansprechpartner

Abteilungsleitung:
Stellvertretende Abteilungsleitung:
Jugendwart:
Kassenwart u. Schriftführer

Jens Boy
Christian Kessler
Dieter Heydt
Dr. Harald Jentsch

Kontakt:

boy.jens@web.de
dieterheydt@gmx.de

Trainingszeiten

Kinder und Jugend:

Montag	18:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag	18:00 – 19:30 Uhr

Erwachsene:

Montag	19:30 – 22:30 Uhr
Mittwoch	20:00 – 22:30 Uhr
Donnerstag	19:30 – 22:30 Uhr
Freitag	19:30 – 22:30 Uhr

Firma Erhard Sachse *Blechbearbeitung*

Inh. Eric Sachse



Zubehör für Lüftungs- und Klimaanlage

allg. Konstruktionen in Stahl, Edelstahl, Aluminium und Buntmetall

Friedhofsweg 6-8 · 61184 Karben (Okarben)

Tel.: 06039 9230-0 · Fax: -20 · E-Mail: info@sachse-blech.de

Langjährige und besonders verdiente Mitglieder der Abteilung Tischtennis

Den nachfolgend genannten kommt am Kommersabend eine besondere Ehre zuteil. Mitglieder mit besonderen Verdiensten sowie langjährige aktive Mitglieder werden mit Spielerverdienstnadeln vom Hessischen Tischtennis-Verband geehrt.

Verliehen werden:

- Spielerverdienstnadel in Bronze für 15-jähriges aktives Spielen,
- Spielerverdienstnadel in Silber für 20-jähriges aktives Spielen,
- Spielerverdienstnadel in Gold, für 25-jähriges aktives Spielen,
- Spielerverdienstnadel in Gold ab 30 Jahren.

Herr	Dirk	Blaesy	Spielerverdienstnadel in Bronze
Herr	Jens	Boy	Spielerverdienstnadel in Gold
Herr	Sven	Frenkel	Spielerverdienstnadel in Gold
Frau	Pia	Grieser	Spielerverdienstnadel in Bronze
Herr	Robert	Grommet	Spielerverdienstnadel in Bronze
Frau	Kerstin	Hallmann	Spielerverdienstnadel in Gold
Herr	Roland	Jahn	Spielerverdienstnadel in Bronze
Herr Dr.	Harald	Jentsch	Spielerverdienstnadel in Bronze
Herr	Günter	Kast	Spielerverdienstnadel in Gold
Herr	Christian	Kessler	Spielerverdienstnadel in Silber
Herr	Martin	Langlitz	Spielerverdienstnadel in Silber
Frau	Regina	Nachtmann	Spielerverdienstnadel in Gold
Herr	Philipp	Neumann	Spielerverdienstnadel in Bronze
Herr	Dustin	Rübsamen	Spielerverdienstnadel in Bronze
Herr	Uwe	Rübsamen	Spielerverdienstnadel in Gold
Herr	Benjamin	Sadtler	Spielerverdienstnadel in Silber
Herr	Frank	Schodruch	Spielerverdienstnadel in Gold
Herr	Fatih	Uysal	Spielerverdienstnadel in Gold
Herr	Armin	Wachenfeld	Spielerverdienstnadel in Bronze
Herr	Sascha	Walloschek	Spielerverdienstnadel in Gold
Frau	Katharina	Walther	Spielerverdienstnadel in Gold
Herr	Daniel	Zielke	Spielerverdienstnadel in Gold



Bei uns sind Sie
in Guten Händen

von **A-**
wie **Autoversicherung**

bis **Z-**
wie
Zahnzusatzversicherung.

Gothaer

Wir machen das.

Generalagentur
Eginhard Kasper
Kaiserstraße 18 - 35410 Hungen
Telefon 06402 - 504750
eginhard_kasper@gothaer.de
www.eginhard-kasper.gothaer.de

© Sophora / Bildagentur / PICTUREPOINT

-Anzeige-



MEXIKANISCHES RESTAURANT

ESCUDO
Cantina y Bar

Marktplatz 2-4
61118 Bad Vilbel

Reservierung unter:
Tel. 06101 - 50 14 60



www.escudo-bar.de

-Anzeige-



Debus

Kreative Gartengestaltung

- Individuelle Beratung
- Professionelle Planung
- Fachmännische und zuverlässige Ausführung
- Meisterbetrieb seit 1970



Das Experten für
Garten & Landschaft

Garten- und Landschaftsbau
Ulrike Debus e.K.
Bad Homburg + Karben
Anspacher Straße 31
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 76 41 19
Telefax 0 61 72 / 76 41 23
info@galabaudebus.de
www.galabaudebus.de

-Anzeige-

OKARBEN DEFENDERS

die Basketballabteilung des TV 1894 Okarben e. V.



Basketballtradition in der Wetterau

Die Basketballabteilung des TV Okarben befindet sich im Jubiläumsjahr 2019 auf dem sportlichen Höhepunkt der gesamten Abteilungsgeschichte. Die ersten Herren **spielen erstmals in der Landesliga Hessen** und sind somit im Leistungssport angekommen. Die zweiten Herren laufen in der Kreisliga A auf, was ebenfalls noch nie eine zweite Mannschaft bei den Basketballern erreicht hat. Die Jugend spielt wieder in der Bezirksliga und ist individuell so stark besetzt wie schon seit langem nicht mehr.

Der Basketballsport hat seit dem letzten Jubiläum vor 25 Jahren einen starken Wandel vollzogen und sich immer mehr in Deutschland etabliert. Nicht zuletzt zeigt das auch die Präsenz vieler Deutscher Spieler in der NBA, der stärksten Basketballliga der Welt. Auch der TVO hat davon profitiert. Besser ausgebildete Spieler, ein höheres Niveau bei Schiedsrichtern, Trainern und in der Organisation des deutschen Basketball Bundes und den Landesverbänden. Davon profitieren insbesondere die Vereine. Ebenso die Basketballabteilung des TVO, **die in den letzten 5 Jahren wohl die ereignisreichste und erfolgreichste Zeit seit Gründung** der Abteilung, mit vielen sportlichen Erfolgen und Meilensteinen, **erlebt**.

Aber auch über Dirk Nowitzki müssen wir schreiben. Der TVO tut das allerdings nicht nur weil Dirk gerade in seiner vermutlich letzten NBA-Saison aufgelaufen ist. Wir tun das auch nicht, weil man als Basketballer einfach über Dirk reden muss, sondern weil – und das wissen die Wenigsten – **der TVO über gleich mehrere Umwege mit Dirk Nowitzki verbunden ist**. Als der TVO in 1994 sein 100-jähriges Jubiläum feierte und die Basketballabteilung gerade einmal 23 Jahre alt war, war Nowitzki in Deutschland außer Basketballkennern noch gänzlich unbekannt. Er spielte in der 2. Deutschen Liga unter Trainer **Holger Geschwindner** bei DJK S.Oliver Würzburg und war Junioren-Nationalspieler unter dem damaligen Trainer **Stephan Wehner**, der für die erfolgreichsten Jahre beim TVO verantwortlich ist. Die Brüder **Matthias und Markus Marburg** waren zu dieser Zeit im Verein als Trainer der weiblichen und männlichen C-Jugend (Matthias) sowie als Spieler der D-Jugend (Markus) aktiv.

Keiner der fünf genannten konnte sich damals vorstellen 25 Jahre später in einem Okarber Festbuch verewigt zu sein, aber alle fünf haben ihren berechtigten Platz in der Geschichte der Abteilung. Wer dazu mehr erfahren möchte den laden wir ein das Kapitel der Abteilung Basketball, ab Seite 148 zu lesen.

Die größten sportlichen Erfolge der Okarben Defenders

1976	Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt
1979	Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt
1979	Bezirkspokalsieger
1995	Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt
2016	Vize-Bezirkspokalsieger
2017	Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt
2018	Aufstieg in die Landesliga Hessen

Meilensteine in der Abteilungsgeschichte:

1971	Gründung der Abteilung
1989	Umzug in die Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule
1995	Lückenlose männliche Jugend von den Altersklassen D bis A
1996	25-jähriges Abteilungsjubiläum mit Festschrift, Pfingstturnier und großem Sommerfest
2002	Der langjährige Basketballer Erhard Madel erhält den Sportehrenpreis der Stadt Karben
2011	40-jähriges Abteilungsjubiläum mit Pfingstturnier, die langjährige Basketballerin Martina Schirmer erhält den Sportehrenpreis der Stadt Karben
2016	45-jähriges Abteilungsjubiläum mit Eröffnung des eigenen Basketballfreiplatzes durch Holger Geschwindner
2018	Sportmannschaft des Jahres 2017 der Stadt Karben
2018	Änderung des Abteilungsnamens ins Okarben Defenders mit eigenem Logo und Merchandise Shop
2021	50 Jahre Basketball beim TV Okarben – lasst Euch überraschen!



Die beiden Herrenmannschaften der Okarben Defenders im Jubiläumsjahr 2019

Ansprechpartner

Abteilungsleitung:
Stellvertretende Abteilungsleitung:
Sportliche Leitung u. Jugendwart
Kassenwart:
Pressewart:

Andreas Gangel
Sebastian Menzel
Max Krug
Tim Hansen
Daniel Lauer

Kontakt

basketball@tvokarben.de

Trainingszeiten

1. Herrenmannschaft (Landesliga Süd Hessen):

Zeit: *Mittwoch: 20:15-22:15 Uhr*

Freitag: 20:30-22:30 Uhr

Leitung: *Sebastian Menzel*

2. Herrenmannschaft (Kreisliga A West Frankfurt):

Zeit: *Mittwoch: 20:15-22:15 Uhr*

Freitag: 19:30-21:30 Uhr

Leitung: *Sebastian Menzel / Jonas Milch*

Jugend – alle Altersklassen (u. a. Bezirksliga):

Zeit: *Dienstag: 18:15-20:15 Uhr*

Donnerstag: 17:30-19:00 Uhr

Freitag: 18:00-19:30 Uhr

Leitung: *Max Krug*

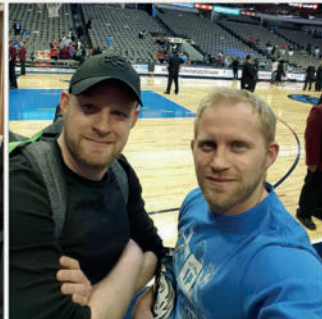
Ort: Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule, Am Kirschenberg, 61184 Karben

Kontakt: basketball@tvokarben.de

Weitere Infos findet Ihr auf:

web: <http://basketball.tvokarben.de>
facebook: facebook.com/OkarbenDefenders
instagram: [okarben_defenders](https://instagram.com/okarben_defenders)
snapchat: [nurdertvo](https://snapchat.com/add/nurdertvo)





Wie Nowitzki und Buschmann Fans des TVO wurden

Was haben Dirk Nowitzki, sein Mentor Holger Geschwindner und Kult-Kommentator Frank Buschmann gemeinsam? Natürlich – alle Drei haben etwas mit Basketball zu tun. Aber: Das Trio hat auch eine Verbindung zum TV Okarben.

Ex-Nationalspieler Holger Geschwindner half 1971 bei der Gründung der Basketball-Abteilung des Vereins, hat den Kontakt seitdem nie ganz abreißen lassen. Im September 2016 eröffnete er unser Streetball-Feld an der Waldhohl.

Und sein Schützling Dirk Nowitzki? Der beste deutsche Basketballer aller Zeiten, der seine ganze Karriere beim NBA-Team Dallas Mavericks verbracht hat, ist ein Anhänger des TVO. Er hat unserem Verein eine Autogrammkarte gewidmet, die heute im Vereinsheim hängt. Vermittelt hat Matthias Marburg, der bis 1995 selbst beim TVO spielte und gleichzeitig die Mädchen-Mannschaft trainierte. Heute ist er Sportreporter bei BILD, betreut Nowitzki, die Mavericks und die Nationalmannschaft seit 2005: „Bei einem Interview hat mich Dirk nach meiner eigenen Basketball-Erfahrung gefragt und ich habe ihm stolz vom TV Okarben berichtet. Seitdem fragt er mich immer, wenn wir uns sehen, wie die Truppe gespielt hat.“ Im Februar 2017 besuchte Matthias Dirk und Dallas gemeinsam mit seinem Bruder Markus. Der erinnert sich: „Auch ich habe Dirk vom TVO vorgeschwärmt.“ Gemeinsam luden die Brüder Marburg den Superstar zu einem Heimspiel ein. Der Besuch steht natürlich noch aus. Vielleicht ja nach dem Ende der Karriere...

Und Frank Buschmann? Der Mann, der wie kein Zweiter mit Basketball-Übertragungen im deutschen TV verbunden ist, hat vor zwei Jahren ein Video aufgenommen, in dem er den TVO-Spielern enthusiastisch zum Sieg gegen Dörnigheim gratulierte. Markus hatte ihn darum gebeten und sagt augenzwinkernd: „Da wurde sogar der anstehende Super Bowl in Houston kurz zweitrangig für Buschi.“

Die Großen des deutschen Basketballs – sie haben ein Herz für den TV Okarben!

Matthias Marburg





Bestattungsinstitut Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt
Hanauer Str. 3
Tel.: 06034 / 938621

61184 Karben
Heldenberger Str. 3
Tel.: 06039 / 3774

61194 Niddatal
Steinkautenweg
Tel.: 06034 / 938621

-Anzeige-

Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder



Aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums des TV 1894 Okarben e.V. gedenken wir, in Ehrfurcht und Dankbarkeit, unserer verstorbenen Mitglieder.

Sie haben den TVO gegründet und geprägt.
Sie sollen uns stets Vorbild und Ansporn sein.

Gründungsmitglieder

Wilhelm Backes, Philipp Balzer, Friedrich Biermann, Karl Biermann, Julius Decher, Friedrich Dörr, Heinrich Geibel, Karl Groh, Saly Grünewald, Andreas Kreß, Heinrich Leonhard, Konrad Leonhard, Otto Mades, Heinrich Müller, Christoph Schäfer, Wilhelm Scheid, Johann Wehner, Richard Zimmermann

Christian Backes, Karl Bieber, Heinrich Biermann, Heinrich Bopp, Konrad Diehl, Theodor Fladung, Karl Geibel, Wilhelm Groh, Konrad Kitz, Friedrich Leonhard, Heinrich Leonhard III, Karl Löffert, Friedrich Müller, Konrad Muhts, Heinrich Scheid II, Heinrich Schneider, Heinrich Wehrheim, Wilhelm Zimmermann

Der erste Vorstand

1. Sprecher: Theodor Fladung, **2. Sprecher:** Heinrich Leonhardt III,
Turnwart: Wilhelm Backes, **Schriftführer:** Wilhelm Zimmermann,
Kassierer: Heinrich Scheid II, **Zeugwart:** Wilhelm Groh

Vereinsvorsitzende des TV 1894 Okarben e.V.:

1894	-	1901	Theodor Fladung (Ehrenmitglied)
1901	-	1919	Heinrich Marheineke (Ehrenvorsitzender)
1919	-	1922	Karl Gerlach
1922		6 Monate	Wilhelm Jost
1922	-	1923	Philipp Biermann
1923	-	1926	Heinrich Kirchner
1926	-	1927	Heinrich Groß
1927	-	1928	Heinrich Marheineke
1928	-	1930	Heinrich Groß
1930	-	1932	Heinrich Marheineke
1932	-	1934	Willi Löschorh
1934	-	1938	Otto Leonhard
1938	-	1945	Emil Steinbrecher
1945	-	1953	Ruhen der Vereinsarbeit
1953	-	1954	Alfred Geschwindner †
1954	-	1975	Otto Hofmann †
1976	-	1985	Elly Schöbel †
1985	-	1987	Wolfgang Michele †
1988	-	1989	Elly Schöbel † (Ehrenvorsitzende)
1989	-	1995	Erhard Madel (Sportehrenpreisträger)
1995	-	2009	Dieter Heydt (Ehrenmitglied und Sportehrenpreisträger)
2009	-	2013	Martina Schirmer (Sportehrenpreisträgerin)
2013	-	2016	Dr. Harald Jentsch
2016	-	heute	Sebastian Wollny

Im Wandel der Zeit - 125 Jahre Zeitgeschichte des TV Okarben

Das Jahr 1894 hatte für die Geschichte des Sports eine enorme Bedeutung. Der französische Baron Pierre de Coubertin gründete im Juni jenes Jahres das Internationale Olympische Komitee, heute der IOC. Eine sportliche Neuheit war im Jahr 1894 auch das erste Autorennen, das den Automobilsport voranbrachte. Es begann in Paris und führte bis Rouen. Insgesamt waren mehr als 100 Fahrzeuge angemeldet wovon bereits fünf Autos einen elektrischen Antrieb hatten.

Im gleichen Jahr wurde der Turnverein Okarben gegründet und blickt heute mit Stolz auf seine 125-jährige Geschichte.

Nachfolgend lesen Sie die Chronik des TV Okarben mit allen Höhepunkten des Hauptvereins sowie Meilensteinen aus den jeweiligen Abteilungen.

Die Chronik des TV 1894 Okarben e.V.:

1894

15. Juli

Gründung des Turnvereins im Saal des Gastwirtes Johannes Diehl durch 34 turnbegeisterte junge Männer.

Die Wahlen zum Vorstand ergeben folgendes Ergebnis:

1. Sprecher: Theodor Fladung, 2. Sprecher: Heinrich Leonhardt III.,
Turnwart: Wilhelm Backes, Schriftführer: Wilhelm Zimmermann, Kassierer:
Heinrich Scheid II., Zeugwart: Wilhelm Groh.

1895

02. Februar

In der Generalversammlung wird die **Gründung eines Spielmannszuges** als **Abteilung** des Turnvereins beschlossen, zu dem sich acht Trommler und vier Pfeiffer gemeldet hatten. Man lässt aus weißem Stoff Hosen und Turnröcke anfertigen, auf die dann Vereinsabzeichen aufgenäht werden.

1896

02. Mai

Im Laufe des Jahres tritt der Spielmannszug erstmals öffentlich auf.

1897

03. Juli

Es wird beschlossen sich **beim Bund anzumelden**, um zwei Jahre später die **Ausrichtung des Bundesfestes zu übernehmen**.

1898

05. März

Das Vereinslokal wird vom Wirt Johannes Diehl zum Wirt Heinrich Wehrheim verlegt.

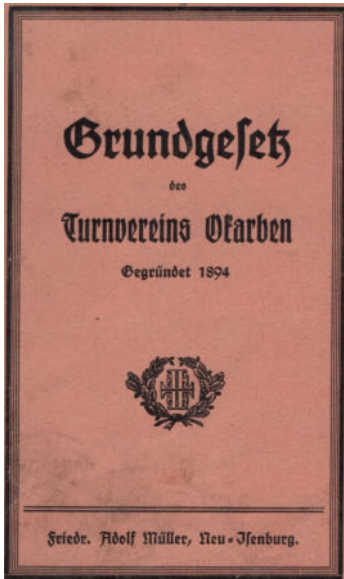
Es beginnen die Vorbereitungen für die Fahnenweihe, die im Jahr 1900 abgehalten werden soll.

1900

16.-18. Juni

Die neue Fahne wird mit einem großen Fest **geweiht**.

Auszug aus dem Grundgesetz des TVO



Zweck, Name, Sitz des Vereins.

§ 1.

Der Zweck des unter dem Namen Turnverein Oskarben bestehenden Vereins ist: Gelegenheit und Anleitung zu geordneten Turnübungen zu geben, als eines Mittels zur körperlichen und sittlichen Kräftigung, sowie die Pflege deutschen Volksbewußtseins. Alle politischen Parteibestrebungen sind ausgeschlossen. Der Verein ist Mitglied der Deutschen Turnerschaft und hat seinen Sitz in Oskarben.

Mitgliedschaft.

§ 2.

Eintritt. Aufnahmefähig als Zögling ist, wer das 14. Lebensjahr, als Mitglied, wer das 17. Lebensjahr vollendet hat und unbeholten ist. Die Aufnahme erfolgt nach vorheriger Anmeldung derselben durch den Turnrat. Derselbe ist befugt, Aufnahmegesuche ohne Angabe der Gründe abzulehnen. Gegen die Ablehnung steht die Berufung an die Hauptversammlung offen.

Der als Mitglied aufgenommene erhält nach Zahlung des von der Hauptversammlung festgesetzten Eintrittsgeldes und der Steuer für mindestens einen Monat das Grundgesetz und die Mitgliedskarte und beginnt hiermit seine Mitgliedschaft.

Dem Turnrate ist es überlassen, in Ausnahmefällen die Monatsbeiträge zu erlassen.

1901

02. Februar

Theodor Fladung tritt als 1. Vorsitzender zurück und wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Sein **Nachfolger wird** Heinrich **Marheineke**, der bis zum 25-jährigen Jubiläum des Turnvereins dessen Geschicke über 19 Jahre lang bestimmt.

1904

03. Juli

Der Spielmannszug erhält beim Gauturnfest des Turngaus Wetterau in Dortelweil den silbernen Pokal als Ehrenpreis.

1909

Die Turnstunde findet im Saal des Wirts Karl Baßmann statt.



Der Turnverein und sein Spielmannszug im Jahre 1902: obere Reihe v.l.: Andreas Kress, Peter Hofmann, Georg Eller, Wilhelm Scheid, Heinrich Scheid, Wilhelm Zimmermann, Konrad Leonhard, Bernhard Müller; 2. Reihe v.l.: unbekannt, Wilhelm Heydt, Friedrich Decher, Karl Müller, Heinrich Geibel, Heinrich Biermann, Jakob Leonhard, Wilhelm Ullrich, Friedrich Biermann; 3. Reihe v.l.: August Steinbrecher, Karl Biermann, Theodor Fladung, Phillip Biermann, Wilhelm Biermann, Karl Geibel, Benno Löschorh, Karl Gerlach, Heinrich Steinbrecher, Kaspar Schneider, Wilhelm Sauer; 4. Reihe v.l.: Konrad Kitz, Heinrich Heydt, Peter Geibel, Wilhelm Leps, Wilhelm Geibel, Friedrich Kranz, Franz Zimmermann, Ludwig Köhl, unbekannt, Friedrich Schneider, Georg Heck; 5. Reihe v.l.: Heinrich Marheineke, Heinrich Wehrheim, Fritz Klüh, Heinrich Müller, Christian Backes, Wilhelm Biermann, Ludwig Licher, Philipp Balzer, Andreas Muhts, Minna Wehrheim

1910

12. Februar

Offizielle Verlegung des Vereinslokals zu Wirt Karl Baßmann.

27. November

Beisetzung des Gründers, langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden des Vereins **Theodor Fladung**.

1914

im Februar

Beginn der Vorbereitungen für das 20-jährige Stiftungsfest.

28. Juli

Ausbruch des 1. Weltkrieges.

bis 1918

Ruhen des Männerturnens und des Spielmannszuges **wegen der Kriegsergebnisse.**

1919

11. Januar

Wiederaufnahme der regulären Vereinstätigkeit mit einer Generalversammlung im neuen Vereinslokal des Wirts Karl Bocher.

09.-10. August

Feier des **25-jährigen Vereinsjubiläums** als einer der Glanzpunkte in der Geschichte des Vereins.

Danach

Karl Gerlach wird Nachfolger von Heinrich Marheineke im Amt des 1. Vorsitzenden bis 1922.



Die Turnerriege des Vereins 1916: Namen siehe Bild

1920

28. April

Kampfabstimmung über den Antrag, aus dem Deutschen Turnerbund auszutreten und stattdessen dem Arbeiter-Turnerbund beizutreten:

55 Turner entscheiden sich für den Deutschen, 22 Turner aber für den Arbeiter-Turnerbund.

Die **unterlegenen Antragsteller verlassen den Verein** und **gründen den Freien Turnverein Okarben.**

1922

Wilhelm Jost wird für sechs Monate 1. Vorsitzender. Nach ihm übernimmt Philipp Biermann dieses Amt bis 1923.

1923

Heinrich Kirchner wird 1. Vorsitzender bis 1926.



Spielmannszug beim 25-jährigen Vereinsjubiläum 1919: *hintere Reihe v.l.:* Fritz Walter, Heinrich Appel, Wilhelm Sachse; *vordere Reihe v.l.:* Heinrich Rapp, Fritz Ullrich, Georg Balzer, Heinrich Steinbrecher, Wilhelm Balzer

1926

Heinrich Groß wird 1. Vorsitzender für 1 Jahr

1927

Heinrich Marheineke wird 1. Vorsitzender für 1 Jahr

1928

Heinrich Groß wird 1. Vorsitzender für 2 Jahre



Der TVO beim Jubiläum des TV Massenheim im Jahre 1930: v.l.n.r: Heinrich Marheineke , Willi Löschorh, Otto Hofmann, Heinrich Hofmann, Willi Arnold, Heinrich Heydt, Wilhelm Leonhard, August Backes, Wilhelm Sasse, Friedrich Luther, Fritz Walter, Otto Leonhard, Karl Hofmann, Karl Böcher, Karl Rübsamen, Emil Steinbrecher, Heinrich Groß, vor den Trommeln: Willi Heydt



Die Musterriege des TV Okarben beim Gauturnfest 1932 in Schwanheim: v.l.: Turnwart Heinrich Heydt, Heinrich Böcher, Albert Leonhard, Ludwig Neurath, Otto Grein (Petterweil), Willi Löschorh, Jakob Becker (Petterweil), Otto Hofmann, Karl Hofmann, Riegenführer Otto Leonhard

1930

Heinrich Marheineke wird 1. Vorsitzender für 2 Jahre

1932

Willi Löschhorn wird 1. Vorsitzender bis 1934.
Unsere Turner beteiligen sich am Gauturnfest in Schwanheim.

1934

Otto Leonhardt wird 1. Vorsitzender bis 1938.



Die Turnerriege des TV Okarben Anfang der 1930er Jahre: *hintere Reihe v.l.:* Alfred Geschwindner, Wilhelm Leonhard, Karl Rübsamen, Albert Leonhard, August Neurath, Heiner Böcher, Heinrich Heydt, Fritz Kordes, Wilhelm Sachse, Wilhelm Sauer, Willi Löschhorn, Ludwig Zimmermann; *mittlere Reihe v.l.:* Robert Andrä, Heinrich Marheineke, Heinrich Gross, Heinrich Kirchner; *vordere Reihe v.l.:* Otto Steinbrecher, Karl Hofmann, Otto Hofmann

1938

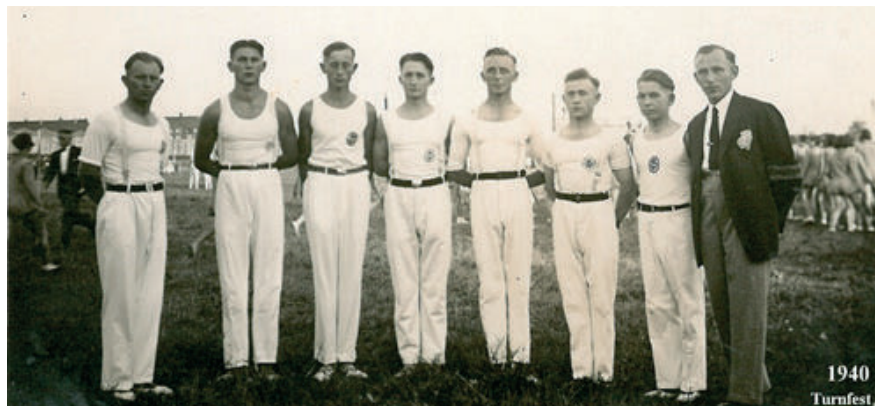
Emil Steinbrecher wird 1. Vorsitzender bis 1945.

1939

Die politischen Geschehnisse und hier insbesondere der **Beginn des 2. Weltkrieges** bewirken einen großen Rückschlag im Vereinsleben bis hin zur **völligen Stagnation**.

1944

Das **50-jährige Jubiläum** kann aufgrund der politischen Lage **nicht gefeiert werden**.



Der TV Okarben beim Turnfest 1940: v.l.: W. Sachse, H. Böcher, A. Leonhard, K. Zimmermann, W. Löschhorn, H. Heydt, K. Hofmann

1945 bis 1953

Die Vereinsarbeit ruht.

1953

Der Turnverein beginnt mit dem **Neuaufbau seiner Aktivitäten.**

Alfred Geschwindner wird für ein Jahr **der erste 1. Vorsitzende** nach dem Krieg.

1954

24. Januar

Otto Hofmann wird zum neuen **1. Vorsitzenden** gewählt.

Er wird das Amt bis zu seinem Tode im Jahr 1975 **21 Jahre lang** innehaben.

17.-18 Juli

Das erste große Vereinsfest der Nachkriegszeit ist die Feier des **60-jährigen Jubiläums.** Auch der Spielmannszug ist im Festzug dabei.

Als Gründungsmitglieder von 1894 können noch Philipp Balzer, Heinrich Biermann, Heinrich Geibel und Karl Groh am Kommersabend teilnehmen.

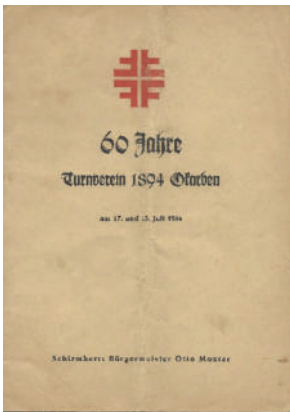
Der Turnverein ist **einer der aktivsten Vereine im Turngau Wetterau-Vogelsberg** und richtet das erste Gau-Kinderturnfest nach dem Krieg aus.



Der Spielmannszug des Vereins beim 60-jährigen Vereinsjubiläum 1954: v.l.: Friedrich Walter, Heinrich Backes, Wilhelm Sachse, Wilhelm Balzer, Otto Hofmann, Karl Rübsamen, Heinrich Heydt, Hch. Geibel



Die Turnerriege des Vereins beim 60-jährigen Vereinsjubiläum 1954: v.l.: Turnwart Heinrich Heydt, Heinz Most, Karl Groh, Erhard Sachse, Josef Heller, Gerhard Decher, Horst Stehling, Walter Schnieder, Friedel Seibel, Hans Vetter



Die Festschrift zum 60-jährigen Vereinsjubiläum

1955

Karl Kraus aus Ober-Wöllstadt übernimmt die Ausbildung der Spielleute des Turnvereins, die in den folgenden Jahren an vielen Veranstaltungen teilnahmen.

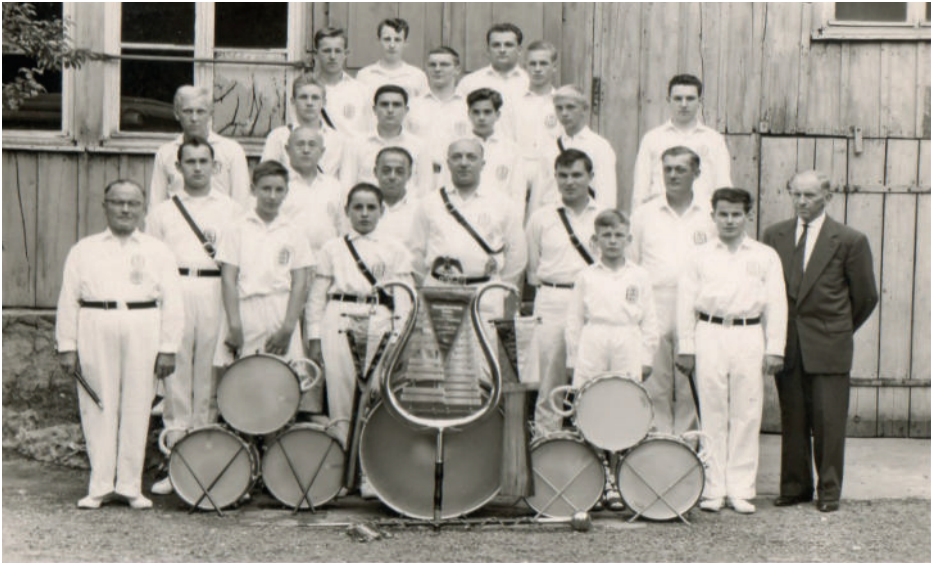
1963

10.-12. August

Erstmals findet das **Gauspielleutetreffen in Okarben** statt. Unter der Leitung des Turnwarts Paul Hense erreichen auch die Turner neue Leistungshöhen. Sie nehmen an den Landesturnfesten in Wiesbaden, Offenbach und Kassel so wie an den Deutschen Turnfesten in Essen und Berlin teil. Darüber hinaus bestreiten sie auch Vergleichswettkämpfe mit anderen Turnvereinen.

1965

Elli Mehnert beginnt mit den **Übungsstunden für Frauen**.



Gauspielleutetreffen 11./12. August 1963

Der Spielmanszug des Turnvereins 1963: 1. *Reihe v.l.:* Hans Neusinger, Josef Höra; 2. *Reihe v.l.:* Rudi Leonhard, Manfred Hofmann, Gerhard Werner; 3. *Reihe v.l.:* Wilfried Müller, Peter Werner, Hilmar Jakob, Kurt Ullrich, Wolfgang Hense, Willi Neusinger; 4. *Reihe v.l.:* Günter Roszak, Heinrich Heydt, Karl Kraus, Otto Hofmann, Dieter Fink, Paul Hense; 5. *Reihe v.l.:* Fritz Walter, Lothar Fickenscher, Hans Otto Groh, Helmut Werner, Dieter Walter, Wilhelm Sachse



Die Festschrift zum Gauspielleutetreffen 1963 beim TVO



Malerbetrieb
MERKEL GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 22c
61184 Karben
malerbetrieb-merkel.de

Büro: Tel. 06039/9397146
Fax 06039/9397147
Mobil: 0172/7875176

-Anzeige-



Erinnerungen
mit *Stil*

15
Jahre

Flora-Grabmale GmbH
Rhein Main

- Große Auswahl an Findlingen & Felsen vorrätig
- Individuelle Gestaltung, zugeschnitten auf Ihre Wünsche
- Beste handwerkliche Ausführung
- Bildhauerarbeiten oder Sonderanfertigungen auf Wunsch
- Unverbindliche Beratung rund ums Grab
- Lieferung im Umkreis von 200 km ohne Aufpreis



Marie-Curie-Straße 8
61194 Niddatal / Ilbenstadt
Tel. 06034 9384435

Fax 06034 9384436
info@grabmale-rhein-main.de
www.grabmale-rhein-main.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Stark in Energie: OEL-BECK.de

OEL-BECK
TANK 24[®]

Heizölhandel & 24h-Tankstelle

Dieselstr. 5 · 61184 Karben · Telefon: (0 60 39) 34 04 od. 76 06 -Anzeige-



Pilskeller

»Zum Bück Dich«

Heldenberger Str. 13 · 61184 Karben

Telefon 06039 / 35 84

Täglich ab 17.30 Uhr · Samstag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Wolf



-Anzeige-



Fensterwechsel? Kein Problem...

Unsere speziell geschulten Mitarbeiter arbeiten gewissenhaft, präzise und sauber. Mauerwerk, Putz, Tapeten und Ihre Böden bleiben unbeschädigt.

Sprechen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie.

Fenster · Türen · Tore · Wintergärten · Vordächer
Raffstores · Rollläden · Markisen · Jalousien
Insektenschutz · Rolltore · Sektionaltore · Rollgitter

Romi Fenster GmbH
Industriestraße 18, Karben
www.romi-fenster.de
Telefon 06039 9220-0

Romi fenster
technik ■ kompetenz ■ design

-Anzeige- 85



Die Turnerjugend des Vereins 1969: *hintere Reihe v.l.:* L. Gust, J. Karmann, A. Hofmann, J. Hofmann, R. Siebert, O. Dietz, P. Gust, G. Siebert, C. Linke, E. Vogt; *zweite Reihe v.l.:* C. Heidl, K. Glasbrenner, G. Hofmann, K. Breidenbach, G. Bayerer, R. Filtz, A. Fix, D. Gundermann, D. Reichel, C. Euler, R. Steinbrecher, H. Buhlheller; *erste Reihe v.l.:* A. Seibel, G. Domesle, B. Decher, J. Flor, I. Ried, F. Siebert, B. Steinbrecher, S. Willusa, E. Linke, B. Filtz, H. Haid

1969

20.-23. Juni

Das **75-jährige Vereinsjubiläum** wird in einem Zelt auf dem Sportplatz groß gefeiert.

01. Oktober

Auf Antrag von Manfred Fix wird die **Gründung einer Tischtennis-Abteilung** beschlossen.



1970

29. Oktober

Eintragung des **TV 1894 Okarben** in das **Vereinsregister des Amtsgerichts Bad Vilbel** unter der Nr. 5 VR 257. Der Verein darf nun den Zusatz „**e.V.**“ im Namen führen.

1971

15. Oktober

Der Lehrer Willi Wacker ist der Initiator zur **Gründung der Basketball-Abteilung**. Damit ist der TV Okarben der **erste und bis 1975 einzige Verein** des Wetteraukreises, in dem diese Sportart betrieben wird.

1972

Das **Bürgerhaus Okarben ist fertiggestellt** und steht den Vereinen auch als Übungsraum zur Verfügung.

Restauration der Vereinsfahne durch die Karlsruher Fahnenfabrik Kreisel.

1973

12.-17. Juni

Teilnahme am Deutschen Turnfest in Stuttgart.



Vorstand des Turnvereins 1894 Okarben im Jahre 1969 zum 75-jährigen Vereinsjubiläum: *hintere Reihe v.l.:* Richard Fix, Jean Fix, Robert Andrä, Ludwig Neurath, Alfred Groth; *vordere Reihe v.l.:* Friedrich Walter, Heinrich Heydt, Otto Hofmann, Wilhelm Sachse, Otto Flor



Okarbener Frauengruppe im Jahre 1969 zum 75-jährigen Vereinsjubiläum: *hintere Reihe v.l.:* Agnes Hofmann, Ursula Schirmer, Dorit Köhl, Irmgard Koch, Anni Steinbrecher, Ursula Schomber; *mittlere Reihe v.l.:* Rosemarie Müller, Erna Sachse, Edith Möhring, Getrud Hilka, Dietlinde Schmidt, Hilda Westerwelle, Turnwartin Elli Mehnert; *vordere Reihe v.l.:* Maria Weber, Anni Bieber, Anni Herrle, Ely Schöbel, Elfie Eifle

1974



Der Spielmannszug des Vereins wird mangels Interesse aufgelöst.

11.-12. Mai

Das 80-jährige Vereinsjubiläum wird an zwei Tagen ausgiebig gefeiert.



Die restaurierte Vereinsfahne im Jahr 2018 im Clubraum des TV Okarben

1975

14. September

Nach dem **unerwarteten Tod** des **amtierenden 1. Vorsitzenden Otto Hofmann** **übernimmt Elly Schöbel** das Amt der 1. Vorsitzenden und wird das Amt 10 Jahre lang, bis 1985, innehaben.

Damit ist der **TVO** der **einzige von einer Frau geführte Verein unter den 85 Vereinen des Turngaus**.

1976

10. August

Die **1. Mannschaft der Basketballer** steigt in die **Bezirksliga** auf.

Frau Bock leitet die neu formierte **Jazz-Tanzgruppe**, die am Jahresende von Lutz Krüger übernommen wird.

25. September

Die Turner des Vereins nehmen mit zwei Gruppen an der Sportschau der Stadt Karben in der neuen Großsporthalle in Petterweil teil.

04. Dezember

Bernd Börstler, ein querschnittsgelähmter Tischtennispieler des Vereins, wird für seine hervorragenden Leistungen (je eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille) bei der Versehrten-Olympiade in Toronto **mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet**.

1977

03. Oktober

Die **Gründung einer Badminton-Abteilung** wird beschlossen.

Die Turn-Leistungsriege der Mädchen fährt unter Leitung von Waldemar Neurath in die französische Partnerstadt Ramonville.

1978

Heidi Amend übernimmt die Leitung der **Jazz-Tanzgruppe**, die heute als Tanzmäuse der SKG Okarben bekannt sind

1979

Waldemar Neurath beendet seine Tätigkeit als Trainer der Mädchen-Leistungsriege. Seine Nachfolgerin wird Elke Linke, eine Turnerin aus der Riege. Die **Basketballer des Vereins werden in der Saison 1978/79 sowohl Meister der Kreisklasse A als auch Bezirkspokalsieger** und steigen in die Bezirksliga auf.

1980

09. Januar

Nach erfolglosen Bemühungen, diverse Differenzen mit der Badminton-Abteilung zu klären, wird die Auflösung der Abteilung und der Ausschluss ihrer Mitglieder aus dem TVO vom Vorstand beschlossen. Dieser Beschluss wird von der Jahreshauptversammlung später in die Fassung **„Auflösung der Badminton-Abteilung“** abgeändert.

04. Juli

Die Jazz-Tanzgruppe tritt anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Stadt Karben“ auf.

1982

31. Mai

Die Übungs- und Trainingsstunden können seit diesem Jahr in der **neu erbauten Sporthalle der Grundschule in Okarben** stattfinden

1983

20. April

Der traditionelle Frühlingsball findet nicht mehr statt.

Die Tischtennispielerin Yvonne Steinbrecher qualifiziert sich für die Teilnahme an den Südwestdeutschen Meisterschaften, wo sie einen 3. und einen 5. Platz belegt.

Die Turngruppe „Moderne Gymnastik“ nimmt ihre Aktivitäten auf.

1984



11. April

Die Wanderabteilung wird auf Antrag des Wanderwarts Artur Steppuhn aufgelöst.

06. Oktober

Das **90-jährige Vereinsjubiläum** wird mit einer sehr gut besuchten Veranstaltung im Bürgerhaus gefeiert.

1985

19. März

Die **Turngruppe „Mutter und Kind“ wird gegründet**. Dank dieser Gruppe hat der Verein in den nächsten Jahren ein starkes Anwachsen der Mitgliederzahlen zu verzeichnen.

24. April

Elly Schöbel übergibt das Amt der 1. Vorsitzenden an Wolfgang Michele, der es bis 1988 innehaben wird. **Elly Schöbel wird** für Ihre Verdienste um den Verein **zum Ehrenmitglied ernannt**.

im Juni

Gruppen des Vereins nehmen an den Jubiläen „125 Jahre TV Petterweil“ und „125 Jahre Chorgesang in der SKG Okarben“ teil.

im März

Elke Burkert beendet Ihre Übungsleiter-Tätigkeit, wodurch die Leistungsriege der Mädchen keine Betreuerin mehr hat.

am Jahresende

Die **Jazz-Tanzgruppe wechselt geschlossen zur SKG Okarben**, weil für die Teilnahme an Garde-Tanzturnieren die Mitgliedschaft in einem Faschings-Verein zur Bedingung gemacht wird.

1987

01. Januar

Der bisherige **Oberturnwart** Rainer Siebert **beendet seine Tätigkeit**, womit der letzte als Turner ausgebildete und als Übungsleiter tätige Mann den Verein verlässt.

27. Januar

Einige interessierte Mitglieder finden sich zu einer **Männer-Gymnastikgruppe** zusammen, die von Helmut Schöbel betreut wird.

1988

04. Juli

Eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der alten Vereinssatzung wird gebildet. Ziel der neuen Satzung soll sein **die Gemeinnützigkeit des Vereins zu beantragen**. Elly Schöbel übernimmt kommissarisch das Amt der 1. Vorsitzenden für ein Jahr.

1989

Die **Abteilung Tischtennis richtet die Hessischen Meisterschaften** in der neu erbauten Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule **aus**, in der seit diesem Jahr auch die Abteilung Basketball ihren Trainings- und Spielbetrieb absolviert.

im Februar

Es findet erstmals kein Kostümball statt, weil trotz großem Aufwand der Besuch immer mehr nachließ und die Veranstaltung zu einem finanziellen Zuschussgeschäft wurde.

17. April

In der ordentlichen Jahreshauptversammlung wird erstmals kein Oberturnwart mehr gewählt, weil dieses Amt durch die Verabschiedung der neuen Satzung entfällt.

21. Juni

Die neue Satzung wird in der Mitgliederversammlung beschlossen und zur Genehmigung beim Amtsgericht Bad Vilbel eingereicht. Ebenfalls beschlossen wird die Antragstellung der Gemeinnützigkeit beim zuständigen Finanzamt in Friedberg.

Erhard Madel wird zum neuen **1. Vorsitzenden** gewählt.

1990

Das **Jungenturnen** ist nach dem Weggang von Elvira Kling **gänzlich verwaist**. Die Problematik der fehlenden Übungsleiter im Turnbereich wird immer gravierender.

14. September

Im Jahr ihres **25-jährigen Bestehens** richtet die **Frauenturngruppe** das Gau-Seniorentreffen im Bürgerhaus von Okarben aus.

22. September

Eine Woche später wird das Jubiläum mit einer geselligen Veranstaltung in einem entsprechend feierlichen Rahmen gewürdigt. Elli Mehnert wird für ihre 25-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin im Verein geehrt.

1992

28. Februar

Nachdem der Verein mit der überarbeiteten Satzung **die Gemeinnützigkeit zuerkannt bekam**, wird die erste Steuererklärung für die Jahre 1987-89 fällig.

18. August

Die erste Sitzung des Organisations-Komitees zur **Planung des 100-jährigen Vereinsjubiläums 1994** findet statt.

1993

Nach langer Zeit gibt es im Kinderturnbereich wieder zwei lizenzierte Übungsleiterinnen.

1994



„100 Jahre TVO“ – 25 Jahre Tischtennis

06. Mai

Kommers-Abend im Bürgerhaus Okarben.

Elly Schöbel wird im Rahmen der 100-Jahr-Feier des TVO vom 1. Vorsitzenden Erhard Madel, **zur Ehrenvorsitzenden ernannt.**

21. Mai

Dreitägiges Pfingstturnier der Basketball-Abteilung.

11. Juni

Sport-, Spiel- und Familientag auf dem Schulhof der Grundschule Okarben.

24.-26. Juni

Zeltdisco mit dem HR-Moderator Rainer-Maria Ehrhardt, Tanzveranstaltung, Jazz-Frühschoppen und musikalischer Ausklang mit Tanz jeweils im Festzelt auf dem Sportplatz Okarben.

27./28. August

Hessische Vorrangliste im Tischtennis der Damen und Herren in der Sporthalle der Kurt-Schumacher-Schule.

10./11. September

Hessische Endrangliste im Tischtennis in der Sporthalle der Kurt-Schumacher-Schule.

25. November

Helferfest im Bürgerhaus Okarben als Abschluss der Feierlichkeiten.



Vorstand des Turnvereins 1894 Okarben im Jahre 1994 zum 100-jährigen Vereinsjubiläum:
hintere Reihe v.l.: Dieter Heydt, Wolfgang Schlicht, Erhard Madel, Herbert Wiechert, Ursula Schirmer,
 Jochen Zirnig, *vordere Reihe v.l.:* Marion Gemmecke, Sigrid Wiechert, Birgit Kost, Martina Schirmer

1995

Die **1. Mannschaft der Basketballer** steigt in die **Bezirksliga** auf.
 Der TVO kauft den **ersten Computer als Hilfsmittel** für den Kassenwart.

1996

Die **Basketballabteilung feiert 25-jähriges Bestehen** mit großem Pfingstturnier sowie Sommerfest und gehört im Jubiläumsjahr sogar zu den größeren Vereinen im Deutschen Basketball Bund.

1998

Dieter Heydt erhält den Sportehrenpreis der Stadt Karben.

2002

1. Januar

Zum 1. Januar erfolgte eine **Umstellung der Mitgliedsbeiträge von DM auf Euro**, wobei die einzelnen Jahresbeiträge auf volle Euro auf- bzw. abgerundet wurden. Verbunden war damit für die Mitglieder eine durchschnittliche Beitragserhöhung um ca. 16 Prozent.

Erhard Madel erhält den Sportehrenpreis der Stadt Karben.

2005

Die **1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung** wird für ihren Aufstieg in die Bezirksoberliga und dem Gewinn des Bezirks- sowie auch des Hessischer Verbandspokals als **Sportmannschaft des Jahres** der Stadt Karben ausgezeichnet.

5. Mai

Erstmalige Austragung des Vatertags auf dem Sportplatz in Okarben

26. Juni

Vereinsausflug für 50 Personen nach Speyer.

2006

27. August

Vereinsausflug nach Schwetzingen.

09. September

Radtour nach Glauburg, Strecke ca. 65 km.

2007

18. April

Sigrid Wiechert scheidet aus dem geschäftsführenden Vorstand aus. In die Funktion des **1. Schriftführers** wird **Dr. Harald Jentsch** gewählt.

24. Juni

Der Vereinsausflug führt zum Weingut Bad Sobernheim.

19. August

Radtour über ca. 60 km von Okarben über Petterweil, Taunuskante, Bad Nauheim, Florstadt und Nidda zurück nach Okarben.

2009

22. April

Dieter Heydt steht auf eigenen Wunsch dem TVO **nicht länger als 1. Vorsitzender** zur Verfügung. Die Jahreshauptversammlung wählt **Martina Madel zur 1. Vorsitzenden** und **Dieter Heydt zum 2. Vorsitzenden** des TVO.

17. November

Erhard Madel erklärt auf der Vorstandssitzung **seinen Rücktritt** von der Funktion des 1. Kassenwarts zum 31. Dezember und beendet damit seine **30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für den TVO**. Die Funktion übernimmt der 2. Kassenwart Andreas Gangel.

2010

28. April

Die Jahreshauptversammlung wählt Pia Grieser zur 1. Kassenwartin des TVO.

22. Mai

Zum 40-jährigen Bestehen der Basketballabteilung reaktiviert der TVO das früher überregional bekannte Pfingstturnier.

29. August

Vereinsausflug nach Wertheim sowie **Teilnahme** der Okarbener Basketballer **am Festumzug zum 150-jährigen Vereinsjubiläum** des TV Petterweil.



Der TVO beim Festumzug 150-Jahre TV Petterweil: Fahnenträger: Sebastian Wollny

2011

7. August

Vereinsausflug zur Bundesgartenschau nach Koblenz.

November

Martina Schirmer erhält den Sportehrenpreis der Stadt Karben.

Dezember

Am Samstag des 3. Advent veranstalten die Okärber Vereine **erstmalig den Okärber Weihnachtsmarkt** der bis heute jährlich stattfindet.

Vorsitzende Martina Madel wiedergewählt

Karben. Auch wurden dieses Jahr wieder Ehrungen durchgeführt.

Für 25 Jahre Treue zum Verein, einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel wurden Irmgard Wagner und Rita Proft, für 40 Jahre Irene Klein sowie Erhard Madel, mit einem Präsent und einer Urkunde für 50 Jahre, einer Urkunde und mit der goldenen Ehrennadel Rolf Burkert geehrt.

Auch an Nachwuchs mangelt es nicht beim TVO, u.a. sind in den erweiterten Vorstand motivierte junge Leute gewählt wurden, die sich auch schon in der Vergangenheit sehr für den TVO eingesetzt haben.

Geplant sind für 2011:



Der Vatertag am 2. Juni am Sportplatz in Okarben, mit der Basketball und Tischtennisabteilung.

Im Zuge des 40-jährigen Gründungsjubiläums der Bas-

ketballabteilung ein Pfingstturnier in der Sporthalle der Kurt Schumacher Schule am 11.-13. Juni in Groß-Karben.

Teilnahme am Ironman am 24. Juli, am 7. August der Ver-

einsausflug zur Buga nach Koblenz, der bis auf 4 Plätze schon ausgebucht ist. Eine Radtour, hier wird der Termin noch bekannt gegeben, und natürlich nicht zu vergessen, die Okärber Kerb vom 2. bis 5. September sowie der Sportlerball am 4. November.

Bestätigt und wiedergewählt wurden in ihrem Amt: Martina Madel 1. Vorsitzende und Pressewartin, Harald Jentsch 1. Schriftführer, Andreas Gangel 2. Kassenwart, Neu gewählt wurden: Sebastian Wolny als Beisitzer und Erhard Madel als Kassensprüfer.

Pressebericht zur Jahreshauptversammlung des TVO im Jahre 2011

2013

17. April

Martina Schirmer scheidet aus persönlichen Gründen **aus dem geschäftsführenden Vorstand aus**, steht dem Verein aber weiterhin als Pressewartin zur Verfügung. Die Jahreshauptversammlung **wählt Dr. Harald Jentsch zum 1. Vorsitzenden und Sebastian Wollny zum 1. Schriftführer.**

14. September

Vereinsausflug 3-Flüsse-Fahrt nach Bad Ems.

2014

15. Juni

Die Radtour führt von Okarben nach Hanau-Philippshaus und zurück (ca. 60 km).

30. August

Vereinsausflug nach Heidelberg.

05. September

Am Kerb-Freitag führt der TVO gemeinsam mit der SKG **erstmalig das Okärber Oktoberfest im Saal des Bürgerhauses** durch.

Dezember

Der TVO kann nach Umbau der vormaligen Kegelbahn im Bürgerhaus Okarben **seinen Vereinsraum beziehen**. Dieser steht fortan für Sitzungen, Lehrgänge und Schulungen sowie Feiern und andere Veranstaltungen des Vereins zur Verfügung.



Okarber Oktoberfest 2014

2015

September

Der vom TVO angebotene **Zumba-Kurs** unter Leitung von Terrance „Prince“ James **startet mit 21 Teilnehmerinnen** im Bürgerhaus Okarben.

23. November

Die langjährige Vorsitzende und **Ehrevorsitzende Elly Schöbel verstorbt im Alter von 91 Jahren.**



Freiplatzeröffnung des TV Okarben: v.l.: Sebastian Wollny, Holger Geschwindner, Guido Rahn

02. Februar

Die langjährige Leiterin der Abteilung Turnen **Irmgard Konrad** wird zum **Ehrenmitglied ernannt.**

23. April

Es erfolgt eine Umstrukturierung des geschäftsführenden Vorstandes. Die Jahreshauptversammlung wählt **Sebastian Wollny** zum **1. Vorsitzenden**, **Thorsten Raschke** zum **1. Kassenwart** und **Dr. Harald Jentsch** zum **1. Schriftführer**. Dieter Heydt bleibt 2. Vorsitzender. Pia Grieser wird aus dem geschäftsführenden Vorstand und Wolfgang Schlicht aus seiner langjährigen Vorstandstätigkeit verabschiedet.

10. Juli

Die Radtour des TVO führt über 55 km von Okarben über Assenheim, Bruchenbrücken, Bauernheim, Echzell, Reichelsheim, Staden, Florstadt zurück nach Okarben.

19. Juli

Der Gesamtvorstand beschließt die in der von Sebastian Menzel geleiteten AG Finanzen neu ausgearbeiteten Mitgliedsbeiträge. Neu dabei ist ein Grundbeitrag, der z. B. für Fördermitglieder geeignet ist sowie die erstmalige Einführung eines Abteilungsbeitrages für den Bereich Turnen.

28. September

Zum **45-jährigen Jubiläum der Basketballabteilung** wird feierlich der vereinseigene Freiplatz oberhalb der Sporthalle eingeweiht. Ehrengast ist Holger Geschwindner.



Günther Kast mit Ehefrau, Sebastian Wollny und Bürgermeister Guido Rahn bei der Sportlehrung 2017

15. Juli

Vereinsausflug zur Sportlichen Bierwanderung nach Ilbeshausen.

Ab November

Es finden die **ersten Sitzungen des Festausschusses zur Vorbereitung des 125. Vereinsjubiläums** statt.

28. Oktober

Günther Kast erhält den **Sportehrenpreis** der Stadt Karben.

Nach ihrer Kreismeisterschaft und dem **Aufstieg in die Bezirksliga** wird die **1. Basketballmannschaft** des TVO **Sportmannschaft des Jahres der Stadt Karben**



Ausflug des Vereins nach Ilbeshausen zur Bierwanderung im Jahr 2017

2018

März

Die **1. Herrenmannschaft Basketball** des TVO wird **Bezirksmeister** und steigt in die Landesliga auf.

Der **1. Herrenmannschaft Tischtennis** des TVO wird **Meister der Bezirksoberliga** und steigt in die Verbandsliga auf.

April

Dieter Heydt wird zum **Ehrenmitglied ernannt** nachdem er das Amt des **2. Vorsitzenden** an **Andreas Gangel** abgegeben hat.

14. Juli

Erneuter Vereinsausflug zur Bierwanderung in Ilbeshausen.

19. August

Die Radtour führt über ca. 60 km von Okarben über Bruchenbrücken nach Bad Nauheim über Steinfurt und Wölfersheim nach Florstadt und dann entlang der Nidda zurück nach Okarben.

2019

Festwoche zum 125. Vereinsjubiläum:

25. Mai

Festkommersabend im Okärber Bürgerhaus

30. Mai

Durchführung des alljährlichen Vatertagfests in erweitertem Umfang

01. Juni

Große Zeltparty auf dem ehemaligen Sportplatz Okarben mit der Bockband.



aus ALT mach NEU:

Herzlich willkommen

in der renovierten und klimatisierten

Babbelstüb



- WM-Spiele
- Sky Bundesliga
- Krombacher Pils vom Faß

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. ab 14.30 Uhr · Sa., So., Feiertags ab 12 Uhr

Hauptstraße 38 · 61184 Okarben · Tel. (06039) 6080954

-Anzeige-

Okärber Wochenmarkt

**Wir gratulieren
zum 125. Jubiläum!**

Jeden Donnerstag

15-18 Uhr

Hauptstr. 46

Obst+Gemüse Witzel GmbH



Eier und Geflügel Buxa

Inh.
S. Bauersfeld

METZGEREI
Baumann

PARTY-SERVICE

HESSENS BESTE FLEISCHWURST!

-Anzeige-



**Blumenboutique
Klötzl**

Sauerbornstraße 44 • 61184 Karben

Telefon 06039/34 50

Telefax 06039/4 49 63

www.blumen-kloetzl.de

kontakt@blumen-kloetzl.de





Heß-MINERALÖLE
HEIZÖL • DIESEL • MOTORENÖL • TANKREINIGUNG

*Wir liefern prompt,
sauber und zuverlässig.*



Heß-MINERALÖLE • Mainzer Straße 8 • 61191 Rosbach-Rodheim

Tel. 0 60 07 - 71 11 / 72 22

Fax 0 60 07 - 83 31 • heizoel-hess@t-online.de

RECHTSANWALT UND NOTAR a. D.

ERNST LESSMÖLLMANN

RECHTSANWALT UND NOTAR a. D.

KURT FINK

KARBENER WEG 8 - 10 • 61184 KARBEN

TELEFON 0 60 39/70 55 • TELEFAX 0 60 39/4 36 29

E-MAIL Lessmoellmann.Fink@t-online.de

125 Jahre Turnen im TV 1894 Okarben e.V.

Damengymnastik:

Es begann im Jahre 1954: Okarbener junge Turnerinnen mit ihrem damaligen Turnwart Heinrich Heydt genannt „Thöd“ und Petterweiler junge Mädchen unter Leitung von Elli Mehnert turnten zusammen in Okarben und Petterweil. Damals wurde das 60-jährige Jubiläum des TV Okarben gefeiert. Ein sportlicher Wettkampftag und am Abend eine Veranstaltung mit turnerischen Einlagen beider Vereinsgruppen krönten dieses Jubiläum. Aus dieser engen Zusammenarbeit der Turnerinnen des TV Okarben und TV Petterweil entwickelte sich das Interesse, im Jahre 1964 eine Frauengymnastikgruppe in Okarben zu bilden. Die Leitung übernahm Elli Mehnert aus Petterweil. Jeden Mittwoch kam sie mit dem Fahrrad, bei jedem Wetter, in den alten Saal Böcher. Vor Beginn musste erst einmal gekehrt und an kalten Tagen im großen gusseisernen Ofen Feuer gemacht werden. Die Zahl der Teilnehmerinnen wuchs schnell.

Im Jahre 1965 war der Saal Böcher fast zu klein für den großen Turnbetrieb. Dank der Hilfe des damaligen 1. Vorsitzenden Otto Hofmann konnten Petterweiler Turnfrauen und Prellballspieler im Saal mit aufgenommen werden, da die Petterweiler keinen Raum mehr für ihr Training hatten. Es war die beste Zusammenarbeit zweier Vereine, die man sich denken konnte. Die Vereinsfeste, meist von E. Mehnert und O. Hofmann gestaltet, waren Höhepunkte des Jahres.

Nachdem der alte Saal Böcher 1967 für baufällig erklärt wurde, mussten wir unsere Übungsstunden in einem kleinen Raum der Volksschule abhalten, bis wir uns dann im Saal des Bürgerhauses entfalten konnten. In diese Zeit fiel das 75-jährige Vereinsjubiläum im Jahre 1969. Die Frauengruppe entwickelte sich dank ihrer guten sportlichen, kameradschaftlichen und aktiven Vereinsarbeit zu einer guten Gruppe, die bei vielen Vereinsveranstaltungen, wie auch in Nachbargemeinden, mit gymnastischen und tänzerischen Darbietungen mit viel Freude mitwirkte.

Ab 1980 konnte dann die neue Turnhalle der Grundschule in Okarben genutzt werden. Hier konnten jetzt auch die vereinseigenen Turngeräte gelagert werden, damit auch die Schule diese mitbenutzen konnte. Von da an konnten die Vereinsgruppen nach Plan in der Halle trainieren.

1983 fand das Deutsche Turnfest in Frankfurt am Main statt. Hierfür erhielt Elli Mehnert vom Hessischen Turnverband den Auftrag, eine Lehrschau in den Messehallen Frankfurt zu gestalten und durchzuführen. Hierbei kam die Frauengruppe Senioren vom TV Okarben mit Gruppen aus Petterweil, Ilbenstadt und Assenheim mit verschiedenen Handgeräten zum Einsatz. Zum Schluss klatschten die über 4000 Zuschauer nicht nur, sondern trampelten vor Begeisterung. In Fachkreisen fand diese Lehrschau große Beachtung und Anerkennung.

Da die Gruppe immer größer wurde, teilte sie sich dann in „ältere Turnerinnen“ unter Leitung von Elli Mehnert und „jüngere“ Turnerinnen unter Leitung von Gisela Hoppe, die jeweils altersgemäß körperliche Betätigung fanden. Elli Mehnert, die diese Tätigkeit mehr als 30 Jahre im TV Okarben ausübte und zudem Gaufachwartin für Senioren im Turngau Wetterau-Vogelsberg war, motivierte ihre Gruppen, regelmäßig bei großen Gauveranstaltungen und Turnschauen sowie an den „Trimm-Dich“ Veranstaltungen aktiv teilzunehmen. Für die „Älteren“ hieß es jeden Mittwoch von 19:00 - 20:30 Uhr: „Mit Musik im Alter aktiv bleiben, Gesundheit erhalten und verbessern, eigene Fähigkeiten neu entdecken und erleben, Freude haben und Kontakte knüpfen“, anschließend bis 22:00 Uhr für die „Jüngeren“ mit Musik, Funktionsgymnastik, Stretching, Rückenschulung – rundum „Fit sein und bleiben“.

Die beiden Gruppen trainierten dann noch bis 2006 parallel zueinander. Einen Übungsleiterwechsel gab es dabei 1997: Gisela Hoppe beendete ihre Übungsleitertätigkeit, Elli Mehnert übernahm daraufhin die Gruppe der „Jüngeren“ und Irmgard Konrad die der „Seniorinnen“. Diese Konstellation setzte sich so lange fort, bis 2006 Elli Mehnert nach 53 Jahren ihre Übungsleitertätigkeit für den TV Okarben beendete. Irmgard Konrad leitete die Gruppe „Damengymnastik Ü60“ bis 2013 und übergab sie dann an Buppah Frey, die diese auch schon zuvor bei Bedarf stellvertretend übernommen hatte.

Seit 2016 wird die Gruppe der Ü60-Damen von Agnes Reiß geleitet. Lustig und beschwingt geht es dabei zu. Hochmotiviert und stets gut gelaunt sorgt Agnes Reiß dafür, dass alle Teilnehmerinnen immer wieder gerne zur Gymnastik kommen und unter ihrer Leitung gerne für ihre Gesundheit trainieren. Sie gibt wertvolle Tipps wie man auch im Alltag Übungen durchführen kann und bringt immer wieder neue Anregungen von ihren Fortbildungen mit.



Die Gruppe Damengymnastik Ü60 im Jubiläumsjahr 2019: obere Reihe v.l.: Roswitha Kosinski, Christine Pospischi, Wiebke Hatje, Helga Sann; untere Reihe v.l.: Fadime Yatgak, Heidi Weller, Gisela Hoppe, Renate Zeisler, Heidi Sauerbier; vor der Gruppe: Übungsleiterin Agnes Reiß

Konditions- und Fitnessgymnastik der Damen - „Bodystyling“

Ab März 1983 trafen sich unter Leitung von Marion Gemmecker Frauen jeglichen Alters (von 20 Jahren an aufwärts – dem Alter waren keine Grenzen gesetzt) dienstags ab 20:00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Okarben zur Konditions- und Fitnessgymnastik. Von Beginn an beteiligten sich konstat 20 und mehr Damen, nicht nur aus Okarben, sondern auch aus anderen Teilen Karbens und der weiteren Umgebung.

Das Übungsprogramm setzte sich aus einem Aufwärmteil und danach wechselweise aus Gymnastik (gelegentlich mit Geräten), Dehnübungen oder auch einem Zirkeltraining zusammen. Dazu gab es Musik, womit es bekanntlich leichter geht. In den Sommermonaten traf man sich ab und zu auch auf dem Trimm-Dich-Pfad. Wichtiger Ansatz der Übungsleiterin Marion Gemmecker war, dass Sport - neben dem ‚fit sein‘ und ‚fit werden‘ – auch Spaß machen soll.

Ab 1997 wurde Marion Gemmecker bei Bedarf von Agnes Reiß unterstützt, die nach dem Ausscheiden von Frau Gemmecker 2001 die Übungsgruppe eigenverantwortlich leitete, ab 2008 bis heute unter der Bezeichnung „Bodystyling“. Die Übungen, an denen aktuell ca. 20 Damen teilnehmen, beschreibt Agnes Reiß wie folgt: „Wir formen unseren ‚Body‘ mit gezielten Übungen für die gesamte Muskulatur, durch den Einsatz des eigenen Körpergewichtes oder mit verschiedenen Fitnessgeräten wie z. B. Hanteln und Fitnessbändern. Die Workoutstunde wird wirbelsäulengerecht aufgebaut. Das Dehnen der Muskulatur sowie der Gelenkengpässe gehört ebenfalls zu dieser Stunde.“



Die Gruppe Bodystyling im Jubiläumsjahr 2019: *obere Reihe v.l.:* Ursula Seitz, Rowitha Kosinski, Ulrike Gröger, Karin Czuba, Jutta Sprater, Martina Bergbauer, Urte Werner; *mittlere Reihe v.l.:* Bärbel Raschke, Astrid Kröber, Fadime Yatgak, Anja Weber, Gabriele Nödler- Winter, Dagmar Koch; *untere Reihe v.l.:* Erika Bowen, Phuong Linh Huynh, Irmis Mayer, Anna Fladung; *vor der Gruppe:* Übungsleiterin Agnes Reiß



GmbH

MESSEN-FAIRS: FULL SERVICE

Max-Planck-Strasse 28 | 61184 Karben
Tel. 0 60 39 / 91 55 0 | www.rhinodesign.de

Männergymnastikgruppe / Herrengymnastik Ü60

Die Männergymnastikgruppe wurde im Januar 1988 auf Wunsch mehrerer Vereinsmitglieder auf Initiative von Helmut Schöbel gegründet, der auch die Leitung übernahm. Helmut Schöbel erinnerte sich an die Anfänge: „Die Halle war bis Januar 1988 ausgebucht. Als dann aber eine Gruppe ausgefallen ist, haben wir die Gelegenheit beim Schopf gegriffen.“ Zunächst trafen sich sechs Männer zu den ersten Übungsstunden. Angeleitet von Helmut Schöbel war das Ziel der teilnehmenden Männer, vom Alltagsstress abzuschalten, sich ein bisschen zu bewegen und etwas für ihren Körper zu tun. Mitte der 1990er Jahre trafen sich ca. 20 Mitglieder der Männergymnastikgruppe regelmäßig dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Okarbener Sporthalle. Auf dem Programm standen gymnastische Übungen zu Musik. Leistungsbetontes Konkurrenzdenken blieb in der Gymnastikstunde außen vor: Die Teilnehmer wussten, was sie sich zumuten konnten, sollten sich nicht überfordern und so den Spaß an der sportlichen Betätigung behalten. „Der eine zieht alle Übungen voll durch, der andere nur einen Teil. Jeder macht eben so viel, wie er für sich selbst verantworten kann.“ Von Anfang an gehörte dazu, dass die Übungsstunde mit Fußballtennis abgeschlossen wurde.

Helmut Schöbel leitete die Männergymnastikgruppe bis zum Jahr 2000, dann wurde sie von Winfried Stellmacher übernommen, der sie bis 2007 führte. Irmgard Konrad leitete sie dann übergangsweise ein Jahr lang, 2008 übernahm dann Monika Gottwald die Leitung der nunmehrigen „Herrengymnastik Ü60“ und hat diese bis heute inne. Für die derzeit ca. 10 Teilnehmer ist Monika Gottwald mehr als eine Übungsleiterin. Durch ihre offene und herzliche Art schafft sie eine Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlt und auch anstrengende Passagen mit Freude bewältigt. Mit großem Geschick für das richtige Maß an Intensität und viel Abwechslung führt Monika Gottwald souverän durch die Gymnastikstunde. Die Herren halten sich fit, indem sie zur Musik das Herz-Kreislauf-System trainieren und im Anschluss die gesamte Muskulatur mit gezielten Übungen wirbelsäulengerecht stärken.



Die Gruppe Herrengymnastik Ü60 im Jubiläumsjahr 2019: obere Reihe v.l.: Manfred Fiebelkorn, Albert Gottwald, Wolfgang Abel, Wolfgang Schlicht, Rolf Bergbauer; **untere Reihe v.l.:** Günter Kast, Herbert Badelt, Übungsleiterin Monika Gottwald, Fritz Becker, Franjo Obermann, Erhardt Sachse

Wirbelsäulengymnastik – Prävention und Rehabilitation von Rückenschmerzen

Wirbelsäulengymnastik bietet der TVO seit Februar 1995 an, die erste Gruppe wurde von Carola Backes angeleitet.

Nachdem die Übungen zunächst im Vorraum der Grundschule durchgeführt wurden, konnten sie ab Juli 1995 im Saal des Bürgerhauses stattfinden. Bereits im Jahr darauf übernahm Beate Tremml die Gruppe, zunächst gemeinsam mit Andrea Buczilowski, von 1997 bis 2001 allein. Von 2001 bis 2011 leitete der Bad Vilbeler Lehrer Adnan Dogan die Gruppe, dann übernahm Beate Tremml wieder die Gruppe. 2013 bestand ein so hoher Bedarf an der Wirbelsäulengymnastik, dass eine zweite Gruppe unter Leitung von Mandy Uebe gebildet wurde.

Der TVO geriet bei diesem Angebot in Probleme, als Beate Tremml (wegen Aufnahme einer neuen Arbeit) und Mandy Uebe (wegen Wegzug aus der Region) 2014 fast zeitgleich nicht mehr zur Verfügung standen. Glücklicherweise konnte Sylvia Kempfski-Bäuerle als Übungsleiterin gewonnen werden, die die Gruppe bis heute führt.

Die Wirbelsäulengymnastikgruppe Ü60 ist begeistert von ihrer Übungsleiterin Sylvia Kempfski-Bäuerle, die mit viel Kompetenz, Charme und Einfühlungsvermögen ihren Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer immer wieder gerne die Übungen und deren praktische Umsetzung im Alltag erläutert. Den theoretischen Hintergrund der Übungen führt sie dabei immer wieder anschaulich an der Skelett-Wirbelsäule „Franz-Ferdinand“ vor.

In Deutschland haben statistisch gesehen zurzeit 27 - 40 Prozent der Menschen Rückenschmerzen, 70 Prozent davon haben die Schmerzen mindestens einmal im Jahr, denn der Rücken ist den heutigen Anforderungen nicht gewachsen: Stundenlanges Sitzen, einseitige Belastungen und zu wenig Bewegung lassen jeden Rücken alt aussehen. Die Folge: Ziehen im Kreuz oder Drücken im Nacken. Oft tagelang. Und manchmal über Wochen. Aus anfänglichen leichten Rückenbeschwerden kann eine echte Erkrankung der Wirbelsäule mit andauernden, also chronischen Schmerzen entstehen. Das Rückenleiden kann in vielen Fällen zwar behandelt aber nicht vollständig geheilt werden. Hier hilft die Wirbelsäulengymnastik.



Die Gruppe Wirbelsäulengymnastik Ü60 im Jubiläumsjahr 2019: obere Reihe v.l.: Gertrud Schonk, Honora v.Hase-Koehler, Marlies Wagner, Elvira Munde; mittlere Reihe v.l.: Marion Peppel, Lydia Kullmann, Ingrid Schwab, Cäcilia Bartel; untere Reihe v.l.: Übungsleiterin Sylvia Kempfski-Bäuerle, Roswitha Kosinski, Christel Wettig

„Im Sitzen Fit“ - Sitzgymnastik für Ältere

Ab 2011 bot Irmgard Konrad die Sitzgymnastik für Ältere „Im Sitzen fit“ an und leitete diese bis zu ihrem Wegzug aus Okarben 2016. Die Leitung übernahm Ursula Kaiser und übt diese bis heute erfolgreich aus.

Besonders engagiert sind die Damen der Sitzgymnastikgruppe im Alter zwischen 76 und 92 Jahren.

Fast ausnahmslos kommen alle – derzeit 15 Damen – regelmäßig zu den Übungsstunden. Sie holen sich sogar gegenseitig, bei Bedarf auch mit dem Auto, ab, um keine Trainingseinheit missen zu müssen.

Das ist auch kein Wunder, denn die hervorragende Qualität und das besonders liebevolle Engagement ihrer Übungsleiterin Ursula Kaiser ist Garant dafür, dass alle Teilnehmerinnen auf keinen Fall eine Gymnastikstunde verpassen wollen. Schließlich gilt auch hier: Fitness belebt und fördert das Wohlbefinden.

Zum Takt der Musik wird auf dem Stuhl mit Dehn- und Kräftigungsübungen die Arm- und Beinmuskulatur sowie der Oberkörper gestärkt. Zur Abwechslung werden Übungen mit Theraband und Koordinationsübungen gemacht und auch das Knie- und Fußgelenk gelockert.

Außerdem feiern die Damen gerne gemeinsam, gehen hin und wieder zusammen essen oder unternehmen Ausflüge.



Die Gruppe Sitzgymnastik im Jubiläumsjahr 2019: obere Reihe v.l.: Maria Lang, Margot Flor, Renate Schneider, Übungsleiterin Ursula Kaiser, Elvira Ullrich, Margret Schneider, Cäcilie Keck; untere Reihe v.l.: Rita Profit, Ortrud Ottens, Doris Gröne, Maria Gerlich, Margot Kast, Doris Fröhlich, Ingrid Vetter; es fehlen: Irmgard Wagner, Ilse Ebinger

Walking

Ab 2008 bot der TV Okarben auf Anregung von Agnes Reiß und unter ihrer fachgerechten Leitung eine Walking-Gruppe an. Nachdem zeitweilig ca. 15 Teilnehmer/innen das Angebot des angeleiteten Walkings nutzten, musste der Kurs schließlich mangels Teilnahme 2015 geschlossen werden.

Zumba Fitness

Jüngstes „Kind“ des TV Okarben ist das Angebot eines Zumba-Fitness-Kurses. Tanzen, schwitzen und den Rhythmus spüren. Der Mix aus Tanz- und Intervalltraining macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch die Figur in Topform.

Im September 2015 startete der vom TVO angebotene Kurs unter Leitung von Terrance „Prince“ James mit 21 Teilnehmerinnen im Bürgerhaus Okarben. Seitdem erfreuen sich konstant 15-20 Frauen und Mädchen an den im Ensemble ausgeführten rhythmischen Bewegungen in einer Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen zu poppiger Musik.



Die Zumba-Gruppe im Jubiläumsjahr 2019: *hintere Reihe v.l.:* Tanja Leps, Elke Naumann, Vanessa Madel, Meggie; *mittlere Reihe v.l.:* Susanne Hüll, Nicola Weiser, Jessica Grau, Lea Greven, Silvia Porep, Anette Gietz, Hannah Roßbach; *vordere Reihe v.l.:* Vanessa Tremli, Übungsleiter Terrance „Prince“ James, Anja Zinnecker

Zumba ist die größte internationale Tanz-Fitnessmarke, weltweit zählt die Zumba-Gemeinschaft bereits 15 Millionen Menschen an 200.000 Orten in 186 Ländern. Der Kolumbianer Alberto Perez, genannt „Beto“, entwickelte dieses spezielle Workout aus Aerobic-Elementen kombiniert mit Tanzschritten aus Salsa, Calypso, Reggaeton, Samba und Merengue Mitte der 90er Jahre in seinem Heimatland. 1999 brachte er den Trend nach Amerika.

Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt.



Die Zumba-Fitness-Gruppe bei einer ihrer Übungsstunden mit Trainer „Prince“

Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeiten erhöht das Dance- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich dabei, Gewicht zu reduzieren. Die Fettverbrennung wird angeregt, neue Muskeln setzen mehr Energie um und der Körper wird gestrafft, ohne dass das Gesicht Sorgenfalten bekommt.

Übungszeiten – Gymnastik und Zumba für Erwachsene

Herren Ü60	Dienstag	17:00 – 18:00	Turnhalle Okarben Monika Gottwald
Damen/Bodystyling	Dienstag	19:30 – 21:00	Turnhalle Okarben Agnes Reiß
Wirbelsäulengym.	Mittwoch	09:00 – 10:00	Bürgerhaus Okarben Sylvia Kempfski-Bäuerle
Sitzgymnastik	Mittwoch	16:00 – 17:00	Bürgerhaus Okarben Ursula Kaiser
Damen Ü60	Mittwoch	19:00 – 20:00	Turnhalle Okarben Agnes Reiß
Zumba	Mittwoch	19:00 – 20:00	Bürgerhaus Okarben „Prince“

Kinder-Leistungsturnen

In den 1960er und 1970er Jahren wurden die Kinder der Turnabteilung leistungsbezogen ausgebildet. Sie nahmen damals erfolgreich an Gaukinderturnfesten, Landesturnfesten und Hessischen Meisterschaften teil. Betreuer und Übungsleiter waren seit Jahren – in erster Linie für die älteren Kinder – Otto Hofmann und seine Frau Agnes Hofmann für die jüngeren Kinder. Aufgrund seiner Krankheit übernahm zu Beginn bzw. Mitte der 1970er Jahre Margot Schütz die Übungsgruppe von Otto Hofmann; Hilde Müller die Gruppe der kleineren Turner/innen von Agnes Hofmann. Unterstützend waren in dieser Zeit noch tätig: Frau Möhring und Frau Hahnemann bei den älteren Turnkindern sowie Frau Reining bei den Jüngeren.

In den 1970er Jahren bestanden auch eine Leistungsgruppe von Mädchen unter der Leitung von Waldemar Neurath sowie zwei kleinere Leistungsgruppen der Jungen unter der Leitung der Brüder Rainer und Götz Siebert. Diese Gruppen nahmen mit wechselnden Erfolgen an den Rundenkämpfen im Turnen des Turngaues Wetterau-Vogelsberg teil. Nachdem die beiden Knaben-Trainer aufgehört hatten (1982 Götz, 1987 Rainer Siebert), wurde das Jungenturnen noch einige Jahre von Frau Kling weitergeführt.

Durch den Aufschwung der Jugendarbeit in den anderen Abteilungen des Vereins (Basketball, Tischtennis usw.) und die vielen Freizeitangebote für die Kinder und Jugendlichen, ging das Interesse am Turnen, insbesondere am Leistungsturnen zurück. Gaukinderturnfeste o. ä. wurden in den 1980er Jahren kaum noch besucht.

Das Leistungsturnen wurde mehr und mehr durch Sport- und Spiel- Übungsstunden abgelöst. 1987, mit dem Ausscheiden von Rainer Siebert, endete die Geschichte des leistungs- und wettkampfbezogenen Kinderturnens im TV Okarben.

Dennoch bildet das Kinderturnen bis heute einen wichtigen Bestandteil des sportlichen Angebots unseres Vereins, insbesondere zur frühestmöglichen Heranführung der Kinder an die sportliche Betätigung – zumal die wettkampfmäßig im TVO betriebenen Sportarten Basketball und Tischtennis erst ab einem bestimmten Alter betreiben lassen. Die jüngsten Mitglieder des TVO sind in unseren Kinderturngruppen aktiv und haben dabei viel Spaß.

Mutter-Kind-Turnen

1985 wurde auf Initiative von Cornelia Schungel eine neue Übungsgruppe für Kinder ab 16 Monaten bis 4 Jahren gebildet, die sich Mutter-Kind-Turnen nannte. Diese neue Turngruppe hatte einen großen Zulauf; es kamen etwa 40 Kinder mit ihren Müttern, so dass zwei Gruppen gebildet werden mussten. Die eine Gruppe turnte unter der Leitung von Cornelia Schungel, die andere Gruppe teilten sich Anne Meffert und Silvia Weiser. 1987 übernahm Birgit Kost eine der beiden Gruppen, in der anderen Gruppe des Mutter-Kind-Turnens engagierten sich neben Silvia Weiser fortan auch Bettina Heydt,

Agnes Reiß und Judith Lotko. Ab 1990 leitete Martina Madel (geb. Schirmer) das Mutter-Kind-Turnen, von 1994 bis 1996 Angelika Stroetmann, bei Bedarf Jutta Spater. Seit 1996 leitet Andrea Buczilowski das Mutter-Kind-Turnen.

Kinderturnen

Nachdem sie über 15 Jahre das Kleinkinder-Turnen (der 3-6-Jährigen) geleitet und immer für Nachwuchs für den TV Okarben gesorgt hatte, gab Hilde Müller ihre Übungsstunde Anfang der 1990er Jahre ab. Birgit Kost übernahm nun das Training der 3- bis 4-jährigen, Ingeborg Rippen das der Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren.



Die Gruppe der Kleinkinder und ihre Eltern im Jubiläumsjahr 2019: *hintere Reihe v.l.:* Übungsleiterin Martina Bergbauer, Julia Zea, Christina Gerhard, Anna u. Finn Fladung, Jarne Gerhard, Thomas u. Henry Kroll, Gabriel Bibic, Marlon u. Anja Leibrock, Christina Hahn, Clemens Obermann; *mittlere Reihe v.l.:* Eva Eckhardt u. Emil Kaminski, Mateo Zea, Mia-Sophie Thiessen, Jakob Hahn, Clea u. Mirela Bibic; *vordere Reihe v.l.:* Ella, Lisa u. Emil Haun, Jannis u. Stephanie Roghmans, Josephine u. Dunja Kronhard, Paul u. Pascalie Löhrr

Auch Margot Schütz trainierte nach der Beendigung des auf Leistung und Wettkampf orientierten Turnens weiterhin die am turnerischen Übungen interessierten Schulkinder. Dabei legte sie ihr Hauptaugenmerk auf das Ablegen des Sportabzeichens. Hierfür trainierte sie mit den Mädchen im Sommer auf dem Sportplatz Werfen, Laufen und Weitsprung, samstags ging es dann zum Schwimmen ins Schwimmbad nach Groß Karben. Wenn alle Mädchen gut vorbereitet waren, legten sie unter der Aufsicht von Margot Schütz und ihrem Mann, Ufilia Schütz (dem langjährigen Vorsitzenden der ARGE-Sport in Karben), die Prüfungen für das Sportabzeichen ab. 1992 beendete Margot Schütz ihre Übungsleitertätigkeit, nachdem sie 20 Jahre lang aus Kloppenheim zum TVO gekommen war,

um mit den 6- bis 14jährigen Mädchen zu turnen. Nach einem Jahr Pause startete Birgit Kost einen neuen Anfang mit dem Turnen der Kinder im Schulalter und leitete dieses bis 2000.

1994, im hundertsten Jahr seines Bestehens bot der TV Okarben Kinderturnen in fünf Altersgruppen an: Martina Madel leitete das Mutter-Kind-Turnen für Ein- bis Dreijährige, Ingeborg Rippen das Turnen für die Fünf- bis Sechsjährigen und Birgit Kost die Gruppen der Drei- bis Vierjährigen, der Sechs- bis Neunjährigen sowie der Zehn- bis Vierzehnjährigen. An den Übungseinheiten nahmen jeweils 15 bis 20 Kinder teil, so dass im Rahmen des Kinderturnens 80 bis 100 Kinder sportlich aktiv waren.



Die Gruppe der Kindergartenkinder und ihre Eltern im Jubiläumsjahr 2019: von oben nach unten: Gabriel Bibic, Ilyas El-Jazouli, Sebastian Daoud, Emir Kocak, Jan u. Andrea Huhn, Kacper Mendel, Leonard Reiter, Fahima Abdulahad, Seda Kocak, Sophie Kleinschmidt, Fabio Fullone, Übungsleiterin Martina Bergbauer, Jakob Toma, Edyta Mendel, Vivienne, Amelie u. Inga Wohlmann, Hanan Daoud, Clea u. Mirela Bibic, Thae Toma

Von 1996 an bot der TVO Kinderturnen in vier altersspezifischen Gruppen an: Das Kind-Eltern-Turnen, zwei Gruppen für Vorschulkinder (je eine Gruppe für die Drei- und Vierjährigen und für die Fünf- und Sechsjährigen) und eine Gruppe für die Kinder im Grundschulalter. 1996 übernahm Beate Tremel das Turnen der 3- bis 4jährigen von Martina Madel und Martina Bergbauer das Turnen der 5- bis 6jährigen von Ingeborg Rippen. Im Jahr 2000 wechselte die Übungsleiteritätigkeit bei den 3- bis 4jährigen von Andrea Buczilowski zu Bärbel McWilliams, die der Schulkinder von Birgit Kost zu Emmy Winter. In

den Jahren 2001 bis 2008 betreute Martina Bergbauer die beiden Gruppen der Kleinsten, Bärbel McWilliams gründete eine neue Gruppe für Mädchen im Grundschulalter, sie trafen sich donnerstags.



Die Gruppe der Schulkinder im Jubiläumsjahr 2019: oben v.l.: Acelya Kocak, Lorena Syrbe, Ivana Rubina, Kira Syrbe, Marina Bilen; unten v.l.: Übungsleiterin Urte Werner, Maira Gerhard, Paul Schmahljohann, Francesko Fullone Emir Kocak, Sophie Roßbach, Baturay Sasmaz, Übungsleiterin Martina Bergbauer

Da Beate Tremml für die Kinderturnstunden nicht mehr zur Verfügung stehen konnte, vermittelte sie uns den Sportpädagogen Adnan Dogan. Er übernahm die Turnstunden der Vorschüler(5-6 Jahre) und Grundschüler, sie turnten mittwochs nachmittags.

Von 2008 bis 2015 teilten sich Martina Bergbauer und Izolda Wilczynska (Grundschüler) die Betreuung der Kindergruppen. Als Izolda Wilczynska 2015 aus beruflichen Gründen ihre Übungsleitertätigkeit für den TVO beenden musste, sah sich Martina Bergbauer vor der Herausforderung, das Kindertraining allein zu meistern, was ihr mit der ihr eigenen Energie und Initiative auch gelang. Es wurde immer schwieriger, Übungsleiterinnen für den Sportbetrieb zu finden, deshalb war Martina Bergbauer, die zwischenzeitlich die Leitung der Abteilung Turnen übernommen hatte, froh, dass es ihr gelang, nach einem Jahr Urte Werner für die Turnstunde zu gewinnen. Zusammen trainieren sie aktuell die Gruppe der Grundschüler.



Die Gruppe der Kindergartenkinder im Jubiläumsjahr 2019: *hintere Reihe v.l.:* Übungsleiterin Martina Bergbauer, Zümra Zurnaci, Finya Reitmann, Aylin Winzer, Mila Winzer, Lara Winzer, Niklas Kaiser, Naomi Toma, Hasan Zurnaci; *vordere Reihe v.l.:* Daniele Mascolino, Alessandro Mascolino, Ilyas El-Jazouli, Amin El-Jazouli, Görkem Akyuz, Enisa Salu, Jian Salu, Gabriel Bibic, Ayca Zurnaci, Jakob Toma

Hervorzuheben ist die tatkräftige Unterstützung der Kinderturnstunden durch eine Reihe von engagierten Eltern, ohne die die Turnstunden nicht zu dem tollen Ereignis würden, welches sie für die Kinder sind. Schon die Kleinsten, die in Begleitung eines Elternteils – manchmal auch mit Oma und Opa – bereits ab 12 Monaten kommen, haben viel Freude an gemeinsamen Singspielen. Mit Leichtigkeit trainieren die Kinder schon früh ihre Muskelkraft, Körperspannung und Koordinationsfähigkeit beim Klettern, Balancieren, Schaukeln, Rutschen oder Hüpfen auf den gemeinsam aufgebauten Geräteparcours. Mit viel Phantasie werden neue Formen der Bewegung erprobt und mit Begeisterung schwingen sie sich an Tauen von Kästen zu Kästen.



Ristorante Pizzeria
La Rosa

Alte Heerstrasse 7, 61184 Karben, Hotel: 06039 3544, Ristorante: 06039 7777



Die Gruppe der Schulkinder im Jubiläumsjahr 2019: *hintere Reihe v.l.:* Paul Schmahljohann, Acelya Kocak, Kira Syrbe, Maira Gerhard, Lorena Syrbe, Deniz Ziegler, Gabriel Kowalczyk; *mittlere Reihe v.l.:* Emir Kocak, Martina Troisi, Kacper Mendel, Sebastian Daoud, Miguel Flores, Yagmur Caglar, Übungsleiterin Martina Bergbauer; *vordere Reihe v.l.:* Übungsleiterin Urte Werner, Can Ziegler, Annika Neunkirchen, Krishika Makam, Leif Neunkirchen

Die Kinder im Grundschulalter trainieren im Bereich des Breitensports, sie balancieren auf dem „Balken“, einigen gelingt es sogar, an den Tauen und den Stangen bis zur Decke empor zu klettern, sie erlernen Sprünge auf und über Kasten und Bock, Handstand und Rad, Rolle vor- und rückwärts sowie Flugrolle und einige drehen am allerliebsten einen Salto. Dabei lernen die Kinder nicht nur ihre eigenen Kräfte geschickt einzusetzen, sondern auch Fairness und Rücksichtnahme gegenüber anderen Menschen. Ungefähr 65 Kinder kommen zu uns zum Turnen.

Übungszeiten Kinderturnen:

Kind-Eltern	Montag	16:00 – 17:00Uhr	Turnhalle Okarben Martina Bergbauer
3 1/2-6 Jahre	Dienstag	16:00 – 17:00 Uhr	Turnhalle Okarben Martina Bergbauer
Grundschulalter	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Turnhalle Okarben Urte Werner + Martina Bergbauer

RISTORANTE - PIZZERIA

Da Giuseppe

Inh. Di Biase Giuseppe
im City Center

Robert-Bosch-Str. 66 - 61184 Karben

Telefon: 06039 / 92 64 76

-Anzeige-

Ihr Getränkespezialist für alle Festlichkeiten



Service für Sie –
aus Tradition



GETRÄNKEWELT
ZELLER GMBH

Max-Planck-Straße 4 | 61184 Karben
Fon: 0 60 39 - 4 36 36 | Fax: 92 94 43

www.zeller-getraenke.de

Öffnungszeiten Karben und Wöllstadt:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Bad Vilbel-Gronau:
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

-Anzeige-

TELEFON: 06039/6136



KARBENER
HAUSMEISTERSERVICE
WWW.KARBENER-HAUSMEISTERSERVICE.DE



GÄRTEN
Ihr Weg zum Grün.
WWW.K-GAERTEN.DE

-Anzeige-

50 Jahre Abteilung Tischtennis im TV 1894 Okarben e.V.

Nachdem Okarben bereits in den früheren Jahren zu den Hochburgen des Tischtennis-sportes auf Kreis- und Bezirksebene gezählt hatte, **gründeten nach mehrjähriger Pause Dieter Heydt, Rolf Burkert und Kurt Kress am 28. September 1969 eine Tischtennis-Interessengemeinschaft.** Diese wurde bereits drei Tage später, **am 1. Oktober 1969 unter Mitwirkung von Dieter Walter und Manfred Hofmann als Vertreter des Vorstands des TV Okarben als Abteilung des TVO aufgenommen.**

Erster **Abteilungsleiter** wurde **Manfred Fix**, erstes **Spiellokal** war **der Saalbau Leonhard in Okarben.** Bereits im darauffolgenden Jahr übernahm **Rolf Burkert** die Leitung der Abteilung. Nach einigen Freundschaftsspielen war die Abteilung bereits so gut gerüstet, dass sie eine erste Mannschaft für die Teilnahme an den Verbandsspielen melden konnte.

Im **Mai 1972** wurde **Horst Altmann** Abteilungsleiter Tischtennis, seine Stellvertretung übernahm Dieter Heydt. Zwei Jahre später, im **April 1974**, wurde **Kurt Kress** neuer Abteilungsleiter, stellvertretender Abteilungsleiter blieb Dieter Heydt. Ein knappes Jahr darauf, im **Januar 1975** wurde **Dieter Heydt** zum Abteilungsleiter gewählt, sein Stellvertreter wurde Horst Altmann.

Auf der Abteilungsversammlung **1995** trat Dieter Heydt nach 20 Jahren als Abteilungsleiter zurück und **Bernd Jurasek** wurde zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Dieter Heydt begründete seinen Rücktritt auf der darauf folgenden TVO-Mitgliederversammlung: „Sie werden sich bestimmt wundern, dass ich nicht mehr im Vorstand der TT-Abteilung vertreten bin. Aber 25 Jahre Abteilungsarbeit, davon 20 Jahre Abt.-Leiter und Übungsleiter, Jugendbetreuer und Trainer sind, so glaube ich wirklich, genug. Ich möchte mich in Zukunft verstärkt der Jugendarbeit widmen und den Jugendlichen von meinem Können und Wissen etwas weitergeben!“ – Was für eine Fehleinschätzung! Dieter Heydt widmete sich fortan tatsächlich intensiv, aufopferungsvoll und erfolgreich der Nachwuchsarbeit der Abteilung und tut das auch heute noch. Darüber hinaus konnte und wollte er sich wohl auch nicht der darüber hinausgehenden Verantwortung für den Gesamtverein und die Tischtennisabteilung entziehen und übte weiterhin verschiedene verantwortungsvolle Funktionen aus. Bernd Jurasek führte die Abteilung neun Jahre lang, bis im **Mai 2004** dann **Günter Kast** von der Mitgliederversammlung zum Abteilungsleiter gewählt wurde. Günter Kast stellte im **Mai 2012** sein Amt zur Verfügung und die Versammlung der Abteilung Tischtennis wählte **Jens Boy** zum neuen Abteilungsleiter; Günter Kast verblieb bis **Mai 2018** als sein Stellvertreter in der Abteilungsleitung, bis er diese Funktion an **Christian Kessler** übergab.

Die sportlichen Ergebnisse

Gleich in ihrer ersten **Saison 1970/71** gelang der **1. Mannschaft des TVO** (Dieter Heydt, Walter Gröger, Paul Kranz, Rolf Burkert, Dieter Walter und Fritz Jechimer) eine faustdicke Überraschung: Sie wurde sowohl **Kreispokalsieger** als auch **Meister der Kreisklasse B**, womit sie **in die Kreisklasse A aufstieg.** Die 2. Mannschaft konnte sich in der Kreisklasse C behaupten. Von Anfang an galt ein Hauptaugenmerk der Abteilung der Förderung des eigenen Nachwuchses. Als **Jugendtrainer** stand **Dieter Walter** zur Verfügung. Bereits in der **Saison 1971/72** konnte die Jugendmannschaft mit Martin Lischka, Frank Ullrich, Peter Gust und Peter Merte **Meister der Jugendleistungsklasse Friedberg/Hanau** werden.



Dieter Heydt (1972)

Ab **September 1972** konnten die Tischtennispieler das neu erbaute **Bürgerhaus Okarben** als **neues Spiellokal** nutzen. Die dem Jugendalter entwachsenen Ullrich und Gust verstärkten fortan die **1. Mannschaft**, die sich in der Saison **1972/73** mit einem beachtlichen **7. Platz** weiter in der Kreisklasse **A** behaupten konnte. Der **2. Mannschaft** gelang in derselben Saison als **Vizemeister** der **Aufstieg in die B-Klasse** und bereits **im Jahr darauf der sofortige Weiteraufstieg in die A-Klasse**. **1974** schickte die Abteilung eine **neugegründete Damenmannschaft** in den Wettbewerb, die in ihrer ersten Saison **1974/75** in der Zusammensetzung **G. Lülsdorf, Liane Gust, Iris Ullrich, Charlotte Hesse** und **H. Schmidt** den **4. Platz** errangen.

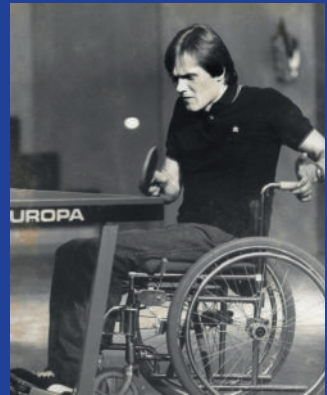


Herren I der Saison 1974/1975: (v.l.n.r. Dieter Walter, Peter Gust, Dieter Heydt, Rolf Burkert, Alfred Dubowy, Frank Ullrich)

Ab **1975** verstärkte mit Bernd Böstler ein international erfolgreicher Behindertensportler die 1. Herrenmannschaft des TVO.

Bernd Böstler

- 1972** Goldmedaille bei den „XXI. Weltspiele der Gelähmten“ (IV. Paralympics) in Heidelberg.
- 1975** Eintritt in den TV 1894 Okarben und Mitglied der 1. Herrenmannschaft
- 1976** Gewinn jeweils einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille bei den „Weltspielen der Behinderten“ (V. Paralympics) in Toronto.
- 1978** Auszeichnung mit der „Silbermedaille für den Behindertensport“ (überreicht durch Bundespräsident Walter Scheel; Bernd war gemeinsam mit Manfred Emmel der erste Preisträger)
- 1980** Silbermedaille im Einzel und Goldmedaille mit der Mannschaft bei der Behindertenolympiade (VI. Paralympics) in Arnheim. Sieger beim Deutschlandpokal der Rollstuhlfahrer (der ebenfalls beim TVO spielende Jürgen Seibold konnte bei dem Wettbewerb den 4. Platz erringen).
- 1982** je eine Gold- und eine Silbermedaille bei der Tischtennis-Weltmeisterschaften der Rollstuhlfahrer in England.
- 1984** 13.06.: Bernd Böstler verstirbt nach schwerer Krankheit.



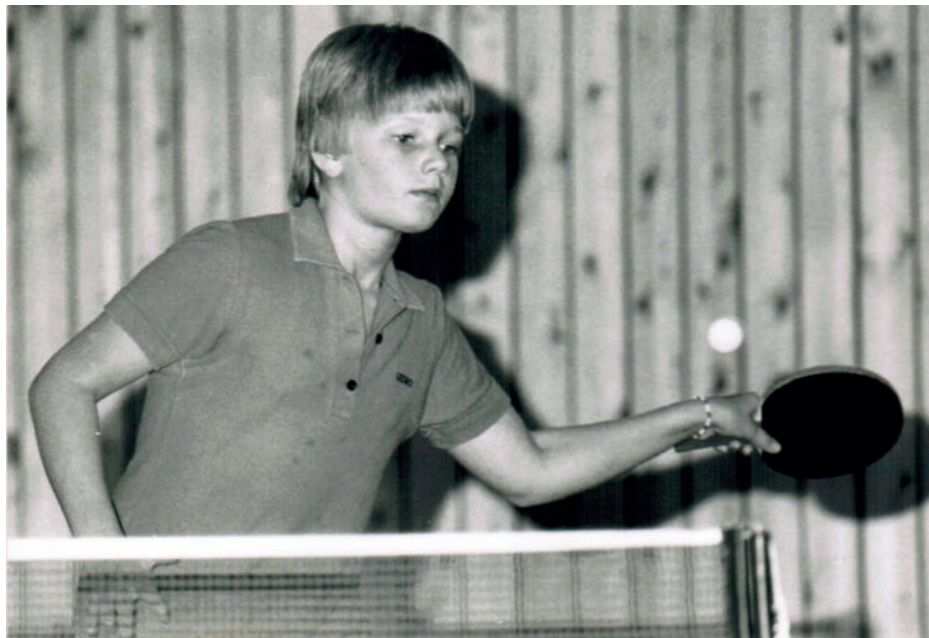
Die Tischtennisabteilung beteiligte sich in der Saison **1975/76** mit acht Mannschaften an den Verbandsspielen; während die 1. Herrenmannschaft in der A-Klasse den 2. Platz erringen konnte, musste die 2. Mannschaft in B-Klasse absteigen. In der Saison **1976/77** wurde die **1. Herrenmannschaft** mit D. Heydt, P. Gust und F. Ullrich **Kreispokalsieger**, in der darauffolgenden Saison die **weibliche Jugendmannschaft Meister der Kreisleistungsklasse**.

In der Saison **1978/79** gelang der **1. Herrenmannschaft der bis dahin größte Erfolge** der Tischtennisabteilung: Mit ihrer **Meisterschaft in der A-Klasse stieg sie in die Bezirksklasse auf**; zudem wurde sie sowohl **Kreis- als auch Bezirkspokalsieger** und qualifizierte sich damit für die Hessischen Pokalmeisterschaften in Bebra, wo ihr jedoch keine Platzierung gelang.

In ihrer ersten Saison in der Bezirksklasse konnte sie **1979/80** den 4. Platz erreichen; in den folgenden Jahren sollte sie beständig in der Bezirksklasse verbleiben. Die **3. Herrenmannschaft** wurde mit Günter Kast, Richard Höhr und Christoph Kabel **1980 Kreispokalsieger**. Der **1. Schülermannschaft**, die in der Saison 1979/80 bereits den 2. Platz in

der Leistungsklasse Friedberg/Hanau erreichen konnte, gelang in der darauffolgenden Saison **1980/81** die **Meisterschaft** und der **Kreispokalsieg**.

Im **September 1980** wurde die **Sporthalle der Grundschule Okarben** das neue **Spiel-lokal** der Tischtennisabteilung und sie ist es bis heute. In der Saison **1982/83** wurde die **2. Herrenmannschaft** mit Bernd Schichtel, Rolf Burkert und Albert Rüksamen **Kreis- und Bezirkspokalsieger**.



Yvonne Steinbrecher

In der folgenden Saison konnte die **2. Herrenmannschaft** mit den Spielern Bernd Schichtel, Friedhelm Meis und Robert Grommet den Kreispokalsieg wiederholen. In derselben Saison **1983/84** gewannen auch die **Schülerinnen** mit Yvonne Steinbrecher, Christiane Krüger und Andrea Kast den Kreispokal. **Y. Steinbrecher** belegte bei den **Hessischen Ranglistenmeisterschaften** den **2. Platz** und wurde **Siegerin** bei der **Südwestdeutschen Rangliste**.



Kreispokalsiegerinnen 1983/1984: v.l.: R. Kast, Y. Steinrecher, Chr. Krüger

In der Saison **1984/85** agierten die Mannschaften des TVO überaus erfolgreich. Während die 1. Herrenmannschaft sich weiterhin in der Bezirksklasse etablierte, gelang der **2. Herren** mit Robert Grommet, Albert Rübsamen, Peter Gust, Alfred Dubowy, Rolf Burkert und J. Glaser der **Aufstieg in die A-Klasse**.

Die **Damenmannschaft** mit Regina Jurasek, Yvonne Steinbrecher, Michaela Heydt, Claudia Kötter und Sabine Kassin wurde **Meister** in der **A-Klasse**, womit auch sie **in die Bezirksklasse aufstieg**. Die **3. Herrenmannschaft** wurde mit Michael Adam, Rüdiger Schmidt und Thomas Träger **Kreispokalsieger**. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend und Schüler belegten S. Kraus und Marcus Heydt die ersten beiden Plätze, bei den Mädchen gewann Julia Jahn den 1. Platz.



Michaela Heydt, Regina Jurasek, Sabine Kassin

In Erinnerung an den am 13. Juni 1984 Verstorbenen trug die Abteilung erstmals ein **Bernd-Börstler-Gedächtnisturnier** aus. In der darauffolgenden Saison konnten die Okärber Mannschaften ihre Erfolge fortsetzen. Die **2. Herrenmannschaft** mit den Spielern A. Dubowy, R. Burkert, A. Rübsamen, P. Gust, Uwe Rübsamen, T. Träger und Manfred Schwabe wurde **Meister der D-Klasse Süd, Kreis- und Bezirkspokalsieger** und belegte den **2. Platz bei den Hessischen Pokalmeisterschaften**.

Die **1. Damenmannschaft** mit Regina Jurasek, Yvonne Steinbrecher, Michaela Heydt, Sabine Kassin und Claudia Kötter wurde **Meister der Bezirksklasse und Bezirkspokalsieger**, zudem belegte **Yvonne Steinbrecher** bei den **Südwestdeutschen Meisterschaften der Schüler** sowohl im **Einzel-** als auch im **Mix-Wettbewerb den 1. Platz**. Bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften konnte Julia Jahn den 1. Platz belegen.

In der Saison **1986/87** wurde die **3. Herrenmannschaft** mit R. Burkert, P. Gust, T. Träger, Jens Rogalla, M. Schwabe und Thomas Richter **Meister der Klasse C-Süd. Martina Wiechert**, die **1987** bei den Minimeisterschaften der Stadt Karben den 1. Platz belegte, errang **1988** bei **Kreis- und Bezirksmeisterschaften dreimal Platz 1** und **sechsmal Platz 2**.



Tatjana Geis, Kirsten Fauerbach, Julia Jahn

In der Saison **1988/89** wurde die **2. Damenmannschaft** mit Regine und Andrea Kast, Kirsten Fauerbach, Susi Rieger und Ute Knorrek **Meister der Kreisklasse** und erreichte nach **Kreis- und Bezirkspokalsieg** das **Endspiel um den Hessischen Vereinspokal** in Bischofsheim-Gustavsburg, wo sie der Mannschaft aus Wiesbaden-Klarenthal unterlag. Die **weibliche Jugendmannschaft** mit Julia Jahn, Katrin Weirauch, Martina Wiechert, S. Bartl und Daniela Vogt **Meister in der Leistungsklasse**. Bei den Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler konnte Martina Wiechert einen 1. und einen 2. Platz erringen, Achim Jurasek einen 3. Platz. In der Saison **1989/90** wurde die **3. Herrenmannschaft** mit Alfred und Thorsten Dubowy, Horst Gimperlein, Peter Müller, Jürgen Seibold, Günter Kast, Roger Heine, Oliver Galonska und Karl-Heinz Biewitz **Kreismeister** und die **weibliche Jugend** mit J. Jahn, M. Wiechert, K. Weirauch, R. Rogalla und A. Dietze **Bezirksmeister**. **Martina Wiechert** nahm wiederum erfolgreich an den **Kreis- und Bezirksmeisterschaften** teil, wo sie **jeweils Erste** wurde; zudem belegte sie **Platz 1** in der **Bezirksrangliste**. Bei den Hessischen Meisterschaften konnte sie bis in das Viertelfinale vordringen. Im darauffolgenden Jahr siegte sie bei den Kreismeisterschaften der A-Schülerinnen. Ebenfalls 1991 belegte die weibliche Jugendmannschaft den 3. Platz bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften. In der Saison **1990/91** wurde die **2. Herrenmannschaft** mit Dieter Heydt, Alfred Dubowy, Uwe und Albert Rübsamen, Wolfgang Michele, Rolf Burkert und Roger Heine **Meister in der 1. Kreisklasse** und konnte den **Aufstieg in die Kreisliga** feiern – nachdem sie im folgenden Jahr die Klasse halten konnte, stieg sie in der Saison **1992/93** wieder in die 1. Kreisklasse ab.



Yvonne Steinbrecher

An der Verbandsrunde **1994/1995** beteiligte sich der TVO mit neun Mannschaften und erreichte folgende Ergebnisse: Die **Damen** belegten in der **Bezirksliga Platz 3** und stiegen **erstmalig** in die **Bezirksoberliga** auf. **Regina Nachtmann** (geb. Jurasek) belegte **bei allen Ranglistenturnieren des Bezirks Friedberg/Hanau den 1. Platz**. Auch die drei Herrenmannschaften schlugen sich achtbar: Die 1. Herren belegte in der Bezirksklasse Platz 5 und sowohl die 2. Herren in der 1. Kreisklasse Süd als auch die 3. Herren in der 3. Kreisklasse kamen auf Platz 3. Die Jugendmannschaft spielte in der 1. Kreisklasse West; auch die vier Schülermannschaften waren erfolgreich: Die 1. Mannschaft mit M. Siebert, Sebastian Wiechert, Thomas Koch, S. König wurde Meister der 1. Kreislige Süd und Kreispokalsieger; die 2. Mannschaft wurde Zweiter in ihrer Klasse, die in einer Gruppe spielende 3. und 4. Mannschaft holten die Plätze 3 und 6.

Der TVO schickte acht Mannschaften mit 48 Aktiven (davon 13 Jugendliche/Schüler) in die Verbandsrunde **1995/1996**. Während sich die Damen als 10. von 12 Mannschaften in der Bezirksoberliga und die 1. Herren in der Bezirksklasse mit Platz 8 von 12 Mannschaften behaupten konnten, wurde die **2. Herren Meister** in der **1. Kreisklasse Süd** und **stieg in die Kreislige auf**; außerdem gewann sie den **Kreispokal**. Auch der **3. Herren** gelang die **Meisterschaft** in der **3. Kreisklasse** und damit der **Aufstieg in die 2. Kreisklasse**. Die 4. Herren erreichte in der 3. Kreisklasse Platz 6. Die Jugend- und die Schülermannschaften belegten in ihren Gruppen der 1. und 2. Kreisklasse West jeweils vordere Plätze.

An der Verbandsrunde **1996/1997** beteiligt sich der TVO mit neun Mannschaften. Zur Verfügung standen 35 Damen und Herren sowie 19 Jugendliche und Schüler. Die neun Mannschaften erreichten folgende Ergebnisse: Die Damen wurden in der Bezirksoberrliga leider nur 11. von 12 Mannschaften und mussten den Weg zurück in die Bezirksliga antreten. Der 1. Herrenmannschaft gelang in der Bezirksklasse ein sehr guter 3. Platz. Die **3. Herren** konnte in der **2. Kreisklasse Platz 2** von 10 Mannschaften erreichen, womit ihr der **Aufstieg** in die **1. Kreisklasse** gelang. Die 2. Herren konnte sich in ihrer ersten Saison in der Kreisliga mit Platz sieben gut behaupten, die 4. Herren erreichte in der 3. Kreisklasse Platz fünf von acht Mannschaften. Die Jugendmannschaft und die drei Schülermannschaften erreichten in ihren Ligen vordere und mittlere Platzierungen.

Der TVO beteiligte sich an der Verbandsrunde **1997/1998** mit acht Mannschaften. Die Damen erreichten nach ihrem Abstieg in der Bezirksliga Rang zehn, wobei Regine Krones (geb. Kast) mit 17:5 Siegen beste Spielerin der Bezirksliga war und mit Regina Nachtmann im Doppel ungeschlagen blieb. Die 1. Herren erreichte in der Bezirksklasse den zweiten Platz. Achim Jurasek war mit 19:1 Siegen bester Spieler der Rückrunde in der Klasse und bildete gemeinsam mit Bernd Schichtel mit 12:1 Siegen das beste Doppel. Die 2. Herrenmannschaft erreichte in der Kreisliga Rang acht, die 3. in der 2. Kreisklasse densensten Platz. Die 4. Herren musste in der Rückrunde wegen Spielermangel aus der 3. Kreisklasse zurückgezogen werden. Die Jugend- und die beiden Schülermannschaften belegten in der 1. Kreisklasse jeweils Plätze im vorderen Tabellendrittel.

In der Saison **1998/99** konnte sich die **1. Mannschaft** am 23.04.1999 mit einem 9:6 in Assenheim die **Meisterschaft** in der **Bezirksklasse 8** und damit den **Aufstieg** in die **Bezirksliga** sichern. Sie spielte damit in der Saison 1999/2000 in der **bisher höchsten Spielklasse** einer Herrenmannschaft des TVO. Auch die beiden Schülermannschaften des TVO wurden Meister in ihrer jeweiligen Klasse. Die Damenmannschaft wurde in der Bezirksliga Sechster, die 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga 10. und die 3. Herrenmannschaft 6. in der 2. Kreisklasse Süd. Leistungsträger in der 1. Herrenmannschaft war Achim Jurasek, in der Damenmannschaft waren es Regina Nachtmann und Regine Krones.

Bei den von der Abteilung am **21./22. Oktober 2000 in Karben** veranstalteten **Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren** konnte Bernd Jurasek im Einzel sowie im Doppel gemeinsam mit Rolf Burkert jeweils den ersten Platz erringen. In der Saison **2000/2001** vermochte es die die Abteilung erstmals seit Jahren nicht, eine Schülermannschaft zu stellen. Immerhin gelang es ab August wieder, ein von Regina Nachtmann und Sabine Dallwitz (geb. Kassin) geleitetes Kindertraining anzubieten, an welchem sich ca. 20 Kinder beteiligten. An der Verbandsrunde 2000/2001 beteiligte sich die Abteilung Tischtennis mit drei Herren- und einer Damenmannschaft. Die 1. Herren belegte Platz 7 in der Bezirksliga Gruppe 4. Beste Spieler der Mannschaft waren Achim Jurasek und Uwe Rübsamen. Der **2. Herren** gelang nach dem Abstieg im Vorjahr die **Meisterschaft** in der **1. Kreisklasse Süd** und damit der **sofortige Wiederaufstieg** in die **Kreisliga**. Herausragender Spieler der Mannschaft war Bernd Jurasek, der mit 32:7 Siegen bester Spieler der Klasse war. Die **3. Herren** belegte in der 2. Kreisklasse Süd den 4. Platz und wurde in der Besetzung Peter Müller, Dr. Roger Heine und Ralf Hainbuch **Kreispokalsieger**. Peter Müller war mit 30:5 Siegen bester Spieler

der Mannschaft, drittbesten Spieler der Klasse sowie gemeinsam mit Jürgen Seibold zweitbestes Doppel (13:2 Siege). Die Damen belegten wie im Vorjahr den 9. Platz in der Bezirksliga, wobei Regina Nachtmann mit 45:7 Siegen zweitbeste Spielerin der Klasse war und gemeinsam mit Regine Krones auch das zweitbeste Doppel (14:4 Siege) stellte. In der darauffolgenden Saison beteiligte sich die Abteilung Tischtennis mit den gleichen Mannschaften. Die Damenmannschaft belegte in der Bezirksliga 2 Mitte den 2. Platz von elf Mannschaften, Regina Nachtmann wurde beste Spielerin der Liga. Die drei Herrenmannschaften konnten sich in ihren Klassen behaupten.



Herren II der Saison 2000/2001 – Meister der Kreisklasse Süd: (v.l. hinten: Rolf Burkert, Bernd Jurasek, Alfred Dubowy; v.l. vorn: Detlef Kroll, Dieter Walter, Dieter Heydt)

Bei den im Oktober **2003** vom TVO in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule ausgerichteten Kreiseinzelmeisterschaften für Damen und Herren wurde Kirsten Fauerbach Kreismeisterin der Damen-C-Klasse und gemeinsam mit Regine Krones Zweite im Doppel. Bei den Senioren belegten Dieter Heydt den 2. und Günter Kast den 3. Platz. Auch in der Saison **2003/2004** konnten sich die drei Herrenmannschaften in ihren jeweiligen Klassen (Bezirksliga Gr. 4, Kreisliga Gr. 1 und 2, Kreisklasse Gr. 2) behaupten. Die **Damenmannschaft** (Regina Nachtmann, Regine Krones, Sabine Dallwitz, Kirsten Fauerbach) jedoch wurde **Meister** in der **Bezirksliga Gr. 3** und ihr gelang nach dem Abstieg im Jahre 1997 der **erneute Aufstieg** in die **Bezirksoberliga**, welcher am 9. Juli mit einem Sommerfest im Naturfreundehaus zünftig gefeiert wurde.

Die seit drei Jahren erstmals wieder gestellte Schülermannschaft belegte in der 1. Kreisklasse West den 4. Platz. Im Herbst 2004 übernahm der für die 1. Mannschaft gewonnene Andreas Engelhaupt das Kinder- und Jugendtraining, wobei er weiterhin von R. Nachtmann und S. Dallwitz unterstützt wurde. Bei den vom TVO ausgerichteten

Bezirksmeisterschaften für Damen und Herren im **November 2004** wurde **Marcus Heydt Bezirksmeister** unter 36 Teilnehmern.

Die Saison **2004/2005**, in der der TVO erneut drei Herren-, eine Damen- und eine männliche Jugendmannschaft ins Rennen schickte, sollte sich als **eine der erfolgreichsten Spielzeiten** in der Geschichte der Tischtennisabteilung erweisen: Die **1. Herren** (Ralf Gnisia, Arnd Sieben, Andreas Engelhaupt, Achim Jurasek, Uwe Rübsamen, Bernd Schichtel und Marcus Heydt) wurde mit 48:4 Punkten **Meister** in der **Bezirksliga Gr. 4** und **stieg erstmals** in die **Bezirksoberliga auf**. Zudem wurde sie in der Besetzung Gnisia, Sieben, Engelhaupt **Bezirks- und Hessischer Verbandspokalsieger** (Finale gegen den Favoriten TV Erbenheim 4:2).

Die **2. Herren** (Fatih Uysal, Marcus Heydt, Alfred Dubowy, Bernd Jurasek, Dieter Heydt, Peter Müller, Rolf Burkert, Jürgen Ott und Dirk Blaesy) wurde mit 40:4 Punkten **Meister** in der **Kreisliga Gr. 1** und **stieg** in die **Bezirkssklasse auf**, zudem wurde sie **Kreispokalsieger**. Die 3. Mannschaft erlangte in der 2. Kreisklasse den 7. Platz. Die Damenmannschaft zeigte sich in ihrem ersten Jahr in der Bezirksoberliga mit einem 3. Platz sehr gut und die Jugendmannschaft belegte in der 2. Kreisklasse den 2. Platz.

Nachdem die Erfolge der Saison am 1. Juli mit einer gut besuchten Meisterschaftsfeier in der Gaststätte *Zum Niddatal* bereits zünftig gefeiert worden waren, erhielt die **1. Herrenmannschaften** im November bei der Sportlerehrung der Stadt Karben den **Sportehrenpreis 2005 der Stadt Karben**.



Meister der Bezirksliga Gr. 4 2005 – Herren I (v. l. n. r. Andreas Engelhaupt, Bernd Schichtel, Arnd Sieben, Uwe Rübsamen, Ralf Gnisia, Achim Jurasek)



Meister der Kreisliga Gr. 1 2005 – 2. Herren (v. l. n. r. Dieter und Marcus Heydt, Fatih Uysal, Peter Müller, Bernd Jurasek, Alfred Dubowy)



Kreispokalsieger 2005 –Herren II (v.l.n.r Fatih Uysal, Alfred Dubowy, Marcus Heydt)

Auch in der Spielzeit **2005/2006** zeigt sich der TVO überaus erfolgreich: 1. und 2. Mannschaft konnten sich nach ihren Aufstiegen mit Platz 5 in der 5. bzw. Platz 8 in der Bezirksklasse Gr.8 gut etablieren. Die **3. Mannschaft** wurde mit 39:1 Punkten **Meister** in der **2. Kreisklasse Gr. 1** und **stieg** in die **1. Kreisklasse** auf; die neu gebildete **4. Mannschaft** wurde mit 40:8 Punkten **Meister** der **3. Kreisklasse Gr. 1** und **stieg** in die **2. Kreisklasse** auf.

Die Damen belegten in der Bezirksoberrliga den 4. Platz. Die Jugendmannschaft erreichte in der Kreisklasse Gr. 1 den 2. Platz, die männliche Schülermannschaft wurde in der Kreisklasse Gr. 1 6. und die Mädchen belegten in der Kreisklasse Gr. 2 (als einzige Mädchenmannschaft) den 8. Platz. Im **Herbst 2006** übernahm die ehemalige jugoslawische und kroatische Meisterin und Nationalspielerin, Bundesligaspielerin und amtierende Seniorenweltmeisterin **Branka Batinic** das **Kinder- und Jugendtraining** und bot auch Einzeltraining für die Damen und Herren an. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften am 7./8. Oktober 2006 in Friedberg wurde der TVO als erfolgreichster Verein mit dem Wanderpokal ausgezeichnet.

Herausragend: Ralf Gnisia: zwei Einzelmeistertitel (Herren A/B- sowie C-Klasse) und drei Doppeltitel (Herren A/B mit Rolf Kleinschmidt/TTC Büdigen, Herren C mit Sven Frenkel, Mixed mit Regina Nachtmann). Sowohl Kreis- als auch Bezirksmeister im Doppel der Damen C-Klasse wurden Regina Nachtmann und Sabine Dallwitz.



Reise-
büro



am
Rathaus

St. Egrève Str. 17 - 23
61184 Karben
Tel.: 0 60 39/69 69
Fax: 0 60 39/4 29 65
Web: www.reisebuero-karben.de
Mail: info@reisebuero-am-rathaus-karben.de

-Anzeige-

Branka Batinić

Branka Batinić wurde am 8. Mai 1958 in Vinkovci (Kroatien) geboren. Als achtjährige begann sie mit dem Tischtennispiel, mit 17 Jahren trat sie in Zagreb zunächst für den Verein Marathon an, um dann zum Erstligaklub Mladost Zagreb zu wechseln. Sie war 42 mal kroatische und 22 mal jugoslawische Meisterin. Bis 1989 absolvierte sie 250 Länderspiele für Jugoslawien.

Ihren ersten internationalen Titel holte sie 1975, als sie im Jugendwettbewerb der Europameisterschaft mit der jugoslawischen Mannschaft Europameisterin wurde. In den Jahren 1973 bis 1986 nahm Batinić sechsmal an den Weltmeisterschaften und siebenmal an Europameisterschaften teil. Ihren größten Erfolg erlangte sie bei der WM 1981, als sie im Mixed mit Dragutin Šurbek Bronze gewann. 1982 wurde sie im Mixed mit demselben Partner Vizeeuropameisterin. 1984 gelang ihr im Doppel mit Gordana Perkućin und mit der Mannschaft nochmals derselbe Erfolg.



1986 kam Batinić in die 1. Bundesliga zum Verein FTG Frankfurt, mit dem sie 1987 die deutsche Meisterschaft gewann. Danach wechselte sie nach Triest (Italien) und beendete 1989 den internationalen Leistungssport, in den sie nochmals zurückkehrte, um für das nunmehr eigenständige Kroatien zu spielen. 1992 kehrte sie nach Deutschland zurück und stieg mit dem TTC Assenheim 1994 in die 1. Bundesliga auf. 1996 wechselte sie zum TSG Dülmen.

Nach Beendigung ihrer internationalen Leistungssportkarriere nahm Batinić sehr erfolgreich an internationalen Seniorenmeisterschaften teil: 2006 in Bremen wurde sie im Einzel (durch einen 3:2-Sieg im Endspiel über Larisa Farina, Russland) und im Doppel (zusammen mit Larisa Farina durch einen 3:1-Sieg im Endspiel über die Japanerinnen Kimie Iwata und Yumi Oshima) Weltmeisterin in der Klasse der Seniorinnen Ü40. 2009 wurde sie Europameisterin in der Klasse Ü50 im Einzel und im Doppel mit der Russin Larisa Farina, 2015 wiederholte sie den Erfolg im Einzel.

Ab 1998 arbeitete Batinić, die in Kroatien ein Studium der Wirtschaftswissenschaften erfolgreich abgeschlossen hatte, als Trainerin, so von 1998 bis 2006 als Spielertrainerin bei NSC Watzenborn-Steinberg (2. Bundesliga, Regionalliga). Für den Weltverband ITTF leistete sie Tischtennis-Entwicklungshilfe in den Ländern Kenia, Jordanien sowie Trinidad und Tobago und von 2007 bis 2013 arbeitete sie als Cheftrainerin für Kinder in Europa. Darüber hinaus arbeitete sie in dieser Zeit sehr erfolgreich für verschiedene Hessische Vereine, so auch ab 2006 elf Jahre lang für den TV 1894 Okarben, bis sie sich entschied, ab Frühjahr 2017 einen neuen Lebensabschnitt in Schweden zu beginnen.

In der Saison **2006/2007** entsandte der TVO erstmals wieder fünf Herrenmannschaften sowie eine Damenmannschaft und jeweils eine Schüler- und eine Schülerinnenmannschaft. Während die 1. Herren sich in der Bezirksoberliga Gr. 2 mit dem 6. Platz erneut gut behaupteten, wurde die **2. Herren** (Uwe Rübsamen, Bernd Schichtel, Marcus Heydt, Robert Grommet, Fatih Uysal, Achim Jurasek) mit 37:7 Punkten **Meister der Bezirksklasse Gr. 8** und stieg in die **Bezirksliga** auf. Die **3. Herren** (Rolf Burkert, Dieter Heydt, Kurt Feigl, Peter Müller, Dirk Blaesy und Frank Schodruch) wurde in der **1. Kreisklasse Gr. 2 Zweiter** mit 40:4 Punkten und stieg nach ihrem Sieg in der Relegation über den TTV Selters 3 mit 9:0 in die **Kreisliga** auf; zudem wurde sie **Kreis- und Bezirkspokalsieger**. Die **4. Herren** (A. Dubowy, R. Burkert, D. Heydt, P. Müller, D. Blaesy, Kurt Feigl) wurde in der **2. Kreisklasse Gr. 1** mit 44:0 Punkten verlustpunktfrei **Meister** und stieg in die **1. Kreisklasse** auf. Die neu formierte 5. Herren belegte in der 3. Kreisklasse Gr. 2 den 3. Platz, musste danach aber wieder aufgelöst werden. Auch die Damen erreichten in der Bezirksoberliga mit ihrem 2. Platz ein herausragendes Ergebnis. Die 1. Schülermannschaft kam in der Bezirksklasse Mitte auf den 5. Platz, die Mädchenmannschaft in ihrer Klasse (bei sechs reinen Jungen- und nur zwei reinen Mädchenmannschaften) auf den 9. und letzten Platz. Am 30. Juni 2007 feierte die Abteilung ihre Meisterschaften im Rahmen eines Sommerfestes mit Angehörigen auf dem Sportplatz Okarben. In der Saison **2007/2008** erreichten die Mannschaften des TVO – mit Ausnahme der 3. Herrenmannschaft, die von der Kreisliga wieder zurück in die 1. Kreisklasse absteigen musste und der Jugendmannschaft, die in der 1. Kreisklasse Jugend Meister wurde – in ihren Ligen alle gute Mittelplätze. Die Damenmannschaft erreichte das Finale des Bezirkspokals, wo sie jedoch der TSV Gießen mit 0:4 unterlag.



Meister der Bezirksklasse Gr. 8 2007 – Herren II (v. l. n. r. hinten: Fatih Uysal, Uwe Rübsamen, Robert Grommet, Bernd Schichtel; vorn: Achim Jurasek, Marcus Heydt)



Aufsteiger in die Kreisliga 2007 – 3. Herren (v. l. n. r. Kurt Feigl, Dirk Blaesy, Peter Müller, Rolf Burkert, Dieter Heydt, Frank Schodruch)

Im April **2008** übernahmen die Schüler Anika Bullmann und Florian Berthel einen Teil des Kindertrainings, da Branka Batinic wegen ihres Engagements für die Europäische Tischtennisvereinigung ETTU häufig nicht zur Verfügung stand. In der Saison **2008/2009** gelang der **3. Herren der direkte Wiederaufstieg** von der 1. Kreisklasse **in die Kreisliga**. Die 1. Herren erreichte in der Bezirksoberliga Gr. 2 Platz 2, die 2. Herren in der Bezirksliga Gr. 4 Platz 6. Die wie die 3. in der 1. Kreisklasse spielende 4. Herren erreichte Platz 7. Leider mussten die Damen in die Bezirksliga absteigen. Im Jahr darauf erreichten die Herrenmannschaften 1 bis 4 mittlere Plätze in ihren Ligen. Die neu gebildete 5. Mannschaft wurde auf Anhieb Meister in der 3. Kreisklasse Gr. 2. Die Damenmannschaft beendete ihre Saison in der Bezirksliga mit Platz 4 und löste sich anschließend auf, womit sie eine über viele Jahre erfolgreiche Ära beendete. Die gemischte Schülermannschaft (ein Mädchen, sechs Jungen) erreichte in der 1. Kreisklasse den 3. Platz.

Auch in den Spielzeiten **2009/2010** und **2010/2011** hatten die vier angetretenen Herrenmannschaften weder mit dem Auf- noch mit dem Abstieg zu tun und erreichten in ihren Ligen Mittelplätze. Die Nachwuchsarbeit war in dieser Zeit nahezu zum Erliegen gekommen. Durch eine von Dieter und Marcus Heydt initiierte intensive Nachwuchswerbung an der Grundschule Okarben konnten im Februar **2012** mehr als 30 Kinder für das Tischtennispiel gewonnen werden, von denen fortan ca. 25 Kinder regelmäßig am Kinder- und Jugendtraining teilnahmen. Hierfür konnte dann auch der

2011 von der Abteilung gekaufte Trainingsroboter gut eingesetzt werden. Bereits im Herbst 2012 konnten dann wieder zwei Schülermannschaften für die Verbandsspiele **2012/2013** gemeldet werden, die in der Kreisliga der C-Schüler die Plätze vier und acht belegten. Der TVO startete in diese Saison mit vier Herrenmannschaften: Die 1. Mannschaft belegte Platz sechs in der Bezirksoberliga Gr. 2; die 2. Mannschaft stieg als 12. der Bezirksliga Gr. 4 in die Bezirksklasse ab; die 3. Mannschaft konnte sich als 10. in der Kreisliga Gr. 2 behaupten; die 4. Mannschaft musste leider aus dem laufenden Spielbetrieb der 1. Kreisklasse zurückgezogen werden. Am 26. April 2013 führte die Abteilung ein Vorgabeturnier mit Spielern der 1. und 2. Mannschaft und eingeladenen Freunden und Gästen aus anderen Vereinen durch. Sieger wurde Matthias Ruppert, der Patrick Niklas (beide TTC 1957 Lampertheim e.V.) im Finale mit 3:1 bezwang.



1. Herren Saison 2013/2014: (hinten v. l. n. r. Robert Celan, Udo Hausner, Marcus Heydt, vorn Sven Neumann, Christian Kessler, Sven Frenkel)

Die darauf folgende Saison **2013/2014** sollte der Tischtennis-Abteilung des TVO ihren **bis dahin größten Erfolg** bescheren: Die **1. Herrenmannschaft** mit Udo Hausner, Robert Celan, Sven Frenkel, Marcus Heydt sowie den neu zum Verein gestoßenen Christian Kessler und Sven Neumann wurde mit 44:4 Punkten **Meister** in der **Bezirksoberliga Gr. 2** und stieg in die **Verbandsliga** auf; damit spielte der TVO in der folgenden Saison so hochklassig wie nie zuvor. Gleichzeitig konnte die **2. Herrenmannschaft** mit Daniel Zielke, Jens Boy, Uwe Rübsamen, Fatih Uysal, Robert Grommet und Bernd Schichtel mit 40:4 Punkten **Meister** der **Bezirksklasse Gr. 8** werden und erneut in die **Bezirksliga** aufsteigen. Die 4. Herrenmannschaft gewann mit 28:0 Punkten die 3. Kreisklasse Gr. 1 (4er-Mannschaften). In der Saison **2015/2016** konnte sich die 1. Herrenmannschaft in der Verbandsliga Gr. Mitte mit dem 5. Platz gut behaupten. Die **2. Herren** konnte sofort nach ihrem Aufstieg mit Marcus Heydt, Philipp Neumann, Daniel Zielke, Uwe Rübsamen, Jens Boy und Fatih Uysal **Meister** der **Bezirksliga Gr. 4** werden und in die **Bezirksoberliga aufsteigen**. Die 3. Mannschaft belegte in der Kreisliga Gr. 1 Platz 4, die 4. Mannschaft in der 3. Kreisklasse Gr. 2 Platz 5. Auch die Nachwuchsmannschaften schlugen sich

achtbar: Die A-Schülerinnen wurden in der Sonderklasse 1. von 5 Mannschaften, die B-Schülerinnen in der Sonderklasse 3., die B-Schüler in der Kreisliga 2., die B-Schüler Meister in der 1. Kreisklasse und die C-Schüler in der Kreisliga 6. Auch in der Saison **2016/2017** behaupteten sich die Mannschaften des TVO in ihren Ligen: Die 1. Herren errang in der Verbandsliga Gr. Mitte Platz 6, die 2. sicherte sich mit Platz zehn den Verbleib in der Bezirksoberliga Gr. 2, die 3. wurde in der Kreisliga Gr. 1 Siebter. Die **4. Herren** wurde **Meister** in der **3. Kreisklasse Gr. 1** und stieg in die **2. Kreisklasse auf**. Die Schülerinnen wurden Meister in der A Kreisliga, die weibliche Jugend erreichte in der Kreisliga Platz 5; die Schüler wurden in der Kreisliga 3., die Schüler B in der Kreisliga und die Schüler in der C Kreisliga jeweils Vizemeister.

In der Saison **2016/2017** musste die 1. Herren leider als 10. von 10 Mannschaften den Abstieg in die Bezirksoberliga hinnehmen. Hingegen errang die 2. Mannschaft in der Bezirksoberliga Gr. 2 einen guten 5. Platz und die **3. Mannschaft** mit Robert Grommet, Julius Lamprecht, Fatih Uysal, Benjamin Sadtler, Dr. Bernd Martin, Roland Jahn, Dirk Blaesy und Dustin Rübsamen konnte als **2. der Kreisliga Gr. 1 in die Bezirksklasse aufsteigen**. Die Vierte wurde in der 2. Kreisklasse Gr. 1 Sechster. Die 5. Mannschaft, neu gebildet aus der „Freitagsgruppe“, die vor allem aus Vätern tischtennisspielender Kinder bestand, wurde in der 3. Kreisklasse (4er-Mannschaften) Gr. 1 Vierter von acht Mannschaften. Die Weibliche Jugend behauptete sich in der Bezirksoberliga als Siebter. Während die Schüler C in der Kreisliga mit 36:0 Punkten Meister wurden, erreichten die Schüler und die Schüler D in ihren Kreisligen jeweils den 3. Platz.

Im April **2017** beendete **Branka Batinic** ihre Trainertätigkeit für den TVO. Als **neuer Trainer** für den Kinder- und Jugendbereich sowie für das Herrensysteemtraining konnte **Matthias Ruppert** gewonnen werden, im Kinder- und Jugendbereich wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt von Dieter Heydt und neu durch Julius Lamprecht. Sven Neumann konnte bei den Hessischen Meisterschaften gemeinsam mit Andreas Weiß die Bronzemedaille im Doppel gewinnen.



A-Schüler April 2018 (v.l.n.r. hinten: Rialda Memovic, Dieter Heydt, Mergim Zena, vorn: Till Hallmann, Said Memovic)

Josephina Neumann (*07.01.2010)

Auf die Frage: „Wann hat Josephina mit dem Tischtennis angefangen?“, gibt es eigentlich keine richtige Antwort, denn sie wurde schon als Baby mit in die Halle genommen, wenn Mama und Papa spielten. Unermüdlich trainierte die Kleine zu Hause in der Garage oder beim TV Okarben mit Branka Batinic, die schon nach den ersten Trainingseinheiten ein für ihr Alter unfassbares Ball- und Bewegungsgefühl prognostizierte.



Ende 2016, im Alter von 6 Jahren hatte sie sich für ihre ersten Hessischen Meisterschaften qualifiziert. Hier galt es nur einmal hinein zu schnuppern und die Atmosphäre gefiel ihr so gut, dass sie beschloss mehr Wettkämpfe zu spielen. Sie „brennt“ für Tischtennis: Statt, wie andere Kinder, Disney Filme anzuschauen, sah sie sich im Internet Tischtennis Videos an. Schnell kannte sie alle Tischtennisgrößen auf der Welt. Besonders gefiel ihr Petrissa Solja und Josi wurde zu „Pettis“ größtem Fan. Heute sind die beiden in Kontakt und der Superstar verfolgt die Laufbahn des kleinen Nachwuchstalents und als Motivation während der Spiele rufen die Eltern: „Denk an Pettii!“

Im Mai 2017 gewann der quirliche Wirbelwind vom TV Okarben als jüngste Teilnehmerin die Hessischen Jahrgangsmesterschaften der C- Schülerinnen und krönte dieses erfolgreiche Jahr im Dezember mit dem Gewinn der Hessischen Meisterschaften als jüngste Spielerin aller Zeiten. Das Trainingspensum wurde nun von zwei auf drei Mal die Woche im Hessischen Landesleistungszentrum in Frankfurt erhöht. Das Jahr 2018 begann mit ihren ersten internationalen Meisterschaften in Budapest. Hier musste Josi gegen drei Jahre ältere Kinder an den Start gehen. Das Ziel war dort Erfahrungen sammeln und die Konkurrenz von Europa kennen zu lernen. Sie spielte dort ihr allerbestes Tischtennis und konnte fast gegen die an Nummer eins gesetzte Nationalspielerin aus Ungarn gewinnen, unterlag ihr nur knapp im fünften Satz. Im Mai 2018 fuhr Josi dann mit der hessischen Delegation nach Belgien. An dem Wettkampf in Lüttich nahmen die besten Spielerinnen aus Belgien, Luxemburg, Holland und Frankreich des Jahrgangs 2009 teil. Diesen gewann sie auch gleich: Sie bezwang in einem engen Spiel ihre chinesische Kontrahentin aus Frankreich und holte sich den ersten internationalen Pokal.

Das beste Turnier ihrer bisherigen noch äußerst jungen Karriere aber spielte Josi Anfang Juni in Prag. Hier gewann sie gegen alle sehr gut spielenden drei Jahre älteren Nationalspielerinnen aus ganz Osteuropa, die sich fassungslos der Kleinen und ihrem unbändigen Siegeswillen geschlagen geben mussten.

Im August 2018 gewann Josi souverän die Hessischen Ranglisten der C-Schülerinnen (Jahrgang 2008 und jünger) und danach krönte sie ihre 23:1-Spiel-Bilanz mit dem 2.

Platz, spielgleich mit der favorisierten Erstplatzierten, bei den Hessischen Ranglisten der B-Schülerinnen bis Jahrgang 2006. Dies ist noch nie zuvor einer Achtjährigen gelungen und unterstreicht wieder einmal ihr herausragendes Talent.

Im Sinne ihrer weiteren Leistungsförderung wechselte Josi mit Beginn der Rückrunde 2018/2019 zur SG Rodheim, wo sie sich an Nummer 1 der 2. Damenmannschaft in der Verbandsliga Gruppe Mitte bravourös schlägt.

In die Saison **2017/2018** starteten die beiden ersten Herrenmannschaften gemeinsam in die **Bezirksoberliga Gr. 2**. Die **1. Herren** mit Udo Hausner, Robert Celan, Cornelia Neumann-Reckziegel, Maximilian Hausner, Christian Kessler, Sven Neumann, Stephan Martin und Dr. Dirk Söhnholz wurden mit 36:8 Punkten **Meister** und ihr gelang damit der **sofortige Wiederaufstieg in die Verbandsliga**. Der 2. Herren gelang mit Platz 9 der Klassenerhalt. Die 3. Mannschaft schaffte in ihrer ersten Saison in der Bezirksklasse Gr. 8 mit Platz 3 ein sehr gutes Ergebnis. Die **4. Mannschaft** wurde mit Benjamin Sadtler, Dirk Blaesy, Dustin Rübsamen, Rolf Burkert, Frank Schodruch, Peter Müller, Josephina Neumann und Jonah Ritter **Meister der 2. Kreisklasse Gr. 1** mit 38:2 Punkten, womit sie in die **1. Kreisklasse aufstieg**.

Die 5. Mannschaft zahlte in ihrer ersten Saison als 6er-Mannschaft in der 3. Kreisklasse Gr. 1 Lehrgeld. Die Weibliche Jugend des TVO wurde in der Bezirksoberliga 5. Die Schüler A wurden in der Kreisliga mit 26:6 Punkten (punktgleich mit der TTG Büdingen-Lorbach) Meister, die Schüler A belegten in der 1. Kreisklasse den 4. Platz, die Schüler C in der Kreisliga den 9. Platz. Im Mai gewann **Josephina Neumann** bei den Hessische Jahrgangsmeysterschaften in Pohlheim zum dritten Mal in Serie die AK IV (die jüngste Klasse der Mädchen). Sie lief dabei nie Gefahr einen Satz zu verlieren und demonstrierte Ihre Überlegenheit auch im Halbfinale gegen Kira Aeberhard (TSF Heuchelheim) und im Endspiel gegen Sophie Kriebbach (TTF Oberzeuzheim).



Meisterschaftsfeier 2018 mit Mitgliedern aller 5 Herrenmannschaften

In der Saison 2018/2019 gab es für den TVO sowohl Tiefs als auch Hochs. Leider gelang es dem Aushängeschild der Tischtennis-Abteilung, der **1. Herrenmannschaft** mit Dr. Dirk Söhnholz, Teresa Söhnholz, Maximilian Hausner, Christian Kessler, Martin Langlitz, Nils Rau und Julius Lamprecht als **Tabellenletzter** der **Verbandsliga Gruppe Mitte** nicht, die Klasse zu halten. Die **2. Mannschaft** konnte sich mit Christian Kessler, Martin Langlitz, Marcus Heydt, Nils Rau, Sven Frenkel, Daniel Zielke, Stephan Martin und Julius Lamprecht mit einem **Mittelplatz** in der **Bezirksoberliga Gr. 2** behaupten. Die **3. Mannschaft** wurde mit Julius Lamprecht, Martin Stephan, Uwe Rübsamen, Sebastian Neumann, Jens Boy, Sascha Walloschek und Robert Grommet **Meister der Bezirksklasse Gr. 8** und spielt in der kommenden Saison in der Bezirksliga. Auch der **4. Mannschaft** gelang mit Sascha Walloschek, Robert Grommet, Fatih Uysal, Benjamin Sadler, Dr. Bernd Martin, Dustin Rübsamen, Dirk Blaesy, Roland Jahn, Frank Schodruch und Peter Müller in der **1. Kreisklasse Gr. 1** die **Meisterschaft** und damit der Aufstieg in die Kreisliga.

Die **5. Mannschaft** konnte sich mit Rolf Burkert, Alexander Götz, Holger Tschischka, Armin Wachenfeld, Andreas Schwab, Ralf Kassin, Harald Jentsch und Michael Amler als **3. der 3. Kreisklasse Gr. 1** für die Relegation zum Aufstieg in die 2. Kreisklasse qualifizieren (welche erst nach Fertigstellung dieser Festschrift stattfand). Die erstmals wieder ins Rennen geschickte **Damenmannschaft** belegte mit Josi Neumann, Teresa Söhnholz, Regina Nachtmann (alle nur in der Hinrunde eingesetzt), Rialda Memovic, Katharina Walther, Kirsten Hallmann, Leonie Tschischka, Anna Neugebauer und Katharina Heldmann, in der **Kreisliga** mit mindestens dem 4. Platz (Stand vor den letzten beiden noch ausstehenden Gruppenspielen) **eine vordere Platzierung**.

Zudem gewannen Katharina Walther und Kirsten Hallmann den **Pokal der Kreisliga Bezirk Mitte** durch einen 4:2 Sieg im Finale gegen die Damen des TSV Brachtal. Die **männliche Jugend** konnte sich mit Josi Neumann (nur Hinrunde), Rialda Memovic, Mergim Zena, Till Hallmann, Said Memovic, Leonie Tschischka und Anna Neugebauer in der **Bezirksliga** mit **Platz 7** gut behaupten. Auch die 2. Mannschaft der **Männlichen Jugend** erreichte mit Said Memovic, Leonie Tschischka, Lenart Muliqi, Anna Neugebauer, George Toma und Moritz Tischbein in der **1. Kreisklasse** einen achtbaren **Mittelplatz**. Die Mannschaft der **Schüler B** wurde in der **2. Kreisklasse** mit George Toma, Moritz Tischbein, Jannis Schrage, Justus Milnik, Luzian Dettingmeijer und Julius Zinke **4.** von acht Mannschaften.



-Anzeige-



Herren I der Saison 2018/2019 (v.l.n.r. Kessler, M. Hausner, D. Söhnholz, S. Neumann, T. Söhnholz, Rau)



Herren II der Saison 2018/2019 (v.l.n.r. Zielke, M. Heydt, Langlitz, St. Martin, Lamprecht, Frenkel)



Herren III der Saison 2018/2019 (v.l.n.r. Blaesy, Boy, Walloschek, Grommet, U. Rübsamen, Uysal)



Herren IV der Saison 2018/2019 (v.l.n.r. Blaesy, Müller, B. Martin, Uysal, D. Rübsamen, Tschischka)



Herren V der Saison 2018/2019 (v.l.n.r. Schwab, Tschischka, Jentsch, Wachenfeld, Burkert, Kassin, Amler, Götz)



Pokalsiegerinnen der Kreisliga Bezirk Mitte 2019: Kirsten Hallmann und Katharina Walther

Engagement des TVO im HTTV

Die Abteilung Tischtennis des TVO engagierte sich in den Jahren 1991 bis 2004 als Ausrichter verschiedener sportlicher Großveranstaltungen und Verbandsversammlungen des HTTV. Die von ihr organisierten Meisterschaften fanden in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule statt. Verantwortlich für die Organisation waren vor allem Dieter Heydt, Sigrid und Herbert Wiechert sowie Günter Kast, die sich auf die Mithilfe vieler Vereinsmitglieder verlassen konnten. Folgende Veranstaltungen wurden organisiert:

- **1991:** Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren mit 196 Teilnehmer/innen
- **1992:** Kreismeisterschaften der Schüler und Jugend
- **1993:** Kreismeisterschaften der Schüler und Jugend mit 310 teilnehmenden Kindern
- **1994:** sowohl Kreis- als auch Bezirkstag des HTTV im Bürgerhaus Okarben
 - Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren
 - Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugend
 - 27./28.08. Hessisches Vorranglistenturnier der Damen und Herren
 - 10./11.09. Hessisches Endranglistenturnier der Damen und Herren
- **1995:** 30.09./01.10. Kreiseinzelmeisterschaften der Schüler und Jugend

Wichtiger Höhepunkt des Jahres 1996 war die Ausrichtung des Damenländerspiels Deutschland – England innerhalb der Europaliga Superdivision am 27. Februar 1996 in der mit 600 Zuschauern ausverkauften und stimmungsgeladenen Großsporthalle Karben. Hauptverantwortlicher für die Durchführung und Koordination war Dieter Heydt, der insbesondere von den Familien Wiechert und Mika stark unterstützt wurde. Das Spiel endete 4:0 für die deutschen Damen.

- **1996:** 12./13.10. Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren
- **1998:** 3./4.10. Kreiseinzelmeisterschaften der Schüler und Jugend
- **1999:** 23./24.01. Hessische Meisterschaften der Damen und Herren, an der jeweils 48 Damen und Herren teilnahmen. Die Schirmherrschaft übernahm der Bürgermeister von Karben, Detlev Engel
- **2000:** März Bezirksjahrgangmeisterschaften
- **2000:** 23.06. Kreistag des HTTV in der Mehrzweckhalle in Burggräfenrode
- **2000:** 21./22.10. Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren
- **2001:** 05.05. Kreisvorranglistenturnier der Damen und Herren
- **2001:** 06.05. Bezirksmannschaftsmeisterschaften für Schüler und Jugend
- **2003:** Oktober Kreiseinzelmeisterschaften für Damen und Herren
- **2004:** 20./21.11. Bezirksmeisterschaften für Damen und Herren



Vereinsleben in der Abteilung neben dem Sport: „En kräftische Meter vor ...“

Einen wichtigen Platz im Vereinsleben der Abteilung Tischtennis nahmen von Beginn an **die ab 1970 ausgetragenen Vereinsmeisterschaften** ein. Leider gibt es keine Protokolle oder Ergebnislisten der Vereinsmeisterschaften, die nicht regelmäßig, zeitweilig auch nicht jährlich stattfanden. Die erste Vereinsmeisterschaft gewann 1970 Dieter Heydt und er sollte das bis 1975 noch fünf Mal in Folge wiederholen. Bei den Vereinsmeisterschaften 1976 siegte Frank Ullrich, Iris Ullrich belegte den 1. Platz bei den Damen.

Vereinsmeister **1997** (14. Dezember): Fatih Uysal (2. Marcus Heydt, 3. Detlef Kroll).
 Vereinsmeister **1998** (Dezember): Achim Jurasek (2. Detlef Kroll, 3. Thorsten Dubowy).
 Vereinsmeister **1999** (19. Dezember) Achim Jurasek (2. Bernd Schichtel, 3. Uwe Rübsamen).
 Vereinsmeister **2000** (Dezember) Achim Jurasek (2. Fatih Uysal, 3. Thorsten Dubowy).
 Vereinsmeister **2002** (17. Mai) Bernd Schichtel und Regina Nachtmann.
 Vereinsmeister **2003** (13. Juni) Uwe Rübsamen.
 Vereinsmeister **2004** (4. Juni) Uwe Rübsamen und Regina Nachtmann
 Vereinsmeister **2005** (3. Juni) Ralf Gnisia und Regina Nachtmann.
 Vereinsmeister **2006** (3. Oktober) Ralf Gnisia und Regina Nachtmann.
 Vereinsmeister **2012** (28. Oktober) Marcus Heydt – 14 Teilnehmer.

An der Vereinsmeisterschaft am 3. Oktober 2018 nahmen 13 Spielerinnen und Spieler der Abteilung teil. Vereinsmeister wurde Christian Kessler, der in einem spannenden Finale Teresa Söhnholz mit 3:2 schlug. Den 3. Platz belegten gemeinsam Marcus Heydt und Julius Lamprecht. Anschließend spielten 6 Paare eine Doppelmeisterschaft aus, welche von der Paarung Leonie Tschischka/Marcus Heydt gewonnen wurde.



Teilnehmer*innen des Schüler-Eltern-Turniers November 2012

Die Vereinsmeisterschaften der Kinder und Jugend fanden spätestens ab 1995 regelmäßig in der Vorweihnachtszeit statt und sind seitdem regelmäßig mit einer anschließenden Weihnachtsfeier verbunden.



Kindervereinsmeisterschaften Dezember 2017 (v. l. n. r.) Branka Batinic, Rialda Memovic, Josi Neumann, Leonie Tschischka, Anna Neugebauer, Till Hallmann, Said Memovic.

Legendär sind auch die vielen Abteilungsfeiern, die hier nicht im Einzelnen aufgelistet werden können und sollen. Sie alle können unter das Abteilungsmotto gestellt werden: „*En kräftische Meter vor, en Meter zurück – Hau Ruck zur Zentrale – Huuuuusch!!!*“ 1983 führte die Abteilung erstmals eigene **Ausflüge** durch: Mit den Jugendlichen ging es zum Zelten an den Mainparksee bei Mainaschaff, die Erwachsenen fuhren nach Grünberg. Diesen ersten Ausflügen sollten noch eine Reihe weiterer, teils legendärer Ausflüge folgen, die meist von Dieter Heydt organisiert wurden. Von diesen seien hier nur einige ausgewählte erwähnt:

- **1986** konnten die Okärber Tischtennispieler erstmals eine Tischtennisdelegation aus der französischen Partnerstadt Saint-Égrève begrüßen, mit der unter anderem ein gemeinsamer Ausflug nach Kruft in der Eifel unternommen wurde. Im Jahr darauf besuchten 23 Okärber erstmals ihre Tischtennisfreunde in Saint-Égrève. In den folgenden zwei Jahren besuchten sich die Tischtennispieler wechselweise.
- **1987** und **1992** nochmals Campingwochenenden der Schüler und Jugendlichen am Mainparksee.
- **1989** Abteilungsausflug in das Hambachtal im Hunsrück.
- **1991** und **1996** Ausflug der Schüler und und Jugendspieler zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe
- 26.08.**1995** Kinderausflug ins MIRAMAR-Erlebnisbad nach Weinheim mit anschließendem Grillen im Felsenmeer bei Bensheim.
- 28.10.**1995** Ausflug zum Ritteressen in Dreieichenhain.
- September **2009** Ausflug zum Ritteressen in Uffenheim (Unterfranken).
- September **2010** Fahrt mit drei Pferdekutschen von Kloppenheim zur Gaststätte „Zum lahmen Esel“ in Frankfurt-Niederursel und zurück.
- August **2011** Floßfahrt auf der Lahn.
- 25. August **2012** Ausflug nach Rüdesheim und zu den „Mittelrhein-Lichtern“.

Seit **2012** veranstaltet die Abteilung ein abteilungseigenes Silvesterturnier („Metaxa-Cup“), bei welchem immer wieder neue und witzige Varianten ausprobiert werden: mal als Doppeltturnier der Spieler*innen mit ihren jeweiligen Partner*innen (2012), als reines Vorgabeturnier oder wie zuletzt Silvester 2018 mit den sogenannten „Brettchen“.



Silvesterturnier 2012

2005 begründete die Abteilung Tischtennis eine **neue Okärber Tradition: Am 5. Mai 2005** richtete sie **erstmalig** auf dem alten Sportplatz Okarben ihren „Vaddertag“ aus. Diese Veranstaltung wurde schnell zu einem über die Grenzen Okarbens hinaus bekannten und beliebten, von der Bevölkerung angenommenen Volksfest.

Bei Speisen vom Grill, aus dem Topf und aus der Fritteuse, Getränken vom Bierwagen, Kaffee und von den Vereinsmitgliedern gespendeten Torten und Kuchen, Kinderattraktionen, wie Hüpfburg und Kinderschminken sowie stimmungsvoller Partymusik, können die Okärber und ihre Gäste jährlich den „Vaddertag“ im Freien und im Partyzelt entspannt genießen.

Weil der „Vaddertag“ 2008 auf den 1. Mai fiel, führte die Tischtennisabteilung in dem Jahr ihr Fest einmalig gemeinsam mit dem OGV durch, der am 1. Mai traditionell sein Vereinsfest durchführt. Seit 2010 ist der „Vaddertag“ eine gemeinsame Veranstaltung der Abteilungen Tischtennis und Basketball des TVO.



Kuchentheke beim Vatertag 2013

Aktuell:

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter:	Jens Boy
Stellvertr. Abteilungsleiter:	Christian Kessler
Kassierer und Schriftführer:	Dr. Harald Jentsch
Jugendleiter:	Dieter Heydt
Kassenprüfer:	Dirk Blaesy und Daniel Zielke

Übungsleiter:

Verantwortlicher Übungsleiter für das Training der Kinder und Jugendlichen sowie das Systemtraining der Herren:	Matthias Ruppert
Beim Kinder- und Jugendtraining unterstützt von:	Julius Lamprecht und Dieter Heydt

Trainingszeiten:

Kinder und Jugend:	Montag	18:00 – 19:30 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 19:30 Uhr
Erwachsene:	Montag	19:30 – 22:30 Uhr
	Mittwoch	20:00 – 22:30 Uhr
	Donnerstag	19:30 – 22:30 Uhr
	Freitag	19:30 – 22:30 Uhr



webweit
Shopware Manufaktur

Wir erstellen Ihren Online-Shop.

Shops, die man liebt.

www.webweit.de

-Anzeige-

elektro 2000

**Ihr Elektrofachgeschäft in Karben
Kundendienst und Reparatur aller Fabrikate / Propangas**

- Schreibwaren
- Spielwaren
- Geschenkartikel

Deutsche Post 

 Postbank



Inh.: Matthias Reising
Rathausstr. 30–36 • 61184 Karben • Tel. 06039 – 4 56 74
www.elektro2000-karben.de • mail@elektro2000-karben.de

Wir gratulieren
zum 125-jährigen
Jubiläum!



Die
Tanzmäuse
SKG OKARBEN



tanzmaeuse_okarben



Die-Tanzmäuse-Showtanzgruppe-der-SKG

147

48 Jahre Abteilung Basketball im TV 1894 Okarben e.V.

Basketballabteilung des TVO 1971 gegründet – seitdem fester Bestandteil im Wetterauer Basketball sowie im Spielbetrieb des Bezirks Frankfurt

Als im **Jahre 1969** der TV Okarben sein **75-jähriges Jubiläum** feierte, war ein Höhepunkt der Feierlichkeiten ein Basketballspiel zwischen dem damaligen amtierenden Deutschen Meister MTV Gießen und einer Mittelhessen-Auswahl des TV Lich auf dem Okärber Schulhof. Die Basketballkörbe wurden von der Spedition Biermann von der Adolf-Reichwein-Schule Friedberg nach Okarben gebracht. Durch **Holger Geschwindner**, der zu dieser Zeit in Okarben wohnte, kam der Kontakt zum MTV Gießen zustande. Dieses Spiel weckte das Interesse an dem Sport und so wurde der damalige **Vereinsvorsitzende Otto Hofmann gebeten eine Basketballabteilung zu eröffnen**. Es dauerte jedoch noch eineinhalb Jahre, bis man es von Seiten des Vorstandes und der neugegründeten Stadt Karben ermöglichen konnte eine geeignete Halle bereitzustellen. Die heutige Großsporthalle gab es noch nicht und so spielte man anfangs in der Sporthalle des heutigen Altbaus der Kurt-Schumacher-Schule. Erfahrungen in diesem Sport gab es zudem keine, da noch kein Verein in der Wetterau Basketball spielte. Doch nach den notwendigen organisatorischen Vorarbeiten konnte auf Initiative von Lehrer Willi Wacker **im November 1971 die Abteilung gegründet** werden.

Die Gründungsmitglieder waren: Armin Hofmann, Erhard Madel, Falk Hofrichter †, Frank Geschwindner, Frank Heydt, Gerd Schenk, Joachim Hofmann †, Lutz Gahler, Patrick Geschwindner und Willi Wacker.

Mit **Willi Wacker** war ein ehemaliger Spieler des TV Lich, der nach Karben gezogen war, **als Trainer und Abteilungsleiter gefunden**. Kurz darauf stießen mit **Falk Hofrichter** und **Gerd Schenk** zwei weitere Spieler des TV Lich dazu. Mit **Mel Luethmers**, Lehrer an der American High-School in Frankfurt, wurde ein amerikanischer Trainer gefunden, der die Spieler betreute und amerikanisches Know-how mitbrachte.



Die erste Herrenmannschaft Anfang der 70er Jahre: v.l.n.r.: Unbekannt, Unbekannt, Wolfgang Busch, Lubisz Kolarov, Gerd Schenk, Lutz Gahler, Joachim Hofmann †, Bernd Türschmann, Axel Herweg, Falk Hofrichter †, Friedhelm Adam, Frank Geschwindner, Ulrich Henze † und Coach Mel Luethmers

TURNVEREIN 1894 OKARBEN E. V.
Mitgliedskarte Nr. 266

NAME: _____ VORNAME: _____ verheiratet seit: _____
Geschwindner Björn-Holger
 Geb. Tag: _____ Geb. Ort: _____ Beruf: _____
 9.12.45
 Wohnort: _____ Straße: _____ Haus-Nr.: _____
Karben-3 Rodheimer Weg 12
 Vereins-Eintritt: 18.12.71 Austritt: _____
 Welche Sportarten werden betrieben?

 Monatsbeitrag DM _____ ab: _____
 Beitragsänderung DM _____ ab: _____
 Grund: _____
 Ämter im Verein _____ von: _____ bis: _____
 Sonstige sportl. Ämter _____

Die signierte Mitgliedskarte von Holger Geschwindner aus dem Jahr 1971

Ab der Saison **1972/73** wurde dann auch am **Saisonbetrieb im Bezirk Frankfurt** in der **Kreisklasse West** teilgenommen. Das erste Spiel fand im Herbst 1972 statt, in dem man zu nächst viel Lehrgeld bezahlen musste, als einziger Wetterauer Basketballverein jedoch am Ende auf Rang fünf von acht Teilnehmern abschloss. **1973 entstanden** auch die **ersten Jugendmannschaften** beim TVO, welche von Falk Hofrichter betreut wurde und die nach einem Jahr sogar um eine Mädchen- und eine Minimannschaft ergänzt werden konnte. Aus der ersten Jugendmannschaft spielte **Dr. Michael Wittich** weit über 30 Jahre aktiv beim TVO mit. Eine der ersten Spielerinnen bei den Mädchen war **Martina Schirmer**, die heute noch im Vorstand des TVO tätig ist.

Holger Geschwindner

... ist ein ehemaliger Profibasketballer der Kapitän der deutschen Nationalmannschaft war.

Seine größten sportlichen Erfolge erzielte er als Bundesligaspieler des MTV Gießen, mit dem er 1965, 1967 und 1968 Deutscher Meister und 1969 Deutscher Pokalsieger wurde.

Er ist Entdecker, Förderer und auch heute noch personal Coach sowie enger Vertrauter von Dirk Nowitzki.



Doch was die wenigsten wissen: Holger Geschwindner ist es mit zu verdanken, dass es heute überhaupt eine Basketballabteilung beim TVO gibt. Das Basketballspiel zwischen dem damaligen amtierenden Deutschen Meister MTV Gießen und einer Mittelhessen-Auswahl des TV Lich auf dem Schulhof der Grundschule Okarben wurde durch Holger Geschwindner, der zu dieser Zeit in Okarben wohnte, erst möglich.

Seine Brüder Frank und Patrick sind Gründungsmitglieder der Basketballabteilung und selbstverständlich war Holger Geschwindner auch selbst Mitglied beim TVO.

Zuletzt eröffnete er als Ehrengast des Vereins den Basketballfreizeitplatz und gab sogleich eine Trainingseinheit für die Spieler des TVO. Der Verein ist stolz ein so bekanntes Mitglied zu haben, ohne welches heute vielleicht kein Basketball in Okarben gespielt werden würde.

Vorläufiger Höhepunkt der jungen Abteilungsgeschichte war die **Saison 1973/74**, in der die Herrenmannschaft **als Zweitplatzierte die Aufstiegsrunde um die Bezirksmeisterschaft** erreichte. Qualifizieren konnte man sich leider nicht und wurde nach einem guten Abschneiden in der nächsten **Saison 1974/75** in die **neu geschaffene Kreisliga A eingruppiert**, in welcher der Verein mit einzelnen Ausnahmen bis heute die meisten seiner bisher insgesamt 47 Saisons absolvierte.

Als im **Jahre 1974** der **Hauptverein sein 80-jähriges Bestehen** feiert, wurde anlässlich dieses Ereignisses im Mai 1974 ein Basketballturnier ausgerichtet bei dem die Basketballer des TVO den dritten Rang erreichten. Ein Jahr später, zur 1.200-Jahrfeier der Stadt Butzbach, fand ein Basketballturnier in Butzbach statt welches der TV Okarben gewinnen konnte.

Aufstieg in die Bezirksliga 1976 – Bezirkspokalsieger 1979 vorläufiger Höhepunkt der Abteilungsgeschichte

Zur **Saison 1975/76** stellte der Verein dann auch eine **zweite Herrenmannschaft** in der **Kreisliga B** auf, was das rege Interesse am Basketballsport in Okarben verdeutlicht. Zudem gelang mit Trainer Luethmers der **erste Aufstieg in die Bezirksliga**. Die Jugendmannschaft wurde Vizebezirksmeister. **1977 stieg das Team** aufgrund von Spielerwechseln nach Butzbach und Einberufungen zur Bundeswehr **wieder in die Kreisliga A ab**. Doch durch das Engagement des **neuen Trainers Falk Hofrichter** konnte die Mannschaft zusammengehalten werden und man konnte **1978/79** als Meister **erneut in die Bezirksliga einziehen**.

Ein erster Meilenstein des Vereins war in dieser Saison zudem der erste und bis heute einzige **Sieg im Bezirkspokal**, welcher in einem dramatischen Endspiel gegen Eschborn erreicht wurde und bis vor kurzem noch der größte Vereinserfolg war.

Das Double aus Meisterschaft und Pokalsieg errungen folgende Spieler:

Klaus Becker, Eckhard Brüning, Rolf Eckhard, Frank Geschwindner, Patrik Geschwindner, Armin Hofmann, Joachim Hofmann, Horst Lieb, Erhard Madel, Thomas Ruppel, Michael Wittich und Jochen Zirnic; Trainer waren Falk Hofrichter und Zbynek Sokolovsky.

Nach der Saison 1978/79 musste die Abteilung jedoch **erste Rückschläge** verkraften. Der Okarber Trainer Falk **Hofrichter wechselte nach Friedberg**, um dort eine neue Basketballabteilung zu gründen und nahm sogar die Jugendteams dorthin mit.

Unter dem ehemaligen Spieler **Zbynek Sokolovsky** konnte die erste Mannschaft in der **Saison 1979/80** den **vierten Platz auf Bezirksebene** und die zweite Mannschaft einen vorderen Platz der B-Klasse erreichen. Trotz Sokolovskys berufsbedingten Rückzug vom Trainerposten und dem Abschied von einem der wichtigsten Spieler konnte die erste Mannschaft den **Klassenerhalt** in der **Bezirksliga 1980/81** sichern.

Zur **Saison 1981/82** konnte dann **keine zweite Mannschaft mehr** gemeldet werden, wurde aber durch ein neues Damenteam ersetzt. Zu allem Überfluss **stieg die erste Mannschaft 1982** auch noch **ab**. Die Bezirksliga sollte für längere Zeit keine Okarben

Mannschaft mehr zu Gesicht bekommen.

Basketballabteilung etabliert sich trotz ausbleibendem sportlichen Erfolg in der Region – Okärber Pfingstturnier mit überregionaler Bekanntheit

Weitere Basketballvereine und -abteilungen entstanden in der Wetterau. 1977 gründete sich der BVB Dohlberg Tigers in Büdingen. Die TG Friedberg gab es seit der Gründung von Falk Hofrichter seit 1979. Der SV-Germania Schwalheim tauchte 1984 auf der Bildfläche auf. Auch beim VfL Altenstadt, beim TV Bad Vilbel, beim TSV Butzbach und beim TV Nidda entstanden Basketballabteilungen wovon einige wieder von der Bildfläche verschwanden.

Die Basketballabteilung des TVO etablierte sich aber in der Region, obwohl es **bis Anfang der 90er Jahre sportlich wechselhaft und ohne nennenswerte Erfolge** auf B- und A-Klasse-Niveau für die ersten Herren weiterging. Zahlreiche gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Basketballhallen wie gemeinsame Grillfeste, Fahrradtouren aber auch gemeinsame Fahrten nach Fulda, Paris, Prag und Amsterdam haben für eine gute Stimmung in der Abteilung gesorgt. Unvergessen bleiben die basketballerischen Ausflüge nach Saint-Égrève, Lich, Berlin und zu den großen FSV-Turnieren in Frankfurt. In Lich war man über Jahre ein gerngesehener Gast.

So mancher Überraschungserfolg der Okärber konnte dort verzeichnet werden. Sportliches Highlight zu dieser Zeit war ein beachtlicher **dritter Platz beim Kreispokal 1985**. Das Damenteam konnte Ende der 80er Jahre aufgrund ihres vorbildlichen Teamgeistes und ihrer großen Leistungssteigerung den Aufstieg in die A-Klasse erreichen.

Seit **1986** Peter Hofmann und Stefan Schnitzler die Jugendarbeit wieder ankurbelten gab und gibt es **bis heute immer mindestens eine Jugendmannschaft**, die für den TVO am Spielbetrieb teilnimmt.

Ende der 80er Jahre wurde zudem ein denkwürdiges Freundschaftsspiel gegen stationierte amerikanische Soldaten absolviert, an dem auch Holger Geschwindner teilnahm, der nach Überlieferungen doch tatsächlich rein zufällig dort aufgetaucht sein soll. Alle ehemaligen erinnern sich noch heute gern an dieses kuriose und spezielle Ereignis.

Karbens **Basketballer waren zudem für ihr Pfingstturnier bekannt**, welches **1989** von Peter Hofmann ins Leben gerufen wurde und bis 1996 jährlich stattfand. Heute wird das Turnier nur noch zu speziellen Anlässen ausgerichtet, was zuletzt zum 40-jährigen Abteilungsjubiläum in 2011 der Fall war.

Durch den **Umzug in die 1989 neu gebaute kreiseigene Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule (KSS)**, welche auch heute noch die Spielstätte des TVO ist, erhielt die Abteilung mehr Trainingstermine, wovon insbesondere weitere Jugendmannschaften profitierten, die an der aufstrebenden Trendsportart Basketball teilhaben wollten. Anfang und Mitte der 90er Jahre erfuhr der Basketballsport eine beispiellose Popularität und das lag nicht nur an einem gewissen Michael Jordan und dem Dream Team von Barcelona 1992, sondern auch an dem Titelgewinn der deutschen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft 1993.

Christian Kehl

...ist seit 1987 aktives Mitglied bei den Basketballern und damit der älteste noch aktive Spieler der Abteilung.

Chris, geboren Anfang der 70er Jahre, war damals Teil des erfolgreichen Teams, das sich 1995 zurück in die Bezirksliga kämpfte. Auch Anfang der 2000er Jahre hielt Chris dem TVO die Treue, als die Abteilung Basketball sehr schlechte Jahre überstehen musste.



Chris' Vita in der Abteilung ist dabei sehr beeindruckend. Vom Jugend- bis zum Herrentrainer hat Chris schon viele Teams begleitet. Zudem war er auch in der Abteilungsarbeit stark engagiert, z. B. als Kassenwart der Abteilung.

Sein letzter sportlicher Erfolg war der Aufstieg der 2. Mannschaft in 2017.

Heute lässt es Chris, beruflich bedingt, etwas ruhiger angehen. Er ist verheiratet und seine zwei Kinder sind ebenfalls beim TVO in den Jugendteams aktiv. Für die jahrelange Treue und das überaus hohe Engagement in der Abteilung bedankt sich die ganze Abteilung bei unserm „Oldie“.

Intensive Abteilungsarbeit Anfang der 90er legt den Grundstein für erfolgreiche Jahre – Jugendarbeit auf ihrem Höhepunkt

Beflügelt vom Aufschwung des Basketballsportes war die **Abteilungsarbeit** in dieser Zeit **sehr intensiv**, insbesondere auf Verbandsebene konnte sich der Verein einen Namen machen. Okarben stellte gleich mehrere Staffelleiter, fünf lizenzierte Trainer, davon zwei als Hoop-Camp-Trainer und einer als Jugendauswahltrainer für den Bezirk Frankfurt. Zudem stellte der Verein viele Schiedsrichter zur Verfügung die sogar an andere Vereine verliehen wurden und war somit ein **Vorbild im Bezirk Frankfurt**. Abteilungsintern informierte knapp 3 Jahre die **Zeitschrift „TIME OUT“** die Mitglieder monatlich bis vierteljährlich über Spiele, Tabellen, Statistiken und außersportliche Aktivitäten. Im TIME OUT wurden auch zahlreiche Zeitungsberichte über die Abteilung und die Ergebnisse der zeitweise sehr intensiven Pressearbeit abgedruckt.

Bereits zu dieser Zeit hatten die Basketballer mit **Engpässe bei den Hallenbelegungen** zu kämpfen. Schon damals trainierten mehrere Mannschaften gemeinsam. Zwar konnte man Lösungen in der städtischen Halle in Okarben finden, diese sind heute jedoch aufgrund des Alters und der nicht sportartgerechten Größe der Halle undenkbar geworden. So steht dem Verein lediglich zu speziellen Zeiten ein bis maximal zwei Drittel der Sport-

halle der KSS zur Verfügung.

Dennoch konnte **1991 erstmals eine mixed D-Jugend** gemeldet werden. Durch weiteren Zulauf an Spielern konnten **1992** zusätzlich noch eine weibliche und eine männliche C-Jugend sowie eine weibliche B-Jugend gemeldet werden. Die **Jugendarbeit im Verein war auf dem Höhepunkt** und legte die Basis für erfolgreiche Jahre.

In der damaligen Mixed-D-Jugend spielte bereits **Markus Marburg**, der als einer der Wenigen heute noch eng mit dem TVO verbunden ist. Ob als Spieler der ersten oder zweiten Mannschaft, Teil der Abteilungsleitung oder Trainer. Über die Jahre war Marburg in fast allen erdenklichen Situationen für den Verein im Einsatz. Aktuell ist er zwar nicht aktiv, ist aber bei wichtigen Spielen immer als Zuschauer dabei.

Langjährige Investitionen in die Abteilung zahlen sich aus – TVO kehrt nach 13 Jahren in die Bezirksliga zurück

Die erste Herrenmannschaft, die seit der **Saison 1990/91** unter der Führung von **Coach Jochen Zirrig** antrat, gelang in der **Saison 91/92** nicht zuletzt dank des Einsatzes des amerikanischen **Austauschschülers Daniel Ralley** der **Wiederaufstieg in die A-Klasse**. Dort konnte man sich in der **Saison 92/93** auch sofort **etablieren**. Der Collagespieler Dan war zu dieser Zeit Publikumsliebbling. Aufgrund seiner krachenden Dunks und für deutsche Verhältnisse spektakulären Spielweise lockte er für seinen knapp einjährigen Aufenthalt in Deutschland zahlreiche Zuschauer in die Halle. Zudem besaß der TVO eine gute A-Jugend die aufgrund ihres hohen Leistungsniveaus bereits bei den Herren mitspielte. Die **Damenmannschaft** konnte zudem den **Aufstieg in die Kreisliga A** feiern.



Die erste Herrenmannschaft Saison 1991/92: Michael Wittich (14), Sven Jörger (8), Daniel Ralley (12), Jan Agricola (6), Peter Hofmann (4), Stefan Schnitzler (11), Heinz Lieb (7), Josip Tadijan (5), Michael Diefenthäler (13)

Im Jahr des 100-jährigen Vereins-Jubiläums konnte der TVO in der **Saison 1993/94** für die erste Mannschaft nach langer Zeit wieder den **Aufstieg in die Bezirksliga anpeilen**, da das Team sich gut durch Neuzugänge und die eigene Jugend verstärkte. Es sollte zudem die **letzte Saison von Trainer Zirnig** sein. Am **Saisonende stand ein guter vierter Platz**, der Hoffnung auf mehr machte, während die zweiten Herren in der Kreisliga C ihre Spiele absolvierte.



Die erste Herrenmannschaft Saison 1993/94: obere Reihe v.l.: Sven Jörgler, Michael Wittich, Jens Berger, Dirk Köhlhoff, Peter Hofmann, Martin Schlicht; untere Reihe v.l.: Tobias August, Mattias Klug, Stefan Schnitzler, Josip Tadjian und Coach Jochen Zirnig.

Die Abteilung bestand zum Jubiläum des Vereins 23 Jahre und hatte ca. 90 Mitglieder, wovon der größte Teil aus Jugendlichen bestand. Vier Jugendmannschaften konnten am Spielbetrieb teilnehmen, darunter ein weibliches Team. Die Damenmannschaft belegte nach dem Aufstieg im Vorjahr einen erfolgreichen dritten Platz und verpasste nur knapp den Aufstieg in die Bezirksliga. **Abteilungsleiter** war **Jochen Zirnig**, der 1994 das Amt von Stefan Schnitzler übernahm.



**Neue
Apotheke**
Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Öffnungszeiten

Mo – Fr.	8.00 – 18.30
Sa.	8.00 – 13.00

Tel./What's app: 06039-3591

Mail: info@neue-apotheke-karben.de



Luisenthaler Str. 2a, 61184 Karben



Die zweite Herrenmannschaft Saison 1993/94: obere Reihe v.l.: Jan Agricola, Armin Hofmann, André Domagala, Erhard Madel; untere Reihe v.l.: Christian Kehl, Heinz Lieb, Thomas Stork und Jochen Zirinig

Zur **Saison 1994/95** verfügte die Abteilung erstmals über eine **lückenlose männliche Jugend von den Altersklassen D bis A**, was auch die Mitgliederzahl von knapp 100 zeigte. Die sehr junge **zweite Mannschaft** erhielt mit **Peter Hofmann** zudem zum ersten Mal einen **eigenen Trainer**, spielte aber eine unglückliche Saison. Aufgrund der sportlich guten Perspektive sowie guter Einnahmen durch das Austragen von Turnieren und durch Sponsoring wurde in der ersten Mannschaft vereinzelt herausragenden Spielern sogar Spritzgeld gezahlt.

Die Damen schlossen die Kreisliga A nach einem schlechten Start auf einem respektablen fünften Platz ab. **Highlight** der Saison war dann der **Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Bezirksliga**, der in einem denkwürdigen Endspiel in Limburg erkämpft werden konnte. **Nach 13 Jahren** Abstinenz konnte der TVO sich endlich **wieder in die höchste Liga des Bezirks Frankfurt** kämpfen und verlor dabei lediglich ein Spiel.

Die Abteilung expandierte. Man konnte fünf lizenzierte Trainer vorweisen, hatte zwei Staffelleiter im Bezirk Frankfurt und zehn Schiedsrichter wovon drei sogar die B-Lizenz besaßen.

TVO träumt von der Landesliga und bricht historisch ein – Konkurrenz entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft

In der **Saison 1995/96** ging der TVO endlich wieder als **Bezirksligist** in die Spielzeit, musste zu Saisonbeginn jedoch einen **neuen Trainer** suchen, nachdem sich Jochen Zirinig zurückzog. **Stefan Schnitzler** sprang ein. Als Saisonziel wurde der **Klassenerhalt** ausgerufen der auch realisiert werden konnte. Durch sportliche Abgänge geschwächt

holte der TVO dennoch Rang acht und hielt die Klasse. Zur Freude aller konnte die **zweite Mannschaft mit ihrem Trainer Michael von Loesch den Aufstieg in die Kreisliga B realisieren**. Peter Hofmann stellte sich wieder als Spieler in die Dienste der Mannschaft. Die Spieler wurden für diesen Erfolg sogar bei der **Sportlerehrung** am 02.11.1996 der Stadt Karben **ausgezeichnet**.

Im Jahr 1996 feierte die Abteilung dann ihr bereits 25-jähriges Bestehen und konnte in der Wetterau schon damals auf eine lange Tradition zurückblicken. Abteilungsleiter war Michael von Loesch als Nachfolger von Stefan Schnitzler. Für die Ressorts Deutscher Basketball Bund (DBB) und Hessischer Basketball Verband (HBV) waren André Domagala und Stefan Schnitzler zuständig. Kassenwart war Jochen Zirinig während Alexandra Kömpel die Öffentlichkeitsarbeit betreute. Die Interessen gegenüber dem Hauptverein vertrat Sven Jörgen. Zeugwart war Christian Kehl, Tischwart Josip Tadijan, Schiedsrichterwart André Domagala und die Pressewartin war Nadja Giersdorf. Zum Jubiläum wurde zudem eine eigene Festschrift angefertigt.

Auch in der **Saison 1996/97** war der TVO sportlicher Bestandteil der **Bezirksliga** und legte mit Trainer Peter Hofmann eine fulminante Hinrunde hin, in der bis zum letzten **Hinrundenspiel alle Begegnungen gewonnen** werden konnten. Das gesamte Team **träumte bereits vom erneuten Aufstieg**, als der Tabellenletzte Gegner des TVO war. Das Ergebnis schien für die Spieler bereits festzustehen, doch zur Pause lag man überraschend zurück. Eine flammende Halbzeitansprache in der alle Spieler die Augen schließen und sich die Frage stellten sollten, wo sie sich nächste Saison sehen würden, half nichts. Das Spiel und **alle weiteren Partien gingen verloren**. Der gemeinsame **Traum von der Landesliga war vorbei**. Das Team kam wieder im Alltag der Bezirksliga an und beendete die Saison mit einem Platz im Mittelfeld und der Erkenntnis zu überheblich gewesen zu sein.

Der zu dieser Zeit **größte Konkurrent** des TVO war die **Wetterauer-Basketball-Gemeinschaft** (WBBG) die **1996** aus den eigentlichen Erzrivalen **SV Schwalheim** und der **TG Friedberg** hervorging, die es im Jahr 2000 sogar für ein Jahr in die Landesliga schaffte. Unvergessen bleiben jedoch auch die Lokalderbys gegen den SV und die TG vor dem Zusammenschluss. Im selben Jahr sollte auch der neu gegründete SV Fun Ball Dortelweil auf der Bildfläche erscheinen. Aus ehemaligen regionalen Konkurrenzen sind heute befreundete Vereine geworden mit denen sogar **seit 2017 eine Jugendspielgemeinschaft** entstand. Für die männliche U18 wird beim TVO unter dem langjährigen **Jugendtrainer Max Kug** der Spielbetrieb mit Spielern aus Dortelweil, Friedberg und Karben sichergestellt.

Erneuter Abstieg aus der Bezirksliga leitet sportlich schwache Jahre ein – Nate Turner übernimmt sukzessive die komplette Jugendarbeit

Die **Saison 1997/98** stand unter keinem guten Stern für die Basketballabteilung. Die **ersten Herren verabschiedeten sich nach drei Jahren wieder aus der Bezirksliga** und Peter Hofmann stand nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Die zweiten Herren spielten nur in der Kreisliga C und auch die Damen stiegen ab. Die **B- und D-Jugend** wurde von **Markus Marburg trainiert**, hatte aber kaum Erfolge zu verzeichnen.

Zu allem Überfluss **dankte Abteilungsleiter Stefan Schnitzler** am Saisonende aus privaten Gründen **ab**. Auch der langjährige **Kassierer Jochen Zirrig stellte sein Amt zur Verfügung**. Wie bereits in der Vergangenheit bewährt, wurde die Abteilungsführung auf drei Ressorts aufgeteilt. **Die Abteilung leiteten fortan André Domagala, Thilo Großmann und Markus Marburg**.

Markus Marburg

... war zuletzt in der Saison 2016/17 für den TVO aktiv. Das langjährige Mitglied der Basketballabteilung führte da die zweite Herrenmannschaft als Trainer zum Aufstieg.

Sein eigentliches Steckenpferd ist der Fußball, doch ist er seit Anfang der 90er Jahre auch immer wieder für seine zweite Leidenschaft – dem Basketball – aktiv.

Begonnen hat Marburg in der TVO-Jugend. Bereits in der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum im Jahre 1994 ist er als Spieler der D-Jugend zu sehen.

Beim TVO war Marburg über die Jahre sowohl als Spieler in der ersten als auch der zweiten Herrenmannschaft aktiv und kurze Zeit sogar in der Abteilungsleitung für das Ressort Hallenbelegung, Hauptverein und Jugendförderung zuständig. Auch als Jugend- sowie als Herrentrainer stellte er sich ebenfalls in die Dienste des Vereins.



Dank Markus und seinem Bruder Matthias verfügt der TVO über einige „Schmuckstücke“ die persönlich von Dirk Nowitzki signiert wurden. Diese haben im vereinseigenen Clubraum einen Ehrenplatz und erfüllen den ganzen Verein mit Stolz. Unvergessen bleiben die coolen Videos von Frank Buschmann sowie die persönliche Videonachricht von Dirk Nowitzki zur Geburt von Markus' Tochter Magda.

Wer mehr über diese Anekdoten erfahren möchte kann Markus einfach ansprechen. Mit seiner netten und offenen Art ist er eine Bereicherung für jeden Verein.

Zur **Saison 1998/99** stand folglich ein Dreigespann an der Spitze der Abteilung. **Sportlich ging es jedoch mittelmäßig weiter**. Nach dem Abstieg der ersten Mannschaft und zahlreichen Abgängen von Leistungsträgern erreichte man in der **Kreisliga A Platz sechs** und musste sich im zweiten Teil der Tabelle einordnen. Die **zweiten Herren** spielten weiterhin in der niedrigsten Liga – der **Kreisliga C** – und erreichten zum Schluss, trotz ausgerufenem Ziel „Aufstieg“ nur Platz fünf. Ein **Lichtblick war die Jugend**, in der von der C- bis zur A-Jugend Teams zum Spielbetrieb gemeldet waren, die sich allmählich verbesserten. Auch eine Damenmannschaft existierte, die jedoch nicht am Spielbetrieb teilnahm.



Die zweite Herrenmannschaft Saison 1998/99: obere Reihe v.l.: Thomas Hertwig, Stefan Kirchner, André Domagala, Christian Telschow, Tobias Kunz; untere Reihe v.l.: Markus Marburg, Thilo Großmann, Thomas Stürzl, Matthias Neumann und Manfred Hoppe

Ein **Saisonhöhepunkt** war, als **Josip Tadijan** bei der ersten Mannschaft einen beeindruckenden Rekord aufstellte. Im Spiel gegen die FTG aus Frankfurt gelangen ihm **neun Dreier**. Er beendete das Spiel mit 29 Punkten und hielt damit für sehr lange Zeit den **TVO-Rekord bei getroffenen Dreipunktwürfen**.

Der **Abwärtstrend** des Okärber Basketballs **nahm jedoch weiter seinen Lauf**, als zur **Saison 1999/00** die Kreisliga A zwar ohne Trainer gehalten werden konnte, aber die mangelnde Trainingsbereitschaft dem Team zu schaffen machte. Der **Herrenbasketball verlor immer mehr an sportlicher Attraktivität** und auch das Engagement innerhalb der Abteilung ließ zu wünschen übrig. Die zweite Mannschaft erreichte wieder nur einen Platz im unteren Mittelfeld der Kreisliga C, allerdings bei guter Stimmung im Team. Die Damen waren in der B-Klasse aktiv und gewannen mit gerade einmal sechs Stammspielerinnen kein Spiel. Kein einziges Spiel viel aus, dennoch war das Team aufgrund zu weniger Spielerinnen abwanderungswillig, da **beim SV Fun-Ball Dortelweil eine neue Damenmannschaft** mit deutlich besserer Perspektive entstand. Der **Spielbetrieb konnte beim TVO einfach nicht mehr sichergestellt werden**.

Schon damals sollten mit dem SV Fun-Ball Dortelweil weitere Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet werden, zu denen es aber bis in die jüngste Vergangenheit nicht kam, da sich die Herrenmannschaften beider Vereine ab Mitte der 2000er Jahre einen harten Konkurrenzkampf in hitzigen Derbys lieferten.

Die **Herren schwächelten fortan sportlich** doch die **Jugendarbeit nahm langsam wieder Fahrt auf**. **Christian Kehl**, der heute älteste noch aktive Spieler, trainierte die **A-Jugend** zur Jahrtausendwende. **Nathaniel (Nate) Turner** war für die **B1 und B2-Jugend** sowie **alle C-Jugendlichen** verantwortlich. Er sprach die Kids damals einfach auf der Straße an, ob sie Lust hätten bei ihm Basketball zu spielen und so kam es, dass die Jugendlichen in den kommenden Jahren zahlreich in die Halle strömten.

In der Abteilung musste das kurzfristige **Ausscheiden von Markus Marburg aus dem Vorstand** kompensiert werden. **Großmann und Domagala machten als Zweiergespann an der Abteilungsspitze weiter.** Die Aufgaben wurden somit auf einen ersten und auf einen zweiten Abteilungsleiter verteilt wie es seitdem in der Abteilung gehandhabt wird. **Die beiden blieben bis 2006 im Amt.**

Vorläufiger Tiefpunkt im Seniorenbasketball – nur eine Herrenmannschaft nimmt am Ligabetrieb teil und steigt ab – Jugend historisch stark

Die **Saison 2000/01** bildet den vorläufigen **Tiefpunkt der Abteilungsgeschichte.** Der TVO stellte **nur noch ein Herrenteam, welches** am Ende der Saison **sogar den Abstieg aus der A-Klasse hinnehmen musste.** Drei Jahre zuvor spielte der TVO noch in der Bezirksliga. **Die Jugend stand jedoch in den Startlöchern** und warte darauf sich zu bewähren.

Zur **Saison 2001/02** konnte erneut nur eine Herrenmannschaft gemeldet werden. Diese konnte jedoch die **Meisterschaft in der Kreisliga B** feiern und sicherte sich damit den Aufstieg zurück in die A-Klasse. **Trainiert** wurde das Team **vom Gespann Thomas Hertwig und Sven Jörger.** Das **Coaching** in den Spielen übernahmen **André Domagala und Thilo Großmann.** Alle vier waren selbst als Spieler Teil des Teams und hielten die Fahnen des Okärber Herrenbasketballs hoch.

Auf der **Sportlerehrung** am 26.10.2002 wurden die Spieler für Ihren Aufstieg **von der Stadt Karben dann auch ausgezeichnet.** Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Okärber A-Jugend, die mit Trainer Nate Turner die Meisterschaft in der Bezirksliga feiern konnte. Die **gute Jugendarbeit zahlte sich bereits aus.** Es sollte nicht mehr lange dauern, bis auch die Herrenteams davon Früchte tragen sollten.



Die Herrenmannschaft Saison 2001/02: obere Reihe v.l.: Christian Telschow, Stefan Kirchner, Sven Jörger, Thilo Großmann, Michael Fritsch; untere Reihe v.l.: Manfred Hoppe, Holger Beck, Christian Kehl, Thomas Eberlein und Thomas Stürzl

Auch zur **Saison 2002/03** wurde wieder **nur eine Herrenmannschaft gemeldet**, die in der **Kreisliga A** die Klasse aber halten konnte. Ein Jahr später zur **Saison 2003/04** konnte nach drei Jahren ohne zweites Herrenteam **endlich wieder eine zweite Mannschaft** zum Spielbetrieb in der Kreisliga C gemeldet werden. Seitdem hat der TVO immer beide Herrenmannschaften im Wettbewerb.

Die erste Mannschaft konnte knapp die Klasse halten und schloss in der Kreisliga A auf dem achten Tabellenrang ab. **Max Krug übernahm im Jahr 2003 seine erste Jugendmannschaft** und betreut noch heute, nach fast 15 Jahre, jedes Jahr mindestens eine Mannschaft. Die **männliche U18** wurde zudem **Bezirksmeister** und durfte mit ihrem Trainer Nate Turner zum **Hessenmeisterschaftsqualifikationsturnier** in Grünberg, wo man sich allerdings nicht weiter qualifizierte.

In der **Saison 2004/05** traf die **erste Herrenmannschaft erneut ein Abstieg**. Als Tabellenneunter musste das Team den **bitteren Gang in die Kreisliga B** antreten, während die zweite Mannschaft sechster in der Kreisliga C wurde.

Dafür tat sich erneut die **Jugend unter der Leitung von Nate Turner** hervor. **Die MU20**, aus heutiger Sicht wohl einer der **stärksten Jahrgänge** beim TVO, spielte herausragenden Basketball. Das Team war seit der U18 zusammen, gut eingespielt und musste sich in der **Bezirksliga** nur hinter dem MTV Kronberg einreihen, die als Kooperationspartner mit den damaligen Opel Skyliners u. a. mit Fredrick Kleemichen, Patrick Taubert und Alex King Bundesligaspieler aufs Parkett schickte.

Als Belohnung durfte das Team zum zweitägigen Hessenmeisterschaftsqualifikationsturnier in Wiesbaden vom 12.-13.02.2005, konnte sich dort jedoch nicht weiter qualifizieren.



Die MU20 Saison 2004/05: Johannes Müller-Hornbach (7), Karsten Schweikert (13), Stephan Schneider (11), Christian Roggenbuck (4), Stefan Dittenberger (6), Christian Helgert (10), Max Krug (5), Gunnar Anderson (8), Daniel Lego (9), Simon Paluch (14), Sebastian Menzel (15), Roman Billy (12) und Coach Nathaniel Turner

Heute stehen aus diesem Kader noch Max Krug und Sebastian Menzel für den TVO bei der ersten Herrenmannschaft auf dem Spielfeld. Beide durften schon damals Erfahrungen in den Herrenteams sammeln und sind noch mit der „alten Generation“ zusammen auf Korbjagd gegangen. Zudem wurde die WU20 erster ihrer Klasse und auch die MU18 konnte einige Siege einfahren.

Die Jugend übernimmt – erste Mannschaft und Abteilungsstrukturen werden an junge Generation übergeben

Als zur **Saison 2005/06** die für die U20 zu alt gewordenen Spieler in den Herrenbereich drängten, fassten die alteingesessenen Spieler einen Entschluss. Sie zogen sich aus der ersten Mannschaft zurück und übergaben dem Team von Nate Turner komplett die Zügel. Die **ersten Herren gingen freiwillig in die Kreisliga C und ließen die jungen Erfahrungen sammeln**. Nate Turner folgte seiner Jugend und war fortan auch Herrentrainer. Seine Jungs ließen ihn nicht im Stich und **stiegen als Dritter direkt wieder in die Kreisliga A auf**. Einige Spieler aus der ehemaligen MU20 standen nicht mehr zur Verfügung, sodass das neue Herrenteam mit anderen Spielern aus Turners ehemaligen Jugendteams aufgefüllt wurde. Dabei waren unter anderem Andreas Gangel, Antonio Spadaro, Daniel Turner, Robin Decher und Youssef Dibs.

Auch **die zweiten Herren konnten** als Viertplatzierte **zurück in die Kreisliga B aufsteigen**. Die neue MU20 wurde jedoch letzter in der Kreisklasse, dafür war die neue U18 wieder ein starker Jahrgang und holte mit Spielern wie **Simon Dreischhoff und Daniel Lauer**, die heute noch für die erste Mannschaft auflaufen, den ersten Platz in der Kreisliga.

Nachdem Nate Turner sein Jugendteam in den Herrenbereich begleitete übernahm **Max Krug** weitere Jugendteams und ist **seit 2005 zentraler Ansprechpartner was den Jugendbereich im Verein angeht**.

Zur **Saison 2006/07** übergaben die alten Herren den Staffstab endgültig an die Zukunft des Vereins. Sie zogen sich sowohl teilweise vom aktiven Sport in der zweiten Mannschaft als auch von der Abteilungsarbeit zurück. **Antonio Spadaro** wurde im April 2006 als **neuer Abteilungsleiter** gewählt, allerdings konnte er dieses Amt kein ganzes Jahr begleiten, sodass er **kommisсарisch von Andreas Gangel vertreten** wurde. **Max Krug** wurde zum **stellvertretenden Abteilungsleiter** gewählt.

Die **ersten Herren** wurden **sechster in der Kreisliga A**, hatten sich aber etwas mehr versprochen, nachdem der Aufstieg im Vorjahr geglückt war. Die **zweite Mannschaft** wurde **sechster in der Kreisliga B** und die MU20 wurde Kreismeister. An den Start gingen zudem eine MU16, WU16 und eine MU14, die jedoch zurückgezogen werden musste.

Nachdem Spadaro offiziell nur ein Jahr den Abteilungsleiterposten inne hatte übernahm Andreas Gangel im April 2007 zur **Saison 2007/08** und ist **bis heute in dieser Funktion tätig**. Über die Jahre erhielt er dabei tatkräftige Unterstützung durch Max Krug und Sebastian Wollny, die über die Jahre jeweils als Stellvertreter fungierten. Wollny ist heute sogar Vereinsvorsitzender.



Die erste Herrenmannschaft Saison 2007/08: Daniel Lego (9), Tilo Zingler, Simon Paluch (14), Andreas Gangel (6), Daniel Turner (10), Stephan Schneider (12), Robin Decher (4), Gunnar Anderson (8), Tim Hansen (7), Tom Elezovic (11), Sebastian Menzel (15), Simon Dreischhoff (13), Max Krug (5) und Coach Nathaniel Turner

Sportlich konnten die Herrenteams ihre jeweilige Klasse halten. Die erste Mannschaft wurde am Ende siebter in der Kreisliga A während die zweiten Herren in der Kreisliga B auf Rang sechs abschlossen. Zudem war diese Saison die letzte, in der es im Basketballsport eine MU20 als Jugend gab. Der letzte Jahrgang der MU20 wurde dritter in der Bezirksliga. Beide MU18 Teams belegten hintere Plätze in der Bezirksliga sowie der Kreisliga. Die WU18 belegte den letzten Rang und die MU16 konnte den dritten Platz in der Kreisliga erreichen.



Die letzte MU20 des TV Okarben Saison 2007/08: obere Reihe v.l.: Raphael Gohl, Patrick Feifel, Sebastian Wollny, Maximilian Gredel, Daniel Lauer, Nicolai Hamilton, Simon Dreischhoff, Tim Hansen; untere Reihe v.l.: Felix Panusch, Daniel Amare, Tobias von Heißen

Sportlich lief es zur **Saison 2008/09** nicht gerade rund für die Herren. **Beide Teams spielten um den Abstieg**. Im Nachholspiel gegen die FTG 2 musste Ende März 2009 ein Sieg für die ersten Herren mit mehr als sechs Punkten Differenz her, um den Abstieg noch zu verhindern. Das Spiel, was aufgrund der schweren Verletzung von Sebastian Menzel auf das Saisonende verschoben wurde, ging jedoch verloren und so **stieg die erste Mannschaft als Tabellenneunter ab**. Trainer **Nate Turner trat nach der Saison zurück**, besucht aber noch heute die Spiele des TVO. **Thomas Hertwig**, seit über 20 Jahren Mitglied und Spieler im Verein, übernahm das Team zur neuen Saison. Die **zweiten Herren hielten die Klasse als Siebter** in der Kreisliga B. Die männliche und weibliche U18 beendeten die Saison in der oberen Tabellenhälfte der jeweiligen Kreisliga. Zudem wurden auf Initiative des Abteilungsleiters Andreas Gangel für alle Abteilungen **Vereinsshirts organisiert**, die bis heute „Eyecatcher“ auf jedem Fest sind und die Helfer des TVO kenntlich machen.

Vor der **Saison 2009/10** in der Kreisliga B, hatten Trainer und Spieler der Herrenmannschaft des TV Okarben das Ziel ganz klar formuliert: **Wiederaufstieg in die Kreisliga A** – und das **möglichst ungefährdet**. So kam es am fünften Spieltag zum Aufeinandertreffen der bis dahin ungeschlagenen Mannschaften aus Okarben und Kronberg. Dieses Match entschied man souverän für sich – so wie in der Folge alle weiteren Spiele der Runde. Am Ende stand die **Meisterschaft des TVO in der Kreisliga B** bereits drei Spieltage vor Saisonende fest. Highlights der Saison waren unter anderem die beiden Spiele gegen die eigene zweite Mannschaft. 106:46 und 101:47 hießen am Ende die Ergebnisse. Aber nicht nur die eigene Zweite kam unter die Räder. Auch Dortelweil, die am Ende als Tabellenzweiter sogar mit aufstiegen wurden mit 105:42 besiegt. Ähnlich dominant war der TVO noch nie aufgetreten, der die **beste Offensive und Defensive** der Liga stellte und mit einem Korbverhältnis von 1.014 zu 657 **die Liga ungeschlagen beherrschte**.

Auch für die **nächste Saison** war Hertwig zuversichtlich. Vorrangiges Ziel musste der Klassenerhalt sein. Aber die Mannschaft hatte das Potenzial, sich **mindestens im Mittelfeld zu etablieren**. Die Spieler hatten die Saison einiges vor und wollten angreifen. Der **Herrenbasketball war wieder auf einem guten Weg**.

Simon Paluch zeichnete sich 2009/10 verantwortlich für das Training der weiblichen U19-Mannschaft, während Max Krug die männliche U18 betreute. Sebastian Wollny schließlich kümmerte sich um die Jüngsten (U14) im Verein.

Großes Pfingstturnier zum 40-jährigen Abteilungsjubiläum – Aufstiegstrainer Hertwig sichert Klassenerhalt und sucht neue Herausforderung am Saisonende

Von 1971 bis 2011 existiert die Basketballabteilung zur **Saison 2010/11** nun schon in Okarben. Den **40. Geburtstag** wollte die Abteilung natürlich gebührend feiern. Zu diesem Zweck wurde wieder ein **Pfingstturnier** organisiert, welches kurz vor Saisonbeginn ausgetragen wurde und die TSG Sulzbach in einem packenden Finale gegen den TVO gewann. Im Gewinnerteam spielten damals die Brüder Marten und Steffen Lehmann, die unter anderem zur Saison 2018/19 erfolgreich für die 1. Mannschaft auflaufen.

Nach dem souveränen Aufstieg aus der Vorsaison war es eine Spielklasse höher zur **Saison 2010/11** das Ziel sich in der Liga zu etablieren. Kurz nach Saisonbeginn **stießen** dann die Frankfurter **Leonard Dubin** und **Philipp Schüttler zum Team**, die bis heute fester Bestandteil der ersten Mannschaft sind. Schnell musste sich das junge Team aber zahlreichen Gegnern geschlagen geben und geriet bereits **früh in der Saison in den Abstiegskampf**. Trotz des unerwarteten Saisonverlaufs behielt Hertwig die Nerven und führte sein Team in den entscheidenden Spielen zum Klassenerhalt. **Der am Ende siebte Platz** war zwar ein Rückschlag, **doch legte der Klassenerhalt den Grundstein**, um sich **für die kommenden Jahre** in der Kreisliga A festzusetzen. Das deutlich höhere Niveau hatte das Team unterschätzt und war noch nicht reif genug für den deutlich taktischeren und physischeren Basketball.

Nach anstrengenden zwei Jahren **entschied sich Hertwig zum Saisonende sein Amt niederzulegen**, um sich einer anderen Herausforderung zu stellen. Er wechselte zu den Mainhattan Skywheelers, wo er noch heute aktiv am Rollstuhlbasketball teilnimmt.



Die MU18 Saison 2010/11: obere Reihe v.l.: Max Asmussen, Daniel Ilori-King, Maximilian Gredel, David Ilori-King, Jonas Reddig; untere Reihe v.l.: Coach Andreas Gangel, Martin Roggenbuck, Daniel Wetzler, Nils Diehl, Nils Feuerbach

Eine Liga tiefer erreichte auch die **zweite Mannschaft Rang sieben** und hielt somit die Klasse der Kreisliga B. Deutlich erfolgreicher zeigten sich die Jugendmannschaften. Hier errangen die **MU18 den ersten** und die **MU16 den zweiten Platz** in ihren Spielklassen. Aus der ehemaligen MU18, die damals von Andreas Gangel und Max Krug betreut wurde spielen noch heute **Max Asmussen** und **David Ilori-King** erfolgreich für die erste Mannschaft.

Nach langer Abstinenz konnte die Basketballabteilung **wieder eine Damenmannschaft stellen**. **Simon Paluch**, der die Mannschaft **seit der Jugend trainierte**, übernahm viel Verantwortung und wurde zum Saisonende mit einem achten Platz in der **Kreisliga A** belohnt.

Abseits des Platzes erhöhte die Abteilung so langsam wieder ihre Aktivitäten. So ließen die Basketballer es sich nicht nehmen beim **150-jährigen Jubiläum des Turnverein Pletterweil mit eigenem Umzugswagen** den Festzug zu unterstützen. Zudem stellt die Abteilung Basketball seit 2011 jährlich eine **eigene Hütte beim Klein-Kärber-Markt** und gehört seitdem zum festen Bestandteil des Festes.

Ebenfalls wurde die **Pressearbeit wieder intensiviert**, sodass bis heute zu jedem Ligaspiel ein Pressebericht erstellt und der lokalen Presse zur Verfügung gestellt wird. Sebastian Menzel begann die seit Jahren eingeschlafenen Öffentlichkeitsarbeit wieder zu aktivieren. Heute ist Daniel Lauer als Pressewart für die Außendarstellung der Abteilung, die sich mittlerweile auch auf Facebook, Instagram und Snapchat ausgeweitet hat, verantwortlich. Hierbei erhält er reichlich Unterstützung von Vanessa Madel, Sebastian Wollny und Sebastian Menzel, die zusammen das **Social-Media-Team der Abteilung** bilden.

Neuer Trainer Ulich Groß nur kurz im Amt – Kehl coacht erste Mannschaft sensationell auf Rang vier

Nachdem der **Trainerposten** durch den Weggang von Thomas Hertwig **vakant** war, suchte die Abteilungsleitung mit einer öffentlichen Ausschreibung nach einem **neuen Headcoach** zur **Saison 2011/12**. Aus mehreren Bewerbern wurde dem früheren Leichtathletik-Trainer **Ulrich Groß**, der jahrelang erfolgreich höherklassige Damenmannschaften trainierte, das Vertrauen ausgesprochen. In einer langen Vorbereitung machte er die erste Herrenmannschaft fit. In der Anfangsphase erreichte der Trainer mit seiner speziellen Art noch das Team. Während des Saisonverlaufs hingegen tat sich die Mannschaft zunehmend schwer diese anzunehmen und so entzweiten sich Team und Coach. **Kurz nach der Hinrunde**, die sportlich mit einem erfreulichen fünften Platz endete, trafen beide Parteien die Entscheidung, dass **eine Trennung die sinnvollste Konsequenz** sei.



— Okärber —
Erdbeeren

seit über 20 Jahren
täglich feldfrisch aus der Region auf Ihren Tisch

Selbstpflückfeld/Verkauf
Karben - Kreuzung B3/ Nordumgehung (REWE Center)
Verkaufshütte
Karben - Parkplatz Burger King
Massenheim - Parkplatz REWE Kaffenberger



Die erste Herrenmannschaft Saison 2011/12: *obere Reihe v.l.:* Leonard Dubin, Florian Mauritz, Simon Dreischhoff, Daniel Lauer, Christian Kehl, Philipp Schüttler, Sebastian Menzel; *untere Reihe v.l.:* Max Krug, Max Asmussen, Andreas Gangel, Patrick Feifel, Stephan Schneider und Coach Ulrich Groß

Wieder stand die Erste ohne Trainer da. Aus der Not heraus **übernahm Spieler Christian Kehl das Amt des Trainers**. Mit einfachen, aber effektiven Impulsen brachte er Ruhe in das durch den erneuten Abgang eines Trainers nervöse Team. Bis zum Ende der Saison **erreichte er überraschenderweise den vierten Tabellenplatz der Kreisliga A und gab das Traineramt** zum Bedauern der Mannschaft **zum Saisonende wieder ab**. Bemerkenswert ist hierbei, dass der TVO nach Übernahme von Kehl alle vor sich platzierten Mannschaften schlagen konnte und so die ein oder andere Aufstiegsambition beendete. Der damalige Aufsteiger in die Bezirksliga – Neu-Isenburg – konnte sogar zweimal besiegt werden.

Neben der ersten Herrenmannschaft stellte der TVO in dieser Saison fünf weitere Mannschaften. Die zweiten Herren gingen in der Kreisliga B an den Start und erreichten den siebten Tabellenplatz. Nachdem **Max Krug seine C-Trainerlizenz absolvierte**, übernahm er die **Damenmannschaft von Simon Paluch**. Am Saisonende stand hier der neunte Platz der Kreisliga A zu Buche.

Die männlichen Jugendmannschaften gingen alle in der Kreisliga ihrer jeweiligen Altersklassen an den Start. Hier wurde die U18 Kreismeister, die U16 Zweiter und die U12 wurde aufgrund mangelnder Durchschlagskraft Tabellenletzter.

Krug coacht Damen zum Aufstieg und weckt als Spielertrainer erste Aufstiegsträume bei den Herren, die am Ende Dritter werden

Nachdem **Christian Kehl** als Interimstrainer sein **Amt wieder zur Verfügung stellte**, **übernahm** mangels Alternativen auf dem Trainermarkt kurzerhand **Max Krug diesen**

Job als Spielertrainer zur **Saison 2012/13**. Beim Coaching in den Spielen erhielt er dabei Unterstützung von Andreas Gangel, da Max selbst spielen musste. Sein größter Vorteil in diesem Moment – er kannte die Stärken und Schwächen eines jeden Spielers. Diesen Vorteil wusste er zu nutzen, trieb das Team zu Höchstleistungen an und verbesserte zeitgleich die individuellen Stärken der Teammitglieder. So begleitete er das junge Team von Spiel zu Spiel, in dem es sich immer weiter steigerte und besser wurde. Der **jahrelange Zusammenhalt wurde belohnt**. Endlich spielten die **Okärber Basketballer in der Tabellenspitze** mit und erreichten am Saisonende einen überragenden dritten Platz.

Max Krug

... ist seit 1999 beim TVO. Derzeit begleitet er das Amt des sportlichen Leiters der Abteilung Basketball, ist im Gesamtvorstand vertreten, Spieler der 1. Herrenmannschaft und Coach der männlichen U18. Zudem behält er den Überblick über die Hallenbelegungen und Trainingszeiten und organisiert die abteilungsinternen Schiedsrichter für den Ligabetrieb im Bezirk Frankfurt. Als Staffelleiter ist er außerdem ehrenamtlich für den HBV tätig und ist verantwortlich für die Kreisliga C Frankfurt sowie der Verantwortliche für den Bezirkspokal.

Ehrenamtlich aktiv in der Abteilung ist Max fast seit Anbeginn seiner Mitgliedschaft. Unter anderem leitete er die Basketball AG bei der Kurt-Schumacher-Schule und ist seit 2005 verantwortlich für die Basketballjugend des TVO. Als zweiter Abteilungsleiter und Zeugwart war Max ebenfalls schon aktiv.

Seine sportliche Karriere begann als Jugendspieler, der schon früh in den Herren-teams aushelfen durfte. Seitdem er fester Bestandteil der Senioren ist, spielt er immer in der 1. Mannschaft und war dabei sogar über 10 Jahre lang Kapitän. Von 2011 bis 2014 trainierte er äußerst erfolgreich die Damenmannschaft, parallel zudem die erste Herrenmannschaft in der Saison 2012/13.

Mitgemacht hat er in seiner sportlichen Karriere beim TVO schon alles. Vom Abstieg im Jahr 2009 über die beiden Aufstiege in den Jahren 2017 und 2018 bis heute war und ist Max überall aktiv dabei. Auch außerhalb der Sporthallen engagiert er sich mit Herzblut für den Verein. So ist bei allen öffentlichen Veranstaltungen des TVO auf ihn Verlass. Die Abteilung bedankt sich für seinen jahrelangen Einsatz und hofft auf viele weitere erfolgreiche Jahre zusammen.



Nicht genug, dass Krug die Herren nach vorne trieb, auch die **Damen** trainierte er die **zweite Saison in Folge**. Auch hier konnte er die Erfahrungen aus der vorangegangenen Saison nutzen und coachte auch die Mädels auf einen respektablen **dritten Platz**. Diese **stiegen** mit ihrer Platzierung sogar **in die Bezirksliga auf**.

Motiviert vom Aufstieg der Damenmannschaft träumten nun auch die Herren von einem Aufstieg. Der Kader, so waren sich alles einig, gäbe das her. Das Team befand sich im besten Basketballalter, doch die wichtigste Position im Team – die des Trainers – war gleichzeitig auch das Dauerproblem. Auf der **Trainerposition** galt es **nun eine langfristige Lösung zu finden** und so begann die Suche von Neuem.

Die Saison 2012/13 endete auch für die weiteren Teams des TVO erfolgreich. Die **zweite Herrenmannschaft** schloss in der **Kreisliga B** auf dem **fünften Tabellenrang** ab. Die MU18 und MU16 gingen in der Kreisliga an den Start, wobei die unter 18-Jährigen sogar als Kreismeister abschließen konnten.

Eine neue Ära beginnt – Urgestein Wehner übernimmt die Basketballer des TV Okarben und leitet erfolgreiche Jahre ein

Erst im späten August, etwa drei Wochen vor Beginn der **Saison 2013/14**, trugen die Bemühungen auf der Suche nach einem neuen Trainer Früchte. Dafür **gelang dem TVO hier ein echter Coup**. Niemand geringeres als der **A-Lizenz-Inhaber Stephan Wehner**, der bereits damals eine lange, bewegte und äußerst erfolgreiche Karriere auf den höchsten Ebenen des deutschen Basketballs hinter sich hatte, **wurde verpflichtet**. Diese Trainerverpflichtung läutete einen Umschwung und die erfolgreichsten Okärber Basketballjahre seit langem ein. Zudem **stieß Jonas Milch**, zuletzt Spieler beim VfB Gießen **zum Team**.

Die neue DNA der ersten Herren wurde die **aggressive Defensive**, welche Wehner mitbrachte. Sein Ziel für die erste Saison war es, die **beste Defensive der Liga** aufs Parkett zu stellen. Neben der **neuen Spielphilosophie** krepelte die Mannschaft auch das Geschehen neben dem Platz weiter um. Um mehr Disziplin in den Kader zu bringen, wurde **erstmals ein Strafenkatalog eingeführt** und die **Trainingsbeteiligung dokumentiert**. Mit dem gesammelten Geld fährt die Mannschaft nach Saisonende zusammen weg und landete so bereits in Stuttgart, Köln, Düsseldorf und Hamburg. Als nächstes steht Prag als Ziel fest. Um mehr Fans in die Halle zu locken, wurden zu jedem Heimspiel öffentliche Facebook-Events erstellt und im Team Aufgaben wie Salate, Bier, Softdrinks und Würstchen mitzubringen.

Die Bemühungen lohnten sich. Direkt in der ersten Saison erreichte die Erste das Saisonziel der besten Defensive der Liga. Aufgrund der **noch fehlenden Offensivkraft** erreichte man am Ende jedoch nur einen **fünften Platz**. Doch die erste Saison unter Wehner legte den Grundstein für die fetten Basketballjahre, die für den TVO folgen sollten. Auch die anderen Mannschaften nahmen wieder teils sehr erfolgreich am Spielgeschehen teil. Die **zweite Herrenmannschaft** hielt die **Kreisliga B** mit einem **achten Platz** und auch die Jugendmannschaften gaben wieder alles. Die MU18 spielte im Mittelfeld der Bezirksliga, die erstmals gemeldete WU15 nahm in der Kreisliga am Spielbetrieb teil

und die MU14 wurde Vizemeister der Kreisliga.

Die Seniorenmannschaft der **Damen trainierte weiterhin Max Krug**. Doch die Saison stand unter keinem guten Stern. Aufgrund schulischer Verpflichtungen, Studienteilnahmen und beruflicher Veränderungen war sehr viel Unruhe in der Mannschaft. Am Ende konnten die Damen lediglich den zehnten und damit **letzten Platz der Liga** erreichen. Der Wegzug zahlreicher Spielerinnen und die genannten Verpflichtungen führten **am Ende zur Auflösung der Mannschaft** und zum **bisherigen Ende der Damen-Ära** beim TVO.

Um den Umbruch im Herrenbereich auch mit der Öffentlichkeit zu teilen, gibt es **seit 2013 jedes Jahr neue Mannschaftsbilder** der männlichen Seniorenmannschaften, welche seither von Vanessa Madel professionell angefertigt werden. Bei den Shootings haben alle immer viel Spaß. Der ein oder andere Schnappschuss ist dabei bereits entstanden.

Stephan Wehner

Als Stephan Wehner zur Saison 2013/14 als neuer Coach der 1. Herrenmannschaft des TVO verpflichtet werden konnte ist der Abteilung ein riesiger Coup geglückt.

Bekannt wie ein bunter Hund im hessischen Basketball und ausgestattet mit einer A-Lizenz sollte Wehner das Team im besten Basketballalter voranbringen.

Das Frankfurter Basketballurgestein kann in seinem ereignisreichen Sportlerleben auf viele Highlights zurückblicken. Selbst Spieler in der 2. Bundesliga, und das noch mit über 40, ist Wehner gefühlt schon sein ganzes Leben Trainer. Als Coach in der 1. Bundesliga und sogar Jugendnationaltrainer, der Dirk Nowitzki trainierte, war Wehner tätig.



Sein Stammverein ist eigentlich Eintracht Frankfurt, aber auch beim TVO prägte er eine äußerst erfolgreiche Zeit. Von 2013 bis 2018 verhalf er dem Team zu zwei Aufstiegen in Folge und war parallel auch als HBV-Landestrainer aktiv.

In seiner Zeit beim TVO legte er beeindruckende Zahlen auf. Unter ihm konnte das Team sage und schreibe 75% seiner Spiele gewinnen und stellte in allen fünf Saisons die beste Defensive der Liga.

Die Basketballabteilung ist dankbar für die erfolgreichsten Jahre im Okärber Basketballsport. Sichert sich Wehner mit den sportlichen Erfolgen doch einen zentralen Platz in der Geschichte des Vereins. Der zweifache Aufstieg wird für immer mit ihm in fester Verbindung stehen und noch in vielen Jahren präsent sein.

Erste Mannschaft mit starken Leistungen und Aufstiegsträumen – Abwärtstrend der Zweiten mündet in Abstieg

Als im Jahr 2014 der Film „Der perfekte Wurf“ über Dirk Nowitzki in die Kinos kam, war Dirk auf Promotour durch Deutschland. Im Juli machte er auch Halt in Frankfurt und der TVO machte sich auf den Weg Dirk einen Besuch abzustatten. Markus Marburg durfte Dirk sogar persönlich treffen und staubte einige schöne Schmuckstücke für den Vereinsraum ab.



Markus Marburg mit Dirk Nowitzki im Juni 2014

In einer **konsequenten Vorbereitung** zur **Saison 2014/15** mit **zahlreichen Extraeinheiten** verbesserte Wehner neben der Verteidigung nun auch die Offensive seiner Jungs. Mit **Marten Lehmann** (TSG Sulzbach), **Florian Middelkamp** (SV Fun-Ball Dortelweil), **Sascha Justen** (TV Langen) und **Janik Amthor** (TG Hanau) **stießen** neue Spieler **zum Team**. Die **zweite Saison unter Wehner** bescherte der ersten Herrenmannschaft das **zweite Mal die beste Defensive der Liga**. Wegen der **deutlich verbesserten Offensivleistung** konnte das Team sogar um den Aufstieg mitspielen und erreichte den **zweiten Platz** der Abschlusstabelle.

Die Saison 2014/15 wurde auch ansonsten von der Zahl „Zwei“ dominiert. Die **zweiten Herren** wurde mit dem **neunten Platz** zweitletzter in der **Kreisliga B** und die MU18 wurde – wie die Erste – zweiter in der Kreisliga. Die WU15 ging in ihrer zweiten Saison weiterhin in der Kreisliga ins Rennen, ebenso wie die MU16. Aufgrund mangelnden Interesses im Jugendbereichen mussten die **MU14** in diesem Jahre leider **zurückgezogen** und in die übrigen Mannschaften integriert werden.

TVO beendet Saison 2015/16 trotz Niederlage im Pokalfinale erfolgreich – Relegationssiege reichen nicht zum Aufstieg – Dreierrekord von Lehmann

Kurz vor Saisonbeginn, im September 2015, gab es in Berlin einen Basketballeckerbissen zu bestaunen. Die EM fand im eigenen Land statt und der TVO war natürlich mit dabei. Live konnten einige Mitgereiste das bittere Vorrundenaus, aber auch Dirk Nowitzkis letztes Länderspiel bestaunen, was allen gerne in Erinnerung bleibt.



Der TVO bei der Basketball-EM in Berlin: v.l.n.r.: Simon Dreischhoff, Max Asmussen, Sebastian Menzel, Philipp Schüttler, Sebastian Wollny und Andreas Gangel

Aufstiegsträume vor Augen hatten die ersten Herren, nachdem sie im Vorjahr bereits zweiter wurden. In der **Saison 2015/16** wurde der **Aufstieg nun als festes Saisonziel ausgerufen**. Am Ende musste man jedoch den Rivalen aus Oberursel den Vortritt lassen und die **Saison als Zweitplatzierte beenden**. Der zweite Platz berechtigte diese Saison sogar an der Teilnahme der **Relegationsspiele**.

Der Traum vom Aufstieg lebte also weiter. In beiden Spielen ging es gegen die TSG aus Erlensee, die in der Kreisliga A Ost ebenfalls den zweiten Tabellenplatz belegte. Der TVO legte **mit zwei Siegen** den sportlichen Grundstein für den Aufstieg, **wurde am Ende dennoch nicht berücksichtigt**, da die Konstellationen in den oberen Ligen einfach nicht passten.

Die insgesamt **gute Leistung setzte** sich auch bei der Teilnahme **im Bezirkspokal fort**. Hier musste man sich trotz hochkarätiger Konkurrenz **erst im Finale** gegen die TS Frankfurt Griesheim **geschlagen geben** und stand seit 1979 erstmals wieder im Pokalfinale.

Während der Saison gab es zudem einen **neuen Vereinsrekord**. Am 21.02.2016 traf **Marten Lehmann** im Spiel gegen den MTV Kronberg III insgesamt **zehn Dreier**. Am Ende erzielte er insgesamt **34 Punkte** und trug maßgeblich zum 80:58-Heimsieg des

TVO bei. Damit löste er den bisherigen Rekord von neun getroffenen Dreiern von Josip Tadjan aus der Saison 1998/99 ab und hält diesen bis heute.

Während die erste Mannschaft weiterhin erfolgreich war, mussten die **zweiten Herren mit dem Abstieg aus der Kreisliga B** einen schmerzhaften Dämpfer hinnehmen. **Spieletrainer Christian Kehl konnte den Abstieg nicht verhindern.** Trotz einiger Neuzugänge war die **schlechte Trainingsbeteiligung** ein ausschlaggebender Punkt für den Abstieg. Insgesamt stellte die Abteilung in der Saison noch vier Jugendmannschaften, die alle in der Kreisliga aktiv waren. Am Spielgeschehen teil nahmen die WU15, die MU18, MU16 und MU14.

Doppelaufstieg der ersten und zweiten Herrenteams – Ehrengast Holger Geschwindner eröffnet vereinseigenen Freiplatz zum 45-jährigen BB-Jubiläum

Bevor die Saison richtig startete gab es beim TVO wieder etwas zu feiern. Zum 45-jährigen Jubiläum des Karbener Basketballs kündigte sich am 28.09.2016 ein ganz besonderer Gast an. Niemand geringeres als Holger Geschwindner war im neu erweiterten Sportzentrum an der Waldhohl anwesend, um neben den Jubiläums-Feierlichkeiten auch den neuen Basketball-Freiplatz des TVO einzuweihen. Der Mentor, Entdecker und Personal-Coach von Dirk Nowitzki war früher Kapitän der Nationalmannschaft und hatte vor über 45 Jahren mit einem Bundesliga-Spiel auf dem Schulhof Okarben den Grundstein für die Gründung des Wetterauer Basketballs gelegt.



Eröffnung des Freiplatzes zum 45-jährigen Basketballjubiläum: *hintere Reihe v.l.:* Sebastian Wollny, Holger Geschwindner, Daniel Lauer, Tim Hansen, Max Kießner, Jannis Bock, Moritz Neidhart, Janik Amthor, Sebastian Menzel, Leonard Dubin, Andreas Gangel, Simon Dreischhoff, Jörg Wulf, Florian Bramann, Guido Rahn, Jonas Müller, Markus Marburg, Jan Müller, Michael Rüspeler; *vor der Gruppe v.l.:* Benjamin Amthor, Lars Schönfeld, Max Krug

Nach zwei durchwachsenen Saisons sollte die **Saison 2016/17** eine **durchweg erfolgreiche** für den TVO werden. Über 20 Jahre war es her, dass der Okärber Basketball in der Bezirksliga stattfand. Doch nach nunmehr siebenjähriger kontinuierlicher Verbesserung des Spielstils und der individuellen Stärke sollte es nun endlich wieder so weit sein. Coach Wehner trieb seine Mannschaft, die mit dem **ehemaligen Profi Lucian Kieser** in dieser Saison einen starken Unterstützer gewinnen konnte, erneut zur **besten Defensive der Liga**.

Wegen einer durchweg überragenden Saison und einer **bärenstarken Teamleistung** konnten Wehners Jungs den **langersehten Aufstieg realisieren** und brachten den TVO **endlich wieder** in die **Bezirksliga**.

Musste die **zweite Herrenmannschaft** im Vorjahr noch einen schmerzhaften Abstieg hinnehmen, wollten diese in der Saison 2016/17 wieder angreifen. Um den **direkten Wiederaufstieg** zu schaffen, wurde der ehemalige Spieler und erfolgreiche Fußballtrainer **Markus Marburg verpflichtet**. Dieser lieferte auch direkt ab, führte sein Team auf den dritten Tabellenplatz und katapultierte seine Jungs geradewegs **zurück in die Kreisliga B**.

Ausgelassen feierten die Spieler, der Trainer und die zahlreich erschienenen Fans den Doppelaufstieg der beiden Herrenmannschaften mit Aufstiegs-T-Shirts, einer Rede des Trainers sowie einer ausgelassenen Party, zu der auch viele der etwa 300 Fans blieben. Doch auch im Jugendbereich waren die Basketballer in dieser Saison erfolgreich. Die MU18 und MU16 wurden jeweils erste ihrer Ligen. Die WU17 konnte einen ebenfalls respektablen zweiten Tabellenplatz erreichen.



Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Selbstzahler und Privat

Obergasse 17 · 61184 Karben · Tel.: 060 39 - 939 71 99

Fax: 060 39 - 937 91 82 · www.praxis-physiofarm.de

Historischer Doppelaufstieg – Herrenmannschaften so hochklassig wie nie zuvor in der Vereinsgeschichte

Für die hervorragenden Leistungen in der Saison 2016/17 wurde die erste Herrenmannschaft auf der Sportlehrerung der Stadt Karben am 28.10.2017 als **Sportmannschaft des Jahres 2017** ausgezeichnet, gebührend gefeiert und mit einer Finanzspritze beglückwünscht. Nach dem bereits in der Vorsaison perfekt gemachten Doppelaufstieg und der Ehrung durch die Stadt glaubte man in Okarben bereits auf dem Zenit angekommen zu sein. Doch erst die **Saison 2017/18 sollte die erfolgreichste der Vereinsgeschichte werden.**

Die Vorzeichen dafür standen bereits in der Vorbereitung beim **5. Lang-Gönsler Basketball Turnier** sehr gut. Das Turnier, bekannt durch seine hohe Leistungsdichte von Landesligateams, konnte überraschend vom Kreisliga-Meister **gewonnen** werden.



Turniersieger vom 26.08.2017: Max Asmussen (6), Philipp Schüttler (16), Tobias Knödler (17), Jonas Toillie (14), Daniel Lauer (18), Simon Dreischhoff (13), Moritz Neidhart (10), Max Krug (5) und Marten Lehmann (9), Coach: Stephan Wehner

Neuzugänge, die den bestehenden Kader verstärkten, konnte der Verein auf der Aufbau- und Flügelposition präsentieren. **Christian Hecker** (TSV Wolnzach) bereicherte mit seiner Vielfältigkeit und Erfahrungen aus der Oberliga Bayern den Kader immens. Sowohl von der Dreierlinie als auch beim Zug zum Korb brachte er eine hohe Effizienz aufs Parkett und zeigte gleichermaßen sehr gute Passqualitäten. Auch **Danijel Dejanovic** (Basketball Community 069 Frankfurt) fügte sich nahtlos in das Team ein und überzeugte vor allem mit seinen Fähigkeiten von jenseits der Dreierlinie. Außerdem verstärkte der junge

Jonas Toillie das Team mit Größe sowie Athletik. Toillie kam von der TG Hanau wo er unter anderem in der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL) spielte und zu den besten zwölf Spielern seines Jahrganges 1999 in ganz Hessen zählte. Dabei schaffte er es als einer von 48 Spielern eine Nominierung für das DBB-Leistungscamp in 2013 zu erhalten. Zudem fand **David Ilori-King** (Babenhausen Wizards) nach einigen Jahren in der Oberliga Hessen wieder den Weg zu seinem Jugendverein. Mit **Moritz Neidhart** kam zusätzliche Verstärkung aus der eigenen zweiten Mannschaft.

Wie bereits vor vielen Jahren fügten sich die Neuzugänge nahtlos in die Mannschaft ein. Nicht zuletzt die stets **gute Teamchemie** – auch abseits des Feldes – trug dazu bei. Auf dem Trainerposten der ersten Herren hielt weiterhin Stephan **Wehner die Zügel fest in den Händen** und galoppierte mit seinem Team durch die **Bezirksliga zum Aufstieg in die Landesliga**. Am letzten Spieltag sicherten sich die Jungs beim Saisonfinale den Aufstieg gegen die TG Hanau, die deutlich mit 97 zu 49 bezwungen wurde. **Erneut** konnte die **beste Defensive der Liga** gestellt werden, was das Erfolgsrezept zum Aufstieg war. Die Freude kannte kein Halten mehr und so feierten Fans und Spieler am Saisonabschluss bis tief in die Nacht.

Marburg, der Aufstiegstrainer der Zweiten, **gab seinen Posten** hingegen **nach einer Saison wieder ab**. Seinen Platz nahmen die ehemaligen Spieler der ersten Herren **Sacha Justen und Jonas Milch ein**, die als Trainer und Spieler-Co-Trainer fortan die Geschicke leiteten. Die beiden verstanden es hervorragend die Spielphilosophie des Head Coaches Wehner in die Zweite zu tragen. Das Training trug rasch Früchte, das Team wuchs zusammen und erkämpfte sich **ebenfalls den Aufstieg in die Kreisliga A**. Im **Bezirkspokal** kam die erste Mannschaft wieder bin ins **Halbfinale**, wo allerdings gegen Teutonia Hausen Schluss war.



Landesliga hey hey!: das Team nach dem Sieg über die TG Hanau am letzten Spieltag der Saison 2017/18

Zwar im Schatten der ersten beiden Herrenmannschaften aber nicht weniger erfolgreich nahmen die WU18 in der Bezirksliga sowie die WU16, die MU18 und die MU16 in der Kreisliga am Spielgeschehen teil.

Die Basketballabteilung im Jubiläumsjahr 2019

Auch im Jubiläumsjahr ist die Basketballabteilung eine der erfolgreichsten in der Wetterau. Im Einzugsgebiet Frankfurt ist der TVO sportlich Thema. Mit dem doppelten Doppelaufstieg wird er jetzt zudem in ganz Südhessen auf der Bildfläche erscheinen. Zudem übernimmt der Verein wieder Aufgaben auf Bezirksebene. Mit **Max Krug** ist ein ehrenamtlicher Staffelleiter vom TVO für die Kreisliga C und den Bezirkspokal zuständig. Zudem kümmert sich Krug als **sportlicher Leiter** um die operativen Abläufe. In seiner Funktion **als Schiedsrichterwart** ist er für **12 lizenzierte Referees** und deren Einsätze koordinativ im Einsatz, meldet die Mannschaften beim Verband zum Saisonbetrieb und verwaltet die Spielerpässe im Verein. Zudem leitet er als **Jugendwart** weiterhin den kompletten Jugendbereich.

Mit Max Krug, Stephan Wehner und Sebastian Menzel hat der Verein zudem **drei lizenzierte Übungsleiter** im Einsatz. Wehner nennt die A-Lizenz sein Eigen während Menzel erst frisch die D sowie C-Lizenz absolvierte. Krug möchte zudem bald die C-Leistungslizenz erwerben.

Für die sehr aktive **Pressearbeit** zeigt sich **Daniel Lauer** in der Abteilung verantwortlich, der dabei von einem engagierten Social-Media-Team unterstützt wird. Als Kassenwart behält **Tim Hansen** die **Finanzen** im Blick. Die Abteilungsführung wird durch **Andreas Gangel** als **Abteilungsleiter** und **Sebastian Menzel** als sein **Stellvertreter** komplettiert. Zu den jährlichen Aufgaben in der Abteilung gehören unter anderem die Kerb in Okarben, der Vatertag, der Klein-Kärber-Markt sowie der Weihnachtsmarkt. Die komplette Abteilungsführung ist zudem im Vereinsvorstand vertreten und auch dort sehr aktiv.

Ausflug in die Landesliga nur von kurzer Dauer – Abstieg nach Debutaison steht bereits fest

Bevor die für den TVO **historische Saison 2018/19** so richtig losging, stand wieder einmal die **Sportlerehrung** am 27.10.2018 auf dem Programm. Die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft wurden dabei **für** ihre jeweiligen **Aufstiege** in der Vorsaison **geehrt**. Zum Titel der Sportmannschaft des Jahres reichte es trotz erneuter Nominierung dieses Mal jedoch nicht. Dafür sagte der Bürgermeister an diesem Abend allen Vereinen, die dringend Hallenkapazitäten benötigen, in nicht allzu ferner Zukunft eine neue Karbener Mehrzweckhalle zu. Seit Jahren hat der TVO mit ausreichend Hallenzeiten zu kämpfen und freut sich schon jetzt über diese neue Möglichkeit.

Vor Saisonbeginn wurde dann kräftig die **Werbetrommel gedreht**. Die obligatorischen **Mannschaftsfotos** wurden auf **Flyer** sowie **Visitenkarten** mit den **Spielplänen**

gedruckt und verteilt. Zudem nannte sich die Basketballabteilung in **Okarben Defenders** um. Mitsamt neuen Logos, die von Lisa Vinson designt worden sind, wurde ein eigener **Merchandise Shop** über **forthree.com** eröffnet. Fans und Spieler können dort abteilungseigene Basketballbekleidung erwerben. Da der Aufstieg in die Landesliga auch den Aufstieg vom Breiten- zum Leistungssport bedeutete entwickelte die Abteilungsleitung ein Konzept, was unter anderem die Vereinsstrukturen verbessern sollte. Formulerte Ziele für Spieler und Trainer sollten die nächsten Jahre gemeinsam erarbeitet werden.

OKARBEN DEFENDERS



Das neue Logo der Basketballabteilung des TV Okarben

Die **ersten Herren** hatte zu Saisonbeginn allerdings **einige Abgänge zu beklagen**. Christian Hecker musste beruflich bedingt umziehen, während Patrick Feifel und Moritz Neidhart eine Pause einlegten. Jonas Toillie zog es ein Jahr nach Australien und Danijel Dejanovic suchte mehr Spielanteile in der zweiten Mannschaft.

Neuzugänge sollten den Aderlass abfangen und so verstärkten sich die Defenders mit **Felix Bellebaum** (TSG Oberursel) und **Tobias Kienast** (FTG Frankfurt). **Steffen Lehmann** kam als Topscorer der zweiten Mannschaft aus den eigenen Reihen so wie **Aleksander Szymczyk**, der aus der eigenen Jugend kam.

Der heute 16-jährige **Szymczyk** nahm dabei eine **beeindruckende Entwicklung**. Als Basketballneuling kam er vor zwei Jahren vom Fußball zu Max Krug ins Jugendtraining. Für Fußball - mit mittlerweile **2,06 Meter** zu groß geworden - war Basketball die logische Sportart und Krug erkannte direkt das große Potenzial. Um Szymczyk weiter zu fördern erkannte er früh, dass ein erfahrenerer Verein die weitere Ausbildung übernehmen müsse, wo das junge Talent regelmäßig gegen hochklassige Gegner spielt. So wechselte Szymczyk vor Saisonbeginn zu Eintracht Frankfurt, um dort in der **Jugendoberliga** für die männliche U18 aufzulaufen. Zudem kooperiert die Eintracht mit den Fraport Skyliners, wo Szymczyk als einer des jüngsten Jahrgangs im Team auch in der **U19 Bundesliga-Mannschaft** (NBBL) im Kader steht. Für die Eintracht durfte er zudem am 16.02.2019 seinen ersten Einsatz in der **2. Regionalliga der Herren** gegen die Gladiators Trier feiern, wo er mit 15 Punkten Top Scorer der Partie wurde.

Dass Szymczyk dennoch weiter für den TVO auf Korbjagd gehen durfte ist Max Krug zu verdanken, der eine Doppellizenz ausgehandelt hat. Spielberechtigt blieb er also weiterhin für seinen Heimatverein, um möglichst viele Spiele zu bestreiten und seine Entwicklung zu beschleunigen.



OKARBEN DEFENDERS

MERCHANDISE SHOP

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder

Rabattcode:
430KA



LONGSLEEVE



POLO SHIRT



T-SHIRT



GYMSAC



SHORT PRO



SWEATPANT



LADY FITTED SHIRT



KAPUZENSWEATER

FOR THREE
43

Viele Produkte lassen sich mit Namen und Nummer individualisieren!

**BASKETBALL TEAMWEAR BY FOR THREE BASKETBALL AUF
BASKETBALL.TVOKARBEN.DE**



Die erste Herrenmannschaft Saison 2018/19: v.l.n.r.: Max Krug, Sebastian Menzel, Felix Bellebaum, David Ilori-King, Janik Amthor, Max Asmussen, Lucian Kieser, Leonard Dubin, Philipp Schüttler, Steffen Lehmann, Simon Dreischhoff, Daniel Lauer und Coach Stephan Wehner; es fehlen Aleksander Szymczyk und Tobias Kienast

Auf der **Trainerposition** war zu Saisonbeginn **weiterhin Wehner tätig**, während **Justen** bei der zweiten Mannschaft **sein Amt** aufgrund seines Umzugs nach Darmstadt **zur Verfügung stellen musste**. Mit **Sebastian Menzel**, Spieler der 1. Herren, war schnell ein **Ersatz gefunden**. Noch vor Saisonbeginn absolvierte er erst die **D-Trainerlizenz** und anschließend die **C-Lizenz**, um bestens vorbereitet zu sein.



Die zweite Herrenmannschaft Saison 2018/19: v.l.n.r.: Jonas Milch, Patrick Weber, Danijel Dejanovic, Marvin Voigt, Maximilian Kießner, Benjamin Amthor, Jonas Müller, Tim Hansen, Jan Müller, Jake Opondo und Coach Sebastian Menzel; es fehlen Adrian Mahl, Florian Bramann, Sebastian Mai, Tobias Knödler und Tobias Rasche

Im **Jugendbereich** gab es zudem gute wie auch schlechte Nachrichten. Zum einen konnte lediglich eine MU18 zur Bezirksmeisterschaft gemeldet werden, da die MU14 in der Kreisliga mangels Spieler kurz nach Saisonbeginn zurückgezogen werden musste. Zum anderen war die **MU18** trotz des Abgangs von Szymczyk, bestehend aus einer **Spielergemeinschaft aus Okarben, Dörtelweil und Friedberg**, so stark aufgestellt wie schon lange nicht mehr.

Während sich die zweite Mannschaft unter Leitung von Menzel in der Kreisliga A recht gut zurecht fand und ihr erstes Saisonspiel direkt gewinnen konnte, **startete die erste Mannschaft fatal in die Saison**. Als Saisonziel strebte das Team einen Platz im Tabellenmittelfeld an. Doch **mit jeder Niederlage schwand die Moral** weiter und auch die Stimmung wurde immer schlechter.

Wehner nicht länger Coach der Okarben Defenders – Neustart soll Abstieg aus der Landesliga verhindern

Der **anhaltende sportliche Misserfolg** und die traurige Gewissheit, dass aus dem Innenverhältnis der Mannschaft keine positiven Impulse mehr zu erwarten waren, veranlasste die Vereinsführung nach herben Niederlagen gegen direkte Konkurrenten zu einem drastischen Schritt. Der Erfolgstrainer **Stephan Wehner**, der das Team in seinen fünf Saisons zu zwei Aufstiegen hintereinander führte, wurde durch die sportliche Leitung **nach der Hinrunde freigestellt**.

Die Defenders standen nach der Hinserie noch ohne Sieg auf dem letzten Tabellenplatz und die gesteckten Ziele drohten gänzlich verpasst zu werden. Die Offensive nicht ligatauglich und das eigentliche Faustpfand einer kompakten Defensive bekam das Team schon länger nicht mehr auf das Parkett. Die durch Wehner geprägte und mittlerweile in die Vereins-DNA übergegangene harte Defensive war kaum noch erkennbar. Vor Saisonbeginn nannte sich die Basketballabteilung sogar offiziell in Okarben Defenders um, doch der Name alleine reicht nicht um Spiele zu gewinnen.

Zwar fehlten zum Hinrundenende wichtige Leistungsträger, doch das Team zerfiel sowohl in der Kabine, als auch auf dem Platz mehr und mehr in seine Einzelteile. Die Trainingsbeteiligung litt enorm, die Stimmung war aufgeheizt. „Die Reißleine musste gezogen werden“, resümiert Abteilungsleiter Andreas Gangel „und auch wenn der Trainer nicht die alleinige Verantwortung an der Situation trägt, war dies die einzige Möglichkeit zu reagieren, um die Mannschaft nicht tatenlos ihrem Schicksal zu überlassen.“

Die Spieler nahmen die Entscheidung gefasst auf, auch wenn nicht alle mit der Entscheidung zufrieden waren. In einem sind sich jedoch alle einig. **Wehner gebührt Dank für das Erreichte** der letzten Jahre. Die Spieler und auch die Trainer im Verein haben viel vom routinierten Trainer und seiner Erfahrung gelernt und werden sein Erbe weiterführen.

Die Basketballabteilung ist ebenfalls dankbar für die erfolgreichsten Jahre im Okärber Basketballsport. Sichert sich Wehner mit den sportlichen Erfolgen doch einen zentralen Platz in der Geschichte des Vereins. Der **zweifache Aufstieg wird immer mit ihm in Verbindung stehen** und noch in vielen Jahren präsent sein.

Interimstrainer Menzel übernimmt – kann mit nur einem Sieg aus der Rückrunde den Abstieg jedoch nicht verhindern

Da so kurzfristig kein anderer Trainer auf dem Markt war, übernahm Menzel kurzerhand und verzichtete künftig darauf selbst zu spielen. Die zweite Mannschaft litt darunter, da sein Fokus fortan mehr auf dem Klassenerhalt in der Landesliga lag. Jonas Milch sprang hier als Co-Trainer ein und übernahm den Großteil der Trainingseinheiten.

Mit einfachen, aber effektiven Mitteln stellte Menzel das Spiel der Defenders in eingingen Bereichen um. Der Fast-Break, den das Team kaum noch effektiv nutzte, wurde wieder vermehrt gesucht. Zudem wurden Einwurfsysteme eingeführt, die den offensiven Output weiter unterstützten. Um das Team weiter zu stabilisieren und die ab sofort harten Trainingseinheiten bestmöglich zu nutzen, **wurden Spieler aus der zweiten Mannschaft integriert**, die auch sofort erfolgreich Spielzeit zu verzeichnen hatten. Spieler mit einst wenig Einsatzzeit bekamen das Vertrauen und zahlten es zurück. Die Älteren wurden mehr und mehr aus der Verantwortung genommen und sollten das Team mit ihrer Erfahrung stabilisieren.

So **gewannen die Spieler den Spaß am Training und dem Spiel zurück**. Das Spiel wurde deutlich schneller, die Trainingsbeteiligung verbesserte sich wieder etwas und so belohnte sich die Mannschaft immerhin mit einem **Auswärtssieg gegen den BC Neu-Isenburg**.

Nach weiteren hart umkämpften Spielen, in denen man nie aufhörte zu kämpfen und dafür sogar von Gegnern und Schiedsrichtern Lob bekam, stand ohne weiteren Sieg der Abstieg jedoch bereits zwei Spieltage vor Saisonende fest.

Das gesteckte Ziel, den **Klassenerhalt noch zu erzwingen, konnte nicht erreicht werden** und so waren der Trainer und die Spieler nach der knappen Niederlage gegen den EOSC Offenbach, die den Abstieg besiegelte entsprechen enttäuscht. Zumal der Auftritt beim Tabellendritten landesligawürdig war. Nach hoher Führung mussten sich die Defenders erst die letzten zwei Minuten des Spiels geschlagen geben, in denen es einfach etwas an Cleverness fehlte und dem Team vor Augen geführt wurde, dass die Landesliga in der Breite einfach zu stark für den TVO war.



Dreierregen! Defenders unterliegen dem BC Neu-Isenburg deutlich mit 66:89

Der BC Neu-Isenburg lässt den Okarben Defenders in eigener Halle keine Chance, auch weil die Okärber im ersten Viertel die Dreier des Gegners nicht unter Kontrolle bekamen. Die Defenders führten in der Partie gegen Neu-Isenburg kein einziges Mal und kassieren insgesamt elf Dreier.

Neu-Isenburg eiskalt von Downtown

Bereits nach dem ersten Viertel hatten sich die Gäste eine komfortable Führung herausgespielt. Die Defenders starteten eiskalt und ließen zu Beginn einen 10-0-Run der Isenburger zu. Zwar kämpfte man sich auf ein 12:10 heran, ließ dann aber erneut einen 17:2-Run zu. Allein im ersten Viertel kassierten die Defenders fünf Dreier und verloren den ersten Spielabschnitt deutlich mit 12:29.

Im zweiten Viertel brachen die Okärber dann völlig ein und konnten selbst nur noch 8 Zähler erzielen. Die Gäste blieben weiter heiß und kamen auf starke 24 Zähler. Bei Neu-Isenburg fiel an diesem Tag einfach alles. Mit 20:53 ging es in die Pause.

Zweite Hälfte geht an Okarben

Mit einem 33-Punkte-Rückstand begann für die Defenders das dritte Viertel. Da nützte es auch nichts mehr, dass sie ihre Punktzahl in der zweiten Hälfte mehr als verdoppelten. Spannend wurde es nicht mehr, aber das gesteckte Ziel, die zweite Hälfte zu gewinnen konnte immerhin noch erreicht werden. Kurze Hoffnung keimte auf, als zu Beginn des vierten Viertels mit einem 7:0-Run auf 16 Zähler verkürzt werden konnte. Der BCN konterte jedoch mit einem Dreier. Die Okarben Defenders verloren das Spiel folgerichtig mit 66:89 und bereiten sich nun auf das letzte Spiel des Jahres vor. Am kommenden Samstag gastieren die Defenders beim SV Dreieichenhain und wollen ihre Chance nutzen, das Jahr positiv zu beenden.

Für die Defenders spielten (Punkte): Asmussen (8), Bellebaum (9), Dreischhoff (2), Ilori-King (4), Kienast (2), Kieser (16), Krug, Lauer (6), Lehmann M. (7), Lehmann S. (1), Schüttler, Szymczyk (11), Coach: Menzel

Spielbericht vom Heimspiel der Okarben Defenders gegen den BC Neu-Isenburg aus der aktuellen Saison

Das Leben machte man sich allerdings selbst schwer. Der **Umbruch im Team kam zu spät**. Zu lange wurde auf die ältere Generation gesetzt, die in der Vergangenheit noch so erfolgreich war. Es wurde schlichtweg **verschlafen junge Spieler frühzeitig zu integrieren** und Verantwortung zu geben. Zwar konnte man sich adäquat verstärken, doch das täuschte nur darüber hinweg, dass das Team mit einem **Durchschnittsalter von 29 Jahren** im Kern über dem Zenit war. Die Trainingsbeteiligung litt unter anderem auch deshalb, da Familie und Beruf für viele mittlerweile die höhere Priorität hatte und die Erfolge zudem ausblieben.

So bleibt dem TVO nicht anderes übrig als die Landesliga als ein schönes Abenteuer zu betrachten in dem man viel lernen konnte. Jetzt **gilt es sich auf die Zukunft zu konzentrieren** und obwohl der Abstieg weh tut, wird man, wenn etwas Zeit vergangen ist, stolz auf das erreichte sein können. **Immerhin wird diese Saison als eine historische in die Abteilungsgeschichte eingehen.**

Abteilung Basketball steht vor großen Herausforderungen – Fokus liegt auf Jugendarbeit und konkurrenzfähigen Kadern – Jubiläum 2021 steht vor der Tür

Nach dem bereits **vorzeitig feststehenden Abstieg** aus der Landesliga und den bereits jetzt bekannten **zahlreichen Spielerabgängen** steht ein weiterer **großflächiger Umbruch** in der Abteilung an. Kurzfristig wird es darauf ankommen, **aus den verbleibenden Spielern zwei konkurrenzfähige Kader** für die Bezirksliga und die Kreisliga A zusammenzustellen. In beiden Ligen, so das Bestreben der Abteilungsleitung, sollen sich die Teams in der Saison 2019/20 dort etablieren. Angesichts der vielen hochkarätigen Abgänge erscheint dieses Vorhaben bereits sehr ambitioniert und **wird viel Kraft kosten**.

Außerdem muss, was in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt wurde, die **Jugendarbeit wieder strukturiert aufgebaut werden**, um den Nachwuchs zu fördern. Stand jetzt geht die Abteilung Basketball **erstmalig seit 1986 ohne ein einziges am Wettbewerb gemeldetes Jugendteam in die neue Saison**.

Ein Vorbild könnte hier die Basketballabteilung der befreundeten TG Friedberg sein, die damals sogar vom Okärber Trainer Falk Hofrichter gegründet wurde. Die Basketballabteilung wurde dort 2009 neu gegründet, nachdem der Zusammenschluss zur Wetterauer Basketball Gemeinschaft mit dem SV Schwalheim im Jahr 2008 ein Ende fand. Seitdem fokussieren sich die Friedberg Tigers auf den Kinder- und Jugendbereich und bieten über 100 Kindern und Jugendlichen Training an.

Insbesondere soll auch der Damenbereich wiederaufgebaut werden. Schließlich waren die Damen einst eines der Aushängeschilder der Abteilung. Seit der Saison 2014/15 gibt es jedoch kein konkurrenzfähiges Team mehr und das Training findet in Kleinstgruppen unterschiedlichen Alters statt.

Das sind angesichts der derzeit auftretenden Probleme **ambitionierte Ziele**, die in der Vergangenheit stark vernachlässigt wurden. Höchste Priorität hat hierbei der Aufbau der Jugend, um mittelfristig wieder Nachwuchs für die Herrenteams zu generieren. Es gilt **viele Baustellen zu schließen, damit der Wetterauer Basketballstandort in Karben nicht von der Bildfläche verschwindet**.

Nach dem 125-jährigen Jubiläum des Hauptvereins und dem 50-jährigen Bestehen der Tischtennis-Abteilung wird es im Jahre 2021 die **Basketball-Abteilung** sein, die ihr **50-jähriges Jubiläum** feiern wird. Hierzu sind eine eigene Festschrift und – wie bereits 2011 zum 40. Geburtstag – ein Pfingstturnier geplant.

Lassen Sie sich also überraschen.

Okarben Defenders

Offense wins Games. Defense wins Championships.



125 JAHRE TV OKARBEN



Wir danken herzlich

allen Firmen, die durch ihre Inserate oder Spenden den Druck dieser Festschrift ermöglicht haben.

Alle Leser und Besucher unserer Festveranstaltung bitten wir, bei ihren Einkäufen und Bestelldispositionen diese Firmen bevorzugt zu berücksichtigen.

Gleichzeitig danken wir ebenso herzlich allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden unseres Vereins, die durch ihre Mitarbeit und Spenden zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben.

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Ehrenausschusses.

Der Vorstand
TV 1894 Okarben e.V.



TV 1894 Okarben

AUFNAHMEANTRAG

Version 1.06; gültig ab 01.03.2019



Ich beantrage hiermit den Eintritt in den TV 1894 Okarben e.V. unter Anerkennung der Satzung.

Angaben zum Mitglied

Beginn der Mitgliedschaft ab: _____

Nachname: _____

Vorname: _____

Geschlecht: weiblich männlich

geb. am: _____ in: _____

Anschrift: _____

(Straße und Hausnummer)

(PLZ und Ort)

Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Ich beantrage die Aufnahme in den TV 1894 Okarben e.V. als

- Fördermitglied (ohne Abt.-zugehörigkeit)
 Mitglied der **Abteilung Turnen**
 Mitglied der **Abteilung Turnen/
Wirbelsäulengymnastik**

- Mitglied der **Abteilung Turnen/Zumba**
 Mitglied der **Abteilung Tischtennis**
 Mitglied der **Abteilung Basketball**

Ort, Datum: _____



(Unterschrift des neuen Mitglieds)

Angaben zum Erziehungsberechtigten (nur bei Minderjährigen)

Hiermit genehmige ich gemäß § 108 Abs. 1 BGB den von unserer Tochter / unserem Sohn

_____ am _____ erklärten Beitritt zum TV 1894 Okarben e.V.

Nachname: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

(Straße und Hausnummer)

(PLZ und Ort)

Ort, Datum: _____



(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Datenschutzhinweise und Erlaubnis

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Namen, Adressen, Geburtsdaten, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Eintrittsdaten sowie Kontoverbindungen. Zudem ist der Verein verpflichtet, folgende mitgliederbezogene Daten an die jeweiligen Fachverbände im Landessportbund Hessen zu übermitteln: Namen, Adressen, Geburtsdaten, Eintrittsdaten.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der oben genannten personenbezogenen Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung sowie deren Übermittlung an die Fachverbände einverstanden.

Ort, Datum: _____



(Unterschrift des Mitglieds / Erziehungsberechtigten)

Bei den oben aufgeführten Angaben zu Ihrer Person, dem Wohnort, dem Geburtsdatum und den Kontodaten handelt es sich um Pflichtdaten, ohne die eine Mitgliedschaft im Turnverein 1894 Okarben e.V. nicht möglich ist. Alle anderen Daten sind freiwillig.

TV 1894 Okarben

Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages ist ausschließlich per Lastschrift einzug möglich.

Mit dem Eintritt werden die Aufnahmegebühr und der Mitgliedsbeitrag bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres sofort fällig. Die Folgebeiträge werden jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres im Voraus fällig und werden im ersten Quartal dieses Jahres eingezogen. **Die in dieser Eintrittserklärung gemachten Angaben werden nur zum Zwecke der Beitragsberechnung in einer EDV-Anlage gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.**

Lastschriftinzugs-Ermächtigung

Ich ermächtige hiermit den Turnverein 1894 Okarben e.V. bis auf Widerruf alle fälligen Leistungen (z.B. Aufnahmegebühr, Mitgliedsbeitrag, Abteilungsbeitrag) von meinem unten näher bezeichneten Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Ich verpflichte mich, für die erforderliche Deckung auf meinem Konto zu sorgen. Sollte aufgrund einer Unterdeckung eine Lastschrift nicht eingelöst werden, so gehen die daraus entstehenden Kosten zu meinen Lasten.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: D E _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ BIC _____

Ort, Datum: _____  _____

(Unterschrift des Kontoinhabers)

Mitgliedsbeiträge

a) Grund- und Abteilungsbeiträge:

Die Höhe des **Grundbeitrags** für ein Jahr beträgt für:

Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr	€ 48,00
Kinder/Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	€ 30,00
Familien (mind. 1 Erwachsener und alle Kinder [mind. 2])	€ 120,00

Der Familienbeitrag dient zur finanziellen Entlastung von kinderreichen Familien, denen auf diese Weise die Möglichkeit geboten wird, alle Kinder in unserem Verein eine Sportart ausüben zu lassen. Sportartenbezogene Beiträge sind zusätzlich für jedes Mitglied einzeln zu entrichten.

Die Abteilungen sind in Abstimmung mit dem Gesamtvorstand berechtigt, darüber hinaus zusätzliche Beiträge zu erheben, deren Höhe von der Abteilungsversammlung festgelegt werden. Dieser Abteilungsbeitrag ist grundsätzlich zusammen mit dem regulären Mitgliedsbeitrag zu entrichten und wird der jeweiligen Abteilung zur Finanzierung besonderer Kosten in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

Die Höhe der **Abteilungsbeiträge** für ein Jahr beträgt laut Beschlüssen der einzelnen Abteilungen ab dem 01.01.2017 zzgl. des Grundbeitrags für:

Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr:	<u>Gesamt</u>	Kinder/Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr:	<u>Gesamt</u>
Basketball:	€ 102,00 € 150,00	Basketball:	€ 60,00 € 96,00
Tischtennis:	€ 60,00 € 108,00	Tischtennis:	€ 48,00 € 84,00
Turnen:	€ 30,00 € 78,00	Turnen:	€ 18,00 € 54,00
Wirbelsäulengymnastik:	€ 60,00 € 108,00	Wirbelsäulengymnastik:	€ 60,00 € 96,00
Zumba:	€ 120,00 € 168,00	Zumba:	€ 120,00 € 156,00

b) Aufnahmegebühr:

Einheitlich für alle neu aufzunehmenden Mitglieder, unabhängig davon, ob diese bereits einmal dem Verein angehört, beträgt die Aufnahmegebühr: € 9,00

PERFEKTER SCHUTZ

BEI REGEN, WIND UND SONNE



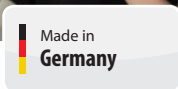
- Geprüfte Qualität
- Regenwasserschutz
- Optimale Luftzirkulation
- Minimiert den Hitzestau
- Passgenau



* hochwertig gegossenes Acryl-Glas



- Sonnen-, Sicht- und Windschutz
- Insektenschutz
- Kein Hitzestau
- Passgenau



ClimAir PLAVA Kunststoffe GmbH

D-6118 4 Karben-Okarben
Fon: +49(0) 60 39 / 91 63 - 0
www.climair.de

ClimAir®
Car Comfort



Wohnungsverwaltungs- und Immobilienbetreuungs GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr starker Partner rund um die Immobilie.

- Wohnungseigentumsverwaltung
- Sondereigentumsverwaltung
- Klassische Hausverwaltung
- Rechtssichere Betriebs- und Nebenkostenabrechnung



www.renika.de

Mail:
info@renika.de

Telefon:
06039-924050

Fax:
06039-924060

Inhaber: Gerhard Hufnagel

-Anzeige-